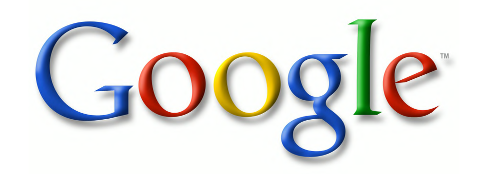





SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS




Digitized by Google

# Lateinische

# Schulgrammatik

## für die Schüler

## des Realgymnasiums.

Nach Konferenzberatungen zusammengestellt

von

**K. Gallien,**

Direktor des Realgymnasiums zu Neisse.

**Berlin, 1887.**

Verlag von Leonhard Simion.

IN MEMORIAM
Prof. J. Henry Senger

# Vorwort.

Da in den oberen Klassen des Realgymnasiums das Hauptgewicht beim lateinischen Unterrichte auf die Lektüre gelegt werden soll, so muß diesem Unterrichte eine Grammatik zu Grunde gelegt werden, welche in den fünf unteren Klassen (Sexta bis Obertertia) ohne Mühe bewältigt werden kann.

Die an dem hiesigen Realgymnasium seit vielen Jahren gebrauchte kleine lateinische Sprachlehre von Schultz enthält aber, besonders in der Formenlehre, eine große Menge von Wörtern und Ausnahmen, welche in den auf dem Realgymnasium gelesenen lateinischen Schriftstellern entweder gar nicht oder nur selten vorkommen. Auch von den übrigen am meisten gebrauchten Grammatiken schien keine den Anforderungen zu entsprechen. Daher unternahmen es diejenigen Mitglieder des Lehrerkollegiums, welche an dem Realgymnasium den lateinischen Unterricht erteilen, in einer Reihe von Fachkonferenzen, dasjenige auszuwählen, was für die Schüler eines Realgymnasiums notwendig erschien. An diesen Konferenzen beteiligten sich unter dem Vorsitze des Unterzeichneten die Herren Kollegen Dr. Huckert, Faulde, Rückert, Leckelt, Dr. Ruske. Benutzt wurden hierbei diejenigen Grammatiken, welche bis jetzt die weiteste Verbreitung gefunden haben.

Die vorliegende kurze Grammatik kann zwar zu jedem Übungsbuche benutzt werden, jedoch besteht die Absicht, ein derselben sich eng anschließendes Übungsbuch auszuarbeiten.

Der ganze Unterrichtsstoff wird wohl am besten auf folgende Weise und in folgender Reihenfolge verteilt:

Sexta: Nr. 1—10, dann 19, 20, dann 37, 38, 43, 44, dann 11, 12, 13, 14, 15, dann 21, 22, 23, 24, 25, dann 16, 17, 18, dann 26—36, dann 39, 40, 41, 42, 45—50.

Quinta: Nr. 51—90.

Quarta: Nr. 91—161.

Untertertia: Nr. 162—192.

Obertertia: Nr. 193 bis Ende.

Es sei noch inbetreff der einfachen Vokale bemerkt, 1. daß die kurzen Vokale niemals mit dem Zeichen der Kürze (◡) versehen sind, 2. daß die langen Vokale das Zeichen der Länge (–) nur in der Endsilbe und in der betonten Silbe erhalten haben.

**Neisse** im April 1887.

Hallien,
Direktor.

# A. Die Formenlehre.



## Einleitung.

Das lateinische Alphabet hat 24 Buchstaben, nämlich: **1.**

abc def ghi klm nop qrs tuv xyz
ABC DEF GHI KLM NOP QRS TUV XYZ.

Die großen Buchstaben braucht man nur: 1. zu Anfang eines Satzes, 2. bei Eigennamen.

Die Vokale (Selbstlaute) sind a, e, i, o, u, y. Die übrigen Buchstaben heißen Konsonanten (Mitlaute); zu diesen gehört auch das j, wofür meist i geschrieben wird.

Die Vokale sind entweder lang (–) oder kurz (◡); die Doppelvokale (Diphthonge) ae, oe, au, eu sind immer lang.

Die Buchstaben werden wie im Deutschen ausgesprochen. Aber:
1. c wird vor e, i, y, ae, oe, eu wie z ausgesprochen; sonst wie k;
2. ti wird vor Vokalen wie zi ausgesprochen, wenn das i kurz ist;
3. v wird immer wie w ausgesprochen.

Zweisilbige Wörter haben den Ton auf der ersten Silbe. Drei- oder mehrsilbige Wörter haben den Ton auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist; dagegen auf der drittletzten Silbe, wenn die vorletzte kurz ist. **2.**

Es giebt 9 Klassen von Wörtern oder 9 Redeteile, nämlich: **3.**
1. Das Hauptwort (nōmen substantīvum), z. B. mensa, der Tisch.
2. Das Eigenschaftswort (nōmen adjectīvum), z. B. bonus, gut.
3. Das Zahlwort (numerāle), z. B. decem, zehn.
4. Das Fürwort (pronōmen), z. B. ego, ich.
5. Das Zeitwort (verbum), z. B. amāre, lieben.
6. Das Umstandswort (adverbium), z. B. saepe, oft.
7. Das Verhältniswort oder Vorwort (praepositio), z. B. pro, für.
8. Das Bindewort (coniunctio), z. B. et, und.
9. Das Empfindungswort (interiectio), z. B. vae, wehe.

Die 4 letzten Redeteile heißen auch Partikeln (particulae).

Anmerkung. Die lateinische Sprache hat keinen Artikel (Geschlechtswort); mensa heißt: der Tisch und ein Tisch.

## 1. Das Hauptwort (Substantīvum).

4. Die Substantiva haben entweder ein männliches Geschlecht (genus masculīnum) oder ein weibliches Geschlecht (genus femi-nīnum) oder ein sächliches Geschlecht (genus neutrum). Das Geschlecht erkennt man entweder an der Bedeutung oder an der Endung.

### a) Genusregeln nach der Bedeutung.

5. 1. Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'
Und Monat Masculina sind.
2. Die Weiber, Bäume, Städte, Land
Und Inseln weiblich sind benannt.
3. Was man nicht deklinieren kann,
Das sieht man als ein Neutrum an.

### b) Deklination.

6. Bei der Deklination (Beugung) unterscheidet man die Zahl (numerus) und den Fall (cāsus).

Der Numerus ist entweder singulāris (Einzahl) oder plurālis (Mehrzahl).

Im Lateinischen giebt es 6 Kasus, nämlich:
Nominativ (nominatīvus), auf die Frage: wer? oder was?
Genitiv (genitīvus), auf die Frage: wessen?
Dativ (datīvus), auf die Frage: wem?
Akkusativ (accusatīvus), auf die Frage: wen? oder was?
Vokativ (vocatīvus), beim Anrufen.
Ablativ (ablatīvus), auf die Frage: wovon? womit? wodurch?

7. Im Lateinischen giebt es 5 Deklinationen, welche nach der Endung des genitīvus singulāris bestimmt werden. Endigt derselbe
auf ae, so gehört das Wort zur ersten Deklination,
" ī, " " " " " zweiten "
" is, " " " " " dritten "
" ūs, " " " " " vierten "
" ei, " " " " " fünften "

8. Streicht man vom gen. sing. eines Wortes die Endung ab, so erhält man den Stamm. Aus diesem bildet man die Kasus, indem man die Kasus-Endungen anhängt.

Anmerkungen. 1. Die Neutra haben in allen Deklinationen sowohl im Singular als im Plural den Acc. und Voc. gleich dem Nom. Im Plural endigen sie in diesen Kasus auf a.

2. Im Plural ist der Dat. überall gleich dem Abl.

3. Der Voc. ist überall dem Nom. gleich; nur die Wörter auf us nach der II. Dekl. haben im Voc. Sing. die Endung e.

---

## Erste Deklination.

**9.** Die Substantiva der ersten Deklination endigen meist auf a; sie werden nach folgenden Beispielen dekliniert:

Singularis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | hōr*a* die Stunde | mens*a* der Tisch |
| Gen. | hor*ae* der Stunde | mens*ae* des Tisches |
| Dat. | hor*ae* der Stunde | mens*ae* dem Tische |
| Acc. | hor*am* die Stunde | mens*am* den Tisch |
| Voc. | hor*a* o Stunde! | mens*a* o Tisch! |
| Abl. | hor*ā* von der Stunde | mens*ā* von dem Tische |

Pluralis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | hor*ae* die Stunden | mens*ae* die Tische |
| Gen. | hor*ārum* der Stunden | mens*ārum* der Tische |
| Dat. | hor*īs* den Stunden | mens*īs* den Tischen |
| Acc. | hor*ās* die Stunden | mens*ās* die Tische |
| Voc. | hor*ae* o Stunden! | mens*ae* o Tische! |
| Abl. | hor*īs* von den Stunden | mens*īs* von den Tischen |

Anmerkung. Die Wörter dea, die Göttin und filia, die Tochter haben im Dat. und Abl. Plur. deābus und filiābus.

Die Substantiva der ersten Deklination sind Feminina, wenn sie nicht wegen ihrer Bedeutung Maskulina sind.

---

## Zweite Deklination.

**10.** Die Substantiva der zweiten Deklination endigen auf us, um, er, ir. Sie werden nach folgenden Paradigmen dekliniert:

Singularis.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nom. | serv*us* | bell*um* | puer | liber |
| Gen. | serv*ī* | bell*ī* | puer*ī* | libr*ī* |
| Dat. | serv*ō* | bell*ō* | puer*ō* | libr*ō* |
| Acc. | serv*um* | bell*um* | puer*um* | libr*um* |
| Voc. | serv*e* | bell*um* | puer | liber |
| Abl. | serv*ō* | bell*ō* | puer*ō* | libr*ō* |

Pluralis.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nom. | serv*ī* | bell*a* | puer*ī* | libr*ī* |
| Gen. | serv*ōrum* | bell*ōrum* | puer*ōrum* | libr*ōrum* |
| Dat. | serv*īs* | bell*īs* | puer*īs* | libr*īs* |
| Acc. | serv*ōs* | bell*a* | puer*ōs* | libr*ōs* |
| Voc. | serv*ī* | bell*a* | puer*ī* | libr*ī* |
| Abl. | serv*īs* | bell*īs* | puer*īs* | libr*īs*. |

servus, der Sklave; bellum, der Krieg; puer, der Knabe; liber, das Buch.

Auf ir giebt es nur ein Substantiv, nämlich vir, der Mann, Gen. virī. Es wird dekliniert wie puer.

Anmerkungen. 1. Der Voc. Sing. von fīlius, der Sohn, heißt fīlī; von meus, mein, mī; von deus, Gott, wieder deus.

2. Deus hat im Nom. und Voc. Plur. diī und im Dat. und Abl. Plur. diīs.

Von den Substantiven auf er gehen nach puer:

socer, der Schwiegervater; gener, der Schwiegersohn;
vesper, der Abend;
līberi, die Kinder; Gen. liberōrum.

Die Substantiva auf us und er sind Maskulina; die auf um sind Neutra.

Die Namen der Bäume, Städte und Inseln auf us sind Feminina.

---

## Dritte Deklination.

**11.** Die Substantiva der dritten Deklination haben verschiedene Endungen; sie werden nach folgenden Paradigmen dekliniert:

Singularis.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nom. | rex | carmen | cīv*is* | mar*e* |
| Gen. | rēg*is* | carmin*is* | civ*is* | mar*is* |
| Dat. | reg*ī* | carmin*ī* | civ*ī* | mar*ī* |
| Acc. | reg*em* | carmen | civ*em* | mar*e* |
| Voc. | rex | carmen | civ*is* | mar*e* |
| Abl. | reg*e* | carmin*e* | civ*e* | mar*ī* |

Pluralis.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nom. | reg*ēs* | carmin*a* | civ*ēs* | mar*ia* |
| Gen. | reg*um* | carmin*um* | civ*ium* | mar*ium* |
| Dat. | reg*ibus* | carmin*ibus* | civ*ibus* | mar*ibus* |
| Acc. | reg*ēs* | carmin*a* | civ*ēs* | mar*ia* |
| Voc. | reg*ēs* | carmin*a* | civ*ēs* | mar*ia* |
| Abl. | reg*ibus* | carmin*ibus* | civ*ibus* | mar*ibus* |

rex, der König; carmen, das Gedicht; civis, der Bürger; mare, das Meer.

Die Wörter haben im Gen. Sing. entweder eine Silbe mehr als im Nom. (imparisyllaba, ungleichsilbige Wörter), oder sie haben im Gen. und Nom. gleich viel Silben (parisyllaba, gleichsilbige Wörter).

## Bemerkungen über einzelne Kasus.

**12.** 1. Die Neutra auf e, al und ar (Gen. ālis und āris) haben im Abl. Sing. ī (statt e), im Nom., Acc. und Voc. Plur. ia (statt a) und im Gen. Plur. ium (statt um).

2. Im Gen. Plur. haben ium (statt um) außerdem:
 a) Alle Gleichsilbigen, z. B. civis, Gen. Plur. civium.
 b) Alle Ungleichsilbigen, welche vor der Kasusendung zwei Konsonanten haben, z. B. ars, Gen. artis, die Kunst, Gen. Plur. artium.

Ausgenommen sind die Genitive:
canum, senum, patrum, mātrum,
iuvenum, parentum, frātrum.

canis, canis, der Hund.
pater, patris, der Vater.
iuvenis, iuvenis, der Jüngling.
parentēs, parentum, die Eltern.
senex, senis, der Greis.
māter, matris, die Mutter.
frāter, fratris, der Bruder.

3. Als Einzelheiten sind zu merken:

Juppiter, Juppiter; Gen. Jovis, Dat. Jovī, Acc. Jovem, Abl. Jove.

vīs, die Kraft; hat im Sing. nur die Formen: Acc. vim, Abl. vī; im Plur. hat es vīrēs, virium, viribus.

---

## Genusregeln.

**13.**

### Erste Hauptregel.

Brauch' männlich ō, or, ōs, e-r
und e-s Ungleichsilbiger.

#### Ausnahmen.

1. Auf o. Ein Femininum ist caro,
nebst allen auf do, go, io.
Doch männlich bleiben ordo, cardo,
nebst margo und septentrio.

2. Auf or. Neutra sind auf or:
marmor, aequor, cor.
Feminini generis
ist blos arbor, arboris.

3. Auf ōs. Als Feminina merk' auf ōs
die beiden Wörter cōs und dōs.
Doch ōs, der Mund, und os, das Bein,
die müssen immer Neutra sein.

4. Auf er. Auf er sind Neutra vēr, cadāver,
nebst iter, verber und papāver.
Weiblich ist nur linter.

5. Auf es. Von Ungleichsilb'gen auf e-s
ist eins ein Neutrum, nämlich aes.
Doch Feminina sind quiēs,
nebst mercēs, seges, requiēs.

1. caro, carnis, das Fleisch. ordo, inis, die Ordnung. cardo, inis, die Thürangel. margo, inis, der Rand. septentrio, ōnis, der Norden.

2. marmor, oris, der Marmor. æquor, oris, das Meer. cor, cordis, das Herz. arbor, oris, der Baum.

3. cōs, cōtis, der Wetzstein. ōs, ōris, der Mund.
dōs, dōtis, die Mitgift. os, ossis, der Knochen.

4. vēr, vēris, der Frühling. iter, itineris, die Reise. papaver, eris, der Mohn.
cadaver, eris, der Leichnam. verber, eris, der Schlag. linter, lintris, der Kahn.

5. aes, aeris, das Erz. mercēs, ēdis, der Lohn. requiēs, ētis, die Ruhe.
quiēs, ētis, die Ruhe. seges, etis, die Saat.

## Zweite Hauptregel. 14.

Die ās und x, die aus und is
ē-s in parisyllabis
und s, davor ein Konsonant,
die werden weibliche genannt.

### Ausnahmen.

1. Auf x. Als männlich brauche die auf ex;
doch weiblich sind lex, prex und nex.

2. Auf is. Viele Wörter sind auf is
masculini generis:
Pānis, piscis, crīnis, fīnis,
ignis, lapis, pulvis, cinis,
orbis, amnis, fūnis, ensis,
sanguis, unguis, collis, mensis.

3. Auf s mit vorhergehendem Konsonanten.
Als männlich merke fons und mons,
dens, oriens, occidens und pons.

1. lex, lēgis, das Gesetz. nex, necis, der Mord.
prex, precis, die Bitte.

2. pānis, is, das Brot. crīnis, is, das Haar. ignis, is, das Feuer. pulvis, eris, der Staub. orbis, is, der Kreis. fūnis, is, der Strick. sanguis, inis, das Blut. collis, is, der Hügel.
piscis, is, der Fisch. fīnis, is, das Ende. lapis, idis, der Stein. cinis, eris, die Asche. amnis, is, der Fluß. ensis, is, das Schwert. unguis, is, die Kralle. mensis, is, der Monat.

3. fons, fontis, die Quelle. dens, dentis, der Zahn. oriens, ntis, der Osten.
mons, montis, der Berg. pons, pontis, die Brücke. occidens, ntis, der Westen.

15. **Dritte Hauptregel.**

Auf a, e, c
und l, n, t
und ar, ur, us
sind neutrius.

Ausnahmen.

Als männlich brauche überall
mūs, lepus, vultur, sōl und sāl.
Doch weiblich sind mit langem ūs:
senectus, servitus und salus
iuventus, virtus, tellus, palus.

| | |
|---|---|
| mūs, mūris, die Maus. | lepus, oris, der Hase. |
| vultur, uris, der Geier. | sōl, sōlis, die Sonne. |
| sāl, sālis, das Salz. | senectus, ūtis, das Greisenalter. |
| servitus, ūtis, die Knechtschaft. | salus, ūtis, das Heil. |
| iuventus, ūtis, die Jugend. | virtus, ūtis, die Tugend. |
| tellus, ūris, die Erde. | palus, ūdis, der Sumpf. |

---

16. **Vierte Deklination.**

Die Substantiva der vierten Deklination endigen auf us oder auf u.

Singularis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | sens*us* | corn*ū* |
| Gen. | sens*ūs* | corn*ūs* |
| Dat. | sens*uī* | corn*uī* |
| Acc. | sens*um* | corn*ū* |
| Voc. | sens*us* | corn*ū* |
| Abl. | sens*ū* | corn*ū* |

Pluralis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | sens*ūs* | corn*ua* |
| Gen. | sens*uum* | corn*uum* |
| Dat. | sens*ibus* | corn*ibus* |
| Acc. | sens*ūs* | corn*ua* |
| Voc. | sens*ūs* | corn*ua* |
| Abl. | sens*ibus* | corn*ibus* |

sensus, der Sinn; cornu, das Horn.

**Fünfte Dekl.**

Die Substantiva der fünften Deklination endigen auf ēs.

Sing.

| | |
|---|---|
| Nom. | di*ēs* |
| Gen. | di*ēī* |
| Dat. | di*ēī* |
| Acc. | di*em* |
| Voc. | di*ēs* |
| Abl. | di*ē* |

Plur.

| | |
|---|---|
| Nom. | di*ēs* |
| Gen. | di*ērum* |
| Dat. | di*ēbus* |
| Acc. | di*ēs* |
| Voc. | di*ēs* |
| Abl. | di*ēbus*. |

dies, der Tag.

### Bemerkungen zur vierten Deklination. **17.**

1. Im Dat. und Abl. Plur. haben ubus (statt ibus):
   a) alle zweisilbigen Wörter auf cus, z. B. arcus, der Bogen;
   b) außerdem: tribus, die Tribus; artus, das Glied; partus, die Geburt.

2. Domus, das Haus, geht nach der vierten Deklination, bildet aber den Abl. Sing. und den Gen. und Acc. Plur. meist nach der zweiten Deklination; also: domō, domōrum, domōs.
domi, zu Hause; domum, nach Hause; domo, von Hause.

3. Genusregel. Die Wörter auf us sind Maskulina, die auf u sind Neutra.

Ausnahmen. Feminina sind auf us:
Tribus, acus, porticus,
domus, manus und idūs.

acus, die Nadel; porticus, die Halle; manus, die Hand; idūs, iduum, die Iden.

### Bemerkungen zur fünften Deklination. **18.**

1. Im Gen. und Dat. Sing. ist e lang, wenn ein Vokal vorhergeht, dagegen kurz, wenn ein Konsonant vorhergeht; also diēs, diēi und fidēs, fidei (der Glaube).

2. Genusregel. Die Wörter auf ēs nach der fünften Deklination sind weiblich. Männlich sind diēs, der Tag und meridiēs, der Mittag.

---

## 2. Das Eigenschaftswort (Adiectivum).

**19.** Es giebt Adjektiva dreier Endungen, zweier Endungen und einer Endung.

1. Die Adjektiva dreier Endungen haben für jedes der drei Geschlechter eine besondere Endung; sie endigen:
   a) auf us, a, um, z. B. bonus, bona, bonum, gut.
   b) auf er, a, um, z. B. niger, nigra, nigrum, schwarz.
   asper, aspera, asperum, rauh.
   c) auf er, is, e, z. B. ācer, ācris, ācre, scharf.

2. Die Adjektiva zweier Endungen haben für das Maskulinum und Femininum eine gemeinschaftliche Endung; sie endigen:

auf is, e, z. B. suāvis, suāve, lieblich.

3. Die Adjektiva einer Endung haben für alle drei Geschlechter eine gemeinschaftliche Endung; dieselbe ist verschieden, z. B. fēlix, glücklich; prudens, klug.

## a) Deklination der Adjektiva.

**20.** 1. Die Adjektiva dreier Endungen auf us, a, um und auf er, a, um gehen nach der ersten und zweiten Deklination.

Ausnahmen. Unus, sōlus, tōtus, ullus,
uter, alter, neuter, nullus,
alius erfordern alle
īus in dem zweiten Falle.
Doch im dritten setze sie
nur mit einem langen ī.

Diese neun Adjektiva haben in allen drei Geschlechtern im Gen. īus und im Dat. ī.

ūnus, einer; sōlus, allein; tōtus, ganz; ullus, irgend ein; uter, utra, utrum, wer oder welcher (von beiden); alter, altera, alterum, der andere (von zweien); neuter, neutra, neutrum, keiner (von beiden); nullus, keiner (von allen); alius, alia, aliud, ein anderer, Gen. alīus, Dat. aliī.

Anmerkung. Folgende Adjektiva auf er behalten e vor r:

| | | |
|---|---|---|
| asper, rauh; | miser, elend; | tener, zart; |
| lacer, zerrissen; | prosper, glücklich; | līber, frei. |

**21.** 2. Die Adjektiva dreier Endungen auf er, is, e, sowie die Adjektiva zweier und einer Endung gehen nach der dritten Deklination. Sie werden nach folgenden Mustern dekliniert:

Singularis.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nom. | ācer, ācris, ācre | suāvis, suāve | fēlix |
| Gen. | ācris | suāvis | felīcis |
| Dat. | acrī | suavī | felicī |
| Acc. | acrem, acrem, acre | suavem, suave, | felicem, felix |
| Voc. | acer, acris, acre | suavis, suave | felix |
| Abl. | acrī | suavī | felicī |

Pluralis.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nom. | ācrēs, ācrēs, ācria | suāvēs, suāvia | felīcēs, felīcia |
| Gen. | acrium | suavium | felicium |
| Dat. | acribus | suavibus | felicibus |
| Acc. | acrēs, acrēs, acria | suavēs, suavia | felicēs, felicia |
| Voc. | acrēs, acrēs, acria | suavēs, suavia | felicēs, felicia |
| Abl. | acribus | suavibus | felicibus. |

22. Anmerkungen. 1. Im Abl. Sing. haben e (statt i) und im Gen. Plur. haben um (statt ium) die Adjektiva:

pauper, arm, Gen. pauperis; dīves, reich, Gen. divitis; vetus, alt, Gen. veteris.

2. Im Neutr. Plur. hat a (statt ia) nur vetus, also vetera.
vetus ist das einzige Adjektiv auf us, welches nach der dritten Deklination geht.

## b) Steigerung der Adjektiva.

23. Bei den Adjektiven unterscheidet man 3 Stufen, nämlich den Positiv, den Komparativ und den Superlativ, z. B. groß, größer, der größte (sehr groß).

Der Komparativ wird gebildet, indem ior (für masc. u. fem.) und ius (für neutr.) an den Stamm gehängt wird.

Der Superlativ wird gebildet, indem issimus, issima, issimum an den Stamm gehängt wird. Bei den Adjektiven auf er wird derselbe gebildet, indem rimus an den Nom. Sing. gehängt wird.

| Positiv. | Komparativ. | Superlativ. |
|---|---|---|
| altus, hoch. | altior, altius. | altissimus, a, um. |
| brevis, kurz. | brevior, brevius. | brevissimus, a, um. |
| audax, kühn. | audācior, audācius. | audacissimus, a, um. |
| asper, rauh. | asperior, asperius. | asperrimus, a, um. |
| ācer, scharf. | ācrior, ācrius. | ācerrimus, a, um. |

Auch vetus, alt, hat im Superlativ veterrimus, a, um.

| | |
|---|---|
| Facilis, difficilis, similis, dissimilis, gracilis und humilis | haben im Superlativ illimus; also: facilis, facilior, facillimus. |

facilis, leicht. similis, ähnlich. gracilis, schlank.
difficilis, schwer. dissimilis, unähnlich. humilis, niedrig.

Die Adjektiva auf us mit vorhergehendem Vokale (aber nicht die auf quus) bilden den Komparativ durch Umschreibung mit magis und den Superlativ durch Umschreibung mit maxime, z. B.:

idōneus, geeignet; magis idoneus; maxime idoneus.

Dagegen antīquus, alt; antiquior; antiquissimus.

Unregelmäßig sind:

**24.**

| | | |
|---|---|---|
| bonus, gut; | melior, besser; | optimus, der beste; |
| malus, schlecht; | pēior, schlechter; | pessimus, der schlechteste; |
| parvus, klein; | minor, kleiner; | minimus, der kleinste; |
| magnus, groß; | māior, größer; | maximus, der größte; |
| multus, viel; | plūs, mehr; | plūrimus, der meiste. |

**25.** Die Superlative werden wie die Adjektiva auf us, a, um dekliniert. Die Komparative gehen nach folgendem Muster:

| | Singularis. | Pluralis. |
|---|---|---|
| Nom. u. Voc. | māior, māius | maiōrēs, maiōra |
| Gen. | maiōris | maiōrum |
| Dat. | maiōrī | maiōribus |
| Acc. | maiōrem, māius | maiōrēs, maiōra |
| Abl. | maiōre | maiōribus. |

Anmerkung. Nur plūs hat im Gen. Plur. plūrium; ebenso complūrium.

---

## 3. Das Zahlwort (Numerāle).

Die Zahlwörter (numerālia) zerfallen in Grundzahlen (cardinālia), Ordnungszahlen (ordinālia) und Einteilungszahlen (distributīva).

### 26. Die Grundzahlen.

Die Grundzahlen stehen auf die Frage: wie viele?

| | |
|---|---|
| 1 ūnus, a, um, eins | 5 quinque |
| 2 duo, ae, o, zwei | 6 sex |
| 3 trēs, tria, drei | 7 septem |
| 4 quattuor | 8 octo |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 9 | novem | 50 | quinquaginta |
| 10 | decem | 60 | sexaginta |
| 11 | undecim | 70 | septuaginta |
| 12 | duodecim | 80 | octoginta |
| 13 | tredecim | 90 | nonaginta |
| 14 | quattuordecim | 100 | centum |
| 15 | quindecim | 200 | ducenti, ae, a |
| 16 | sēdecim | 300 | trecenti, ae, a |
| 17 | septendecim | 400 | quadringenti, ae, a |
| 18 | duodeviginti | 500 | quingenti, ae, a |
| 19 | undeviginti | 600 | sexcenti, ae, a |
| 20 | viginti | 700 | septingenti, ae, a |
| 21 | unus et viginti | 800 | octingenti, ae, a |
| 22 | duo et viginti | 900 | nongenti, ae, a |
| 28 | duodetriginta | 1000 | mille |
| 29 | undetriginta | 2000 | duo mīlia |
| 30 | triginta | 3000 | tria milia |
| 40 | quadraginta | 10000 | decem milia. |

**27.** Von den Grundzahlen werden nur ūnus, duo, trēs, die Hunderte von ducenti an, und mīlia dekliniert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nom. | unus, a, um | duo, duae, duo | trēs, tria |
| Gen. | unīus | duōrum, duārum, duōrum | trium |
| Dat. | unī | duōbus, duābus, duōbus | tribus |
| Acc. | unum, am, um | duōs, duās, duo | trēs, tria |
| Abl. | uno, a, o | duōbus, duābus, duōbus | tribus. |

Wie duo geht auch ambo, beide.

1000 Soldaten: mille milites; Dat. mille militibus.
6000 Soldaten: sex milia militum; Dat. sex milibus militum.
2100 Menschen: unum et viginti milia hominum.

Anmerkungen. 1. Bei zusammengesetzten Zahlen von 20 bis 100 steht in der Regel die kleinere Zahl mit et voran, bei denen über 100 ohne et nach; z. B. 36 sex et triginta; 127 centum viginti septem.

2. Die zusammengesetzten Zahlen 38, 39; 48, 49; 58, 59; 68, 69; 78, 79; 88, 89 werden wie 28 und 29 gebildet; dagegen heißt 98 nonaginta octo und 99 nonaginta novem.

3. 1 000 000 heißt deciēs centēna mīlia.

4. 2300 Reiter heißt duo milia equitum et trecenti oder duo milia trecenti equites.

## 28. Die Ordnungszahlen.

Die Ordnungszahlen stehen auf die Frage: der wievielte? Sie sind sämtlich dreier Endungen auf us, a, um und werden also wie bonus, a, um dekliniert.

| | |
|---|---|
| 1. prīmus, a, um, der erste | 28. duodetricesimus |
| 2. secundus, der zweite | 29. undetricesimus |
| 3. tertius, der dritte | 30. tricēsimus |
| 4. quartus | 40. quadragēsimus |
| 5. quintus | 50. quinquagesimus |
| 6. sextus | 60. sexagesimus |
| 7. septimus | 70. septuagesimus |
| 8. octāvus | 80. octogesimus |
| 9. nōnus | 90. nonagesimus |
| 10. decimus | 100. centēsimus |
| 11. undecimus | 200. ducentēsimus |
| 12. duodecimus | 300. trecentesimus |
| 13. tertius decimus | 400. quadringentesimus |
| 14. quartus decimus | 500. quingentesimus |
| 15. quintus decimus | 600. sexcentesimus |
| 16. sextus decimus | 700. septingentesimus |
| 17. septimus decimus | 800. octingentesimus |
| 18. duodevicēsimus | 900. nongentesimus |
| 19. undevicesimus | 1000. millēsimus |
| 20. vicēsimus | 2000. bis millesimus |
| 21. unus et vicesimus | 3000. ter millesimus |
| 22. alter et vicesimus | 10000. deciēs millesimus. |

Im Jahre 1886 nach Christi Geburt heißt: anno millesimo octingentesimo octogesimo sexto post Christum natum.

## 29. Die Einteilungszahlen.

Die Einteilungszahlen stehen auf die Frage: wieviel jedesmal? Sie sind sämtlich Plurale dreier Endungen auf i, ae, a; z. B. singuli, singulae, singula, je einer, je eine, je eines.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | singuli | 18 | duodevicēni | 100 | centēni |
| 2 | bīni | 19 | undevicēni | 200 | ducēni |
| 3 | terni | 20 | vicēni | 300 | trecēni |
| 4 | quaterni | 21 | vicēni singuli | 400 | quadringēni |
| 5 | quīni | 22 | vicēni bini | 500 | quingēni |
| 6 | sēni | 28 | duodetricēni | 600 | sexcēni |
| 7 | septēni | 29 | undetricēni | 700 | septingēni |
| 8 | octōni | 30 | tricēni | 800 | octingēni |
| 9 | novēni | 40 | quadragēni | 900 | nongēni |
| 10 | dēni | 50 | quinquagēni | 1000 | singula mīlia |
| 11 | undēni | 60 | sexagēni | 2000 | bina milia |
| 12 | duodēni | 70 | septuagēni | 3000 | terna milia |
| 13 | terni deni | 80 | octogēni | 10000 | dena milia. |
| 14 | quaterni deni | 90 | nonagēni | | |

Diese Zahlen werden statt der Grundzahlen stets zu solchen Substantiven gesetzt, welche im Plural stehen und Singularbedeutung haben (plurālia tantum); jedoch steht in diesem Falle uni statt singuli und trini statt terni; also unae litterae, ein Brief; binae litterae, zwei Briefe; trinae litterae, drei Briefe.

## Bemerkungen. **30.**

1. Die Zahladverbien stehen auf die Frage: wieviel mal?

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | semel, einmal | 11 | undeciēs | 40 | quadrāgiēs |
| 2 | bis, zweimal | 12 | duodecies | 50 | quinquāgiēs |
| 3 | ter, dreimal | 13 | ter decies | 60 | sexāgiēs |
| 4 | quater | 14 | quater decies | 70 | septuāgiēs |
| 5 | quinquiēs | 18 | octies decies | 80 | octōgiēs |
| 6 | sexiēs | 19 | novies decies | 90 | nonāgiēs |
| 7 | septiēs | 20 | viciēs | 100 | centiēs |
| 8 | octiēs | 21 | vicies semel | 200 | ducentiēs |
| 9 | noviēs | 22 | vicies bis | 1000 | milliēs |
| 10 | deciēs | 30 | triciēs | 2000 | bis milliēs. |

2. Primānus, zur ersten Abteilung gehörig; sextānus, zur sechsten Abteilung gehörig.

# 4. Das Fürwort (Pronōmen).

## 31. Persönliche Fürwörter (pronōmina personālia).

Singularis.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nom. | ego ich | tū du | — |
| Gen. | mei meiner | tui deiner | suī seiner (ihrer) |
| Dat. | mihi mir | tibi dir | sibi sich |
| Acc. | mē mich | tē dich | sē sich |
| Abl. | mē von mir | tē von dir | sē von sich |

Pluralis.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nom. | nōs wir | vōs ihr | — |
| Gen. | nostrī unser | vestrī euer | suī ihrer |
| | nostrum unter uns | vestrum unter euch | |
| Dat. | nōbīs uns | vōbīs euch | sibi sich |
| Acc. | nōs uns | vōs euch | sē sich |
| Abl. | nōbīs von uns | vōbīs von euch | sē von sich. |

Anmerkungen. 1. sui, sibi, se heißt auch pronomen reflexīvum, weil es nur gebraucht wird, wenn es sich auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht.

2. Die Präposition cum, mit, wird den Ablativen angehängt, also: mēcum, tēcum, sēcum, nobīscum, vobīscum.

**32.** Von den Genitiven der persönlichen Fürwörter werden die pronōmina possessīva (besitzanzeigende Fürwörter) abgeleitet:

| | |
|---|---|
| meus, mea, meum, mein | noster, nostra, nostrum, unser |
| tuus, tua, tuum, dein | vester, vestra, vestrum, euer |
| suus, sua, suum, sein, ihr | suus, sua, suum, ihr. |

---

## 33. Hinweisende Fürwörter (pr. demonstratīva).

hic, haec, hoc, dieser, diese, dieses.
ille, illa, illud, jener, jene, jenes.
iste, ista, istud, dieser da, diese da, dieses da.
is, ea, id, { derjenige, diejenige, dasjenige. / derselbe, dieselbe, dasselbe. / er, sie, es.
īdem, eadem, idem, eben derselbe, dieselbe, dasselbe.
ipse, ipsa, ipsum, selbst.

Singularis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | hic, haec, hoc | ille, illa, illud |
| Gen. | hūius | illīus |
| Dat. | huīc | illī |
| Acc. | hunc, hanc, hoc | illum, illam, illud |
| Abl. | hōc, hāc, hōc | illō, illā, illō |

Pluralis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | hī, hae, haec | illī, illae, illa |
| Gen. | hōrum, hārum, hōrum | illōrum, illārum, illōrum |
| Dat. | hīs | illīs |
| Acc. | hōs, hās, haec | illōs, illās, illa |
| Abl. | hīs | illīs. |

Wie ille geht auch iste und ipse (es hat aber Neutr. Sing. ipsum).

Singularis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | is, ea, id | īdem, eadem, idem |
| Gen. | ēius | eiusdem |
| Dat. | eī | eīdem |
| Acc. | eum, eam, id | eundem, eandem, idem |
| Abl. | eō, eā, eō | eōdem, eādem, eōdem |

Pluralis.

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | iī, eae, ea | iīdem, eaedem, eadem |
| Gen. | eōrum, eārum, eōrum | eorundem, earundem, eorundem |
| Dat. | iīs | iīsdem |
| Acc. | eōs, eās, ea | eōsdem, eāsdem, eadem |
| Abl. | iīs | iīsdem. |

---

## Zurückbezügliches Fürwort (pr. relatīvum). 34.

qui, quae, quod, welcher, welche, welches.

| | Singularis | Pluralis. |
|---|---|---|
| Nom. | quī, quae, quod | quī, quae, quae |
| Gen. | cūius | quōrum, quārum, quōrum |
| Dat. | cuī | quibus |
| Acc. | quem, quam, quod | quōs, quās, quae |
| Abl. | quō, quā, quō | quibus. |

---

**35.** **Fragende Fürwörter (pr. interrogatīva).**

quis, wer? quid, was? steht allein.
qui, quae, quod, welcher, welche, welches? steht bei Subst.
uter, utra, utrum, welcher von beiden?

Die beiden ersten werden wie das Relativum dekliniert.

---

**36.** **Unbestimmte Fürwörter (pr. indefinīta).**

aliquis, aliquid, irgend einer, irgend etwas; subst.
aliquis, aliqua, aliquod, irgend ein, eine, eines; adiect.
quisquam, quidquam; subst. } irgend einer; in negativen Sätzen.
ullus, ulla, ullum; adiect. }
quisque, quaeque, quidque; subst. } jeder.
quisque, quaeque, quodque; adiect. }
quīdam, quaedam, quiddam; subst. } ein gewisser.
quīdam, quaedam, quoddam; adiect. }
uterque, utraque, utrumque, jeder von beiden.

Anmerkung. nēmo, niemand, Gen. nullīus, Dat. nēmini, Acc. nēminem, Abl. nullo.

---

## 5. Das Zeitwort (Verbum).

**37.** Bei der Konjugation (Abänderung) der Verba sind zu unterscheiden:

1. Die Person: erste, zweite, dritte Person.
2. Der Numerus: Singularis und Pluralis.
3. Der Modus: Indikativus, Konjunktivus, Imperativus. Diese drei Formen heißen verbum finītum (bestimmtes Verbum).
   Vier andere Formen, nämlich Infinitivus, Gerundium, Supinum, Participium, heißen verbum infinītum (unbestimmtes Verbum).
4. Das Tempus: Präsens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum, Futurum, Futurum exactum.
5. Das Genus: Activum und Passivum.

## Das Hilfsverbum esse, ſein. **38.**

| | | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | *S. 1.* | sum | ich bin | sim | ich ſei, ich möge ſein |
| | *2.* | es | du biſt | sīs | du ſeiſt, du mögeſt ſein |
| | *3.* | est | er iſt | sit | er ſei, er möge ſein |
| | *Pl. 1.* | sumus | wir ſind | sīmus | wir ſeien, wir mögen ſein |
| | *2.* | estis | ihr ſeid | sītis | ihr ſeiet, ihr möget ſein |
| | *3.* | sunt | ſie ſind. | sint | ſie ſeien, ſie mögen ſein. |
| *Imperfectum.* | *S. 1.* | eram | ich war | essem | ich wäre, ich würde ſein |
| | *2.* | erās | du warſt | essēs | du wäreſt, du würdeſt ſein |
| | *3.* | erat | er war | esset | er wäre, er würde ſein |
| | *Pl. 1.* | erāmus | wir waren | essēmus | wir wären, wir würden ſein |
| | *2.* | erātis | ihr waret | essētis | ihr wäret, ihr würdet ſein |
| | *3.* | erant | ſie waren. | essent | ſie wären, ſie würden ſein. |
| *Perfectum.* | *S. 1.* | fuī | ich bin geweſen | fuerim | ich ſei geweſen, ich möge |
| | *2.* | fuistī | du biſt geweſen | fueris | du ſeiſt geweſen [geweſen |
| | *3.* | fuit | er iſt geweſen | fuerit | er ſei geweſen [ſein |
| | *Pl. 1.* | fuimus | wir ſind geweſen | fuerimus | wir ſeien geweſen |
| | *2.* | fuistis | ihr ſeid geweſen | fueritis | ihr ſeiet geweſen |
| | *3.* | fuērunt | ſie ſind geweſen. | fuerint | ſie ſeien geweſen. |
| *Plusquamperfect.* | *S. 1.* | fueram | ich war geweſen | fuissem | ich wäre geweſen, ich würde |
| | *2.* | fuerās | du warſt geweſen | fuissēs | du wäreſt geweſen [geweſen |
| | *3.* | fuerat | er war geweſen | fuisset | er wäre geweſen [ſein |
| | *Pl. 1.* | fuerāmus | wir waren geweſen | fuissēmus | wir wären geweſen |
| | *2.* | fuerātis | ihr waret geweſen | fuissētis | ihr wäret geweſen |
| | *3.* | fuerant | ſie waren geweſen. | fuissent | ſie wären geweſen. |
| *Futurum.* | *S. 1.* | ero | ich werde ſein | *Imperativus.* *S. 2.* es | ſei |
| | *2.* | eris | du wirſt ſein | *Pl. 2.* este | ſeid |
| | *3.* | erit | er wird ſein | *S. 2.* estō | du ſollſt ſein |
| | *Pl. 1.* | erimus | wir werden ſein | *3.* estō | er ſoll ſein |
| | *2.* | eritis | ihr werdet ſein | *Pl. 2.* estōte | ihr ſollt ſein |
| | *3.* | erunt | ſie werden ſein. | *3.* sunto | ſie ſollen ſein. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Futurum exact.* | *S. 1.* | fuero | ich werde } geweſen ſein. |
| | *2.* | fueris | du wirſt |
| | *3.* | fuerit | er wird |
| | *Pl. 1.* | fuerimus | wir werden |
| | *2.* | fueritis | ihr werdet |
| | *3.* | fuerint | ſie werden |

*Infinitivus.*

*Praes.* esse ſein
*Perf.* fuisse geweſen ſein
*Fut.* futurum, am, um esse oder fore ſein werden.

*Particip.*

*Fut.* futurus, a, um einer, der ſein wird.

**39.** Ebenso wie esse werden auch die Composita (zusammengesetzte Zeitwörter) von esse konjugiert, nämlich:

| | |
|---|---|
| dēsum, ich fehle; | insum, ich bin darin; |
| intersum, ich bin zugegen; | praesum, ich stehe vor; |
| subsum, ich bin darunter; | supersum, ich bin übrig. |

Veränderungen der Vorsilbe haben:

absum, āfui, abesse, abwesend sein;
adsum, affui, adesse, anwesend sein;
obsum, offui, obesse, hinderlich sein;
prōsum, prōfui, prōdesse, nützlich sein, nützen.

Bemerkungen. 1. absum und praesum haben ein Part. Praes., nämlich: absens, abwesend; praesens, gegenwärtig.

2. prosum schaltet bei allen mit e anfangenden Formen von sum hinter pro ein d ein; also Praesens: prosum, prodes, prodest, prosumus, prodestis, prosunt.

Anmerkung. Statt essem, essēs, esset und essent braucht man auch forem, forēs, foret und forent.

**40.** Ein Kompositum von esse ist auch possum, ich kann.

*Praes. Ind.* possum, potes, potest,
possumus, potestis, possunt.
*Praes. Coni.* possim, possīs, possit,
possīmus, possītis, possint.

| | |
|---|---|
| *Imperf. Ind.* poteram. | *Imperf. Coni.* possem. |
| *Perf. Ind.* potui. | *Perf. Coni.* potuerim. |
| *Plusqu. Ind.* potueram. | *Plusqu. Coni.* potuissem. |
| *Fut. Ind.* potero. | *Infin. Praes.* posse. |
| *Fut. exact.* potuero. | *Infin. Perf.* potuisse. |

*Part. Praes.* potens heißt: mächtig.

## Die vier Konjugationen.

**41.** Es giebt im Lateinischen vier Konjugationen. Endigt der Infinitiv des Präsens auf

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| āre, | so geht das Verbum nach der ersten Konjugation, | | | z. B. | amāre; |
| ēre, | do. | do. | zweiten | do. | monēre; |
| ĕre, | do. | do. | dritten | do. | legere; |
| īre, | do. | do. | vierten | do. | audīre; |

## Bildung der Formen.

42.

Als Grundformen sind bei jedem Verbum zu merken:

1. Die 1. Person Singularis Indicativi Praesentis Activi.
2. Die 1. Person Singularis Indicativi Perfecti Activi.
3. Das Supinum.
4. Der Infinitivus Praesentis Activi.

I. Konj. amo, amāvi, amātum, amāre, lieben.
II. Konj. moneo, monui, monitum, monēre, mahnen.
III. Konj. lego, lēgi, lectum, legere, lesen.
IV. Konj. audio, audīvi, audītum, audīre, hören.

Von der ersten Grundform werden gebildet:

1. Der Coni. Praes. Act.: amem, moneam, legam, audiam.
2. Der Ind. Imperf. Act.: amābam, monēbam, legēbam, audiēbam.
3. Der Ind. Fut. Act.: amābo, monēbo, legam, audiam.
4. Das Part. Praes. Act.: amans, monens, legens, audiens.
5. Das Part. Fut. Pass.: amandus, monendus, legendus, audiendus.

Von der zweiten Grundform werden gebildet:

1. Der Coni. Perf. Act.: amāverim, monuerim, lēgerim, audīverim.
2. Der Ind. Plusqu. Act.: amāveram, monueram, lēgeram, audīveram.
3. Der Coni. Plusqu. Act.: amavissem, monuissem, legissem, audivissem.
4. Der Ind. Fut. exact. Act.: amāvero, monuero, lēgero, audīvero.
5. Der Inf. Perf. Act.: amavisse, monuisse, legisse, audivisse.

Von der dritten Grundform werden gebildet:

1. Das Part. Fut. Act.: amatūrus, monitūrus, lectūrus, auditūrus.
2. Das Part. Perf. Pass.: amātus, monitus, lectus, audītus.
3. Der Inf. Fut. Pass.: amātum iri, monitum iri, lectum iri, audītum iri.

Von der vierten Grundform werden gebildet:

1. Der Coni. Imperf. Act.: amārem, monērem, legerem, audīrem.
2. Der Imp. Praes. Act.: ama, mone, lege, audi.
3. Der Imp. Praes. Pass.: amāre, monēre, legere, audīre.
4. Der Inf. Praes. Pass.: amāri, monēri, legi, audīri.

Bemerkung. Von fünf aktiven Formen auf o und m wird die entsprechende passive Form gebildet, indem o in or und m in r verwandelt wird; es sind folgende Formen:

1. Der Ind. Praes. Pass.: amor, moneor, legor, audior.
2. Der Coni. Praes. Pass.: amer, monear, legar, audiar.
3. Der Ind. Imperf. Pass.: amābar, monēbar, legēbar, audiēbar.
4. Der Coni. Imperf. Pass.: amārer, monērer, legerer, audīrer.
5. Der Ind. Fut. Pass.: amābor, monēbor, legar, audiar.

**43.** ## Activum der erſten Konjugation.

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | amo | ich liebe | amem | ich liebe, ich möge lieben |
| | amās | du liebſt | amēs | du liebeſt, du mögeſt lieben |
| | amat | er liebt | amet | er liebe, er möge lieben |
| | amāmus | wir lieben | amēmus | wir lieben, wir mögen lieben |
| | amātis | ihr liebet | amētis | ihr liebet, ihr möget lieben |
| | amant | ſie lieben. | ament | ſie lieben, ſie mögen lieben. |
| *Imperfectum.* | amābam | ich liebte | amārem | ich liebte, ich würde } lieben. |
| | amābās | du liebteſt | amārēs | du liebteſt, du würdeſt |
| | amābat | er liebte | amāret | er liebte, er würde |
| | amabāmus | wir liebten | amarēmus | wir liebten, wir würden |
| | amabātis | ihr liebtet | amarētis | ihr liebtet, ihr würdet |
| | amābant | ſie liebten. | amārent | ſie liebten, ſie würden |
| *Perfectum.* | amāvi | ich habe geliebt | amāverim | ich habe geliebt, ich möge |
| | amavistī | du haſt geliebt | amāveris | du habeſt geliebt [geliebt |
| | amāvit | er hat geliebt | amāverit | er habe geliebt [haben |
| | amāvimus | wir haben geliebt | amaverimus | wir haben geliebt |
| | amavistis | ihr habt geliebt | amaveritis | ihr habet geliebt |
| | amavērunt | ſie haben geliebt. | amāverint | ſie haben geliebt. |
| *Plusquamperf.* | amāveram | ich hatte geliebt | amavissem | ich hätte geliebt, ich würde |
| | amāverās | du hatteſt geliebt | amavissēs | du hätteſt geliebt [geliebt |
| | amāverat | er hatte geliebt | amavisset | er hätte geliebt [haben |
| | amaverāmus | wir hatten geliebt | amavissēmus | wir hätten geliebt |
| | amaverātis | ihr hattet geliebt | amavissētis | ihr hättet geliebt |
| | amāverant | ſie hatten geliebt. | amavissent | ſie hätten geliebt. |
| *Futurum.* | amābo | ich werde lieben | *Imperativus.* amā | liebe |
| | amābis | du wirſt lieben | amāte | liebet |
| | amābit | er wird lieben | amāto | du ſollſt lieben |
| | amābimus | wir werden lieben | amāto | er ſoll lieben |
| | amābitis | ihr werdet lieben | amatōte | ihr ſollt lieben |
| | amābunt | ſie werden lieben. | amanto | ſie ſollen lieben. |
| *Futurum exact.* | amāvero | ich werde } geliebt haben. | *Infinitivus.* | *Particip.* |
| | amāveris | du wirſt | *Praes.* amāre lieben | *Praes.* amans, ntis liebend |
| | amāverit | er wird | *Perf.* amavisse geliebt haben | *Fut.* amatūrus a, um einer, der lieben wird oder will. |
| | amaverimus | wir werden | *Fut.* amatūrum, am, um esse lieben werden. | |
| | amaveritis | ihr werdet | | |
| | amāverint | ſie werden | | |

*Gerundium.* { *Gen.* amandi des Liebens | *Acc.* (ad) amandum zum Lieben
*Dat.* amando dem Lieben. | *Abl.* amando durch Lieben.

## Passivum der ersten Konjugation. **44.**

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | amor | ich werde geliebt | amer | ich werde geliebt, ich möge [geliebt [werden |
| | amāris | du wirst geliebt | amēris | du werdest geliebt |
| | amātur | er wird geliebt | amētur | er werde geliebt |
| | amāmur | wir werden geliebt | amēmur | wir werden geliebt |
| | amāmini | ihr werdet geliebt | amēmini | ihr werdet geliebt |
| | amantur | sie werden geliebt. | amentur | sie werden geliebt. |
| *Imperfectum.* | amābar | ich wurde geliebt | amārer | ich würde geliebt, ich würde [geliebt [werden |
| | amabāris | du wurdest geliebt | amarēris | du würdest geliebt |
| | amabātur | er wurde geliebt | amarētur | er würde geliebt |
| | amabāmur | wir wurden geliebt | amarēmur | wir würden geliebt |
| | amabāmini | ihr wurdet geliebt | amarēmini | ihr würdet geliebt |
| | amabantur | sie wurden geliebt. | amarentur | sie würden geliebt. |
| *Perfectum.* | amātus, a, um sum | ich bin geliebt worden. | amātus, a, um sim | ich sei geliebt worden (ich möge geliebt worden sein.) |
| | es | du bist | sīs | du seist |
| | est | er ist | sit | er sei |
| | amāti, ae, a sumus | wir sind | amāti, ae, a sīmus | wir seien |
| | estis | ihr seid | sītis | ihr seiet |
| | sunt | sie sind | sint | sie seien |
| *Plusquamperf.* | amātus, a, um eram | ich war geliebt worden. | amātus, a, um essem | ich wäre geliebt worden (ich würde geliebt worden sein.) |
| | erās | du warst | essēs | du wärest |
| | erat | er war | esset | er wäre |
| | amāti, ae, a erāmus | wir waren | amāti, ae, a essēmus | wir wären |
| | erātis | ihr waret | essētis | ihr wäret |
| | erant | sie waren | essent | sie wären |
| *Futurum.* | amābor | ich werde geliebt werden. | *Imperativus.* amare | werde geliebt |
| | amāberis | du wirst | amāmini | werdet geliebt |
| | amābitur | er wird | amātor | du sollst geliebt werden |
| | amābimur | wir werden | amātor | er soll geliebt werden |
| | amabimini | ihr werdet | — | — |
| | amabuntur | sie werden | amantor | sie sollen geliebt werden. |
| *Futurum exact.* | amātus, a, um ero | ich werde geliebt worden sein. | *Infinitivus.* | *Particip.* |
| | eris | du wirst | *Praes.* amāri geliebt werden | *Perf.* amātus, a, um geliebt |
| | erit | er wird | *Perf.* amātum, am, um esse geliebt worden sein | *Fut.* amandus, a, um einer, der geliebt werden soll oder muß. |
| | amāti, ae, a erimus | wir werden | *Fut.* amātum iri werden geliebt werden. | |
| | eritis | ihr werdet | | |
| | erunt | sie werden | | |

*Supinum.* { 1. amātum um zu lieben
2. amātu zu lieben.

**45.**

## Activum der zweiten Konjugation.

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | moneo | ich mahne | moneam | ich mahne, ich möge mahnen |
| | monēs | | moneās | |
| | monet | | moneat | |
| | monēmus | | moneāmus | |
| | monētis | | moneātis | |
| | monent | | moneant | |
| *Imperfectum.* | monēbam | ich mahnte | monērem | ich mahnte, ich würde mahnen |
| | monēbās | | monērēs | |
| | monēbat | | monēret | |
| | monebāmus | | monerēmus | |
| | monebātis | | monerētis | |
| | monēbant | | monērent | |
| *Perfectum.* | monui | ich habe gemahnt | monuerim | ich habe gemahnt, ich möge [gemahnt haben |
| | monuisti | | monueris | |
| | monuit | | monuerit | |
| | monuimus | | monuerimus | |
| | monuistis | | monueritis | |
| | monuērunt | | monuerint | |
| *Plusquamperfect.* | monueram | ich hatte gemahnt | monuissem | ich hätte gemahnt, ich würde [gemahnt haben |
| | monuerās | | monuissēs | |
| | monuerat | | monuisset | |
| | monuerāmus | | monuissēmus | |
| | monuerātis | | monuissētis | |
| | monuerant | | monuissent | |
| *Futurum.* | monēbo | ich werde mahnen | *Imperativus.* monē | mahne |
| | monēbis | | monēte | mahnet |
| | monēbit | | monēto | du sollst mahnen. |
| | monēbimus | | monēto | er soll mahnen |
| | monēbitis | | monetōte | ihr sollt mahnen |
| | monēbunt | | monento | sie sollen mahnen. |
| *Futurum exact.* | monuero | ich werde gemahnt haben | *Infinitivus.* | *Particip.* |
| | monueris | | *Praes.* monēre mahnen | *Praes.* monens, ntis mahnend |
| | monuerit | | *Perf.* monuisse gemahnt haben | *Fut.* monitūrus, a, um einer, der mahnen wird oder will. |
| | monuerimus | | *Fut.* monitūrum, am, um esse mahnen werden. | |
| | monueritis | | | |
| | monuerint | | | |

*Gerund.* { *Gen.* monendi des Mahnens | *Acc.* (ad) monendum zum Mahnen
{ *Dat.* monendo dem Mahnen. | *Abl.* monendo durch Mahnen.

## Passivum der zweiten Konjugation. **46.**

| | Indicativus. | | Coniunctivus. | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | moneor | ich werde gemahnt | monear | ich werde gemahnt, ich möge gemahnt werden |
| | monēris | | moneāris | |
| | monētur | | moneātur | |
| | monēmur | | moneāmur | |
| | monēmini | | moneāmini | |
| | monentur | | moneantur | |
| *Imperfectum.* | monēbar | ich wurde gemahnt | monērer | ich würde gemahnt, ich würde gemahnt werden |
| | monebāris | | monerēris | |
| | monebātur | | monerētur | |
| | monebāmur | | monerēmur | |
| | monebāmini | | monerēmini | |
| | monebantur | | monerentur | |
| *Perfectum.* | monitus, a, um { sum | ich bin gemahnt worden | monitus, a, um { sim | ich sei gemahnt worden, ich möge gemahnt worden sein |
| | es | | sīs | |
| | est | | sit | |
| | moniti, ae, a { sumus | | moniti, ae, a { sīmus | |
| | estis | | sītis | |
| | sunt | | sint | |
| *Plusquamperfect.* | monitus, a, um { eram | ich war gemahnt worden | monitus, a, um { essem | ich wäre gemahnt worden, ich würde gemahnt worden sein |
| | erās | | essēs | |
| | erat | | esset | |
| | moniti, ae, a { erāmus | | moniti, ae, a { essēmus | |
| | erātis | | essētis | |
| | erant | | essent | |
| *Futurum.* | monēbor | ich werde gemahnt werden | *Imperativus.* monēre | werde gemahnt |
| | monēberis | | monēmini | werdet gemahnt |
| | monēbitur | | monētor | du sollst gemahnt werden |
| | monēbimur | | monētor | er soll gemahnt werden |
| | monebimini | | — | — |
| | monebuntur | | monentor | sie sollen gemahnt werden. |
| *Futurum exact.* | monitus, a, um { ero | ich werde gemahnt worden sein | *Infinitivus.* | *Particip.* |
| | eris | | *Praes.* monēri gemahnt werden | *Perf.* monitus, a, um gemahnt |
| | erit | | *Perf.* monitum, am, um esse gemahnt worden sein | *Fut.* monendus, a, um einer, der gemahnt werden soll oder muß. |
| | moniti, ae, a { erimus | | *Fut.* monitum iri werden gemahnt werden. | |
| | eritis | | | |
| | erunt | | | |

*Supinum.* { 1. monitum um zu mahnen
2. monitu zu mahnen.

## 47. Activum der dritten Konjugation.

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | lego | ich lese | legam | ich lese, ich möge lesen |
| | legis | | legās | |
| | legit | | legat | |
| | legimus | | legāmus | |
| | legitis | | legātis | |
| | legunt | | legant | |
| *Imperfectum.* | legēbam | ich las | legerem | ich läse, ich würde lesen |
| | legēbās | | legerēs | |
| | legēbat | | legeret | |
| | legebāmus | | legerēmus | |
| | legebātis | | legerētis | |
| | legēbant | | legerent | |
| *Perfectum.* | lēgi | ich habe gelesen | lēgerim | ich habe gelesen, ich möge ge- [gelesen haben |
| | legisti | | legeris | |
| | legit | | legerit | |
| | legimus | | legerimus | |
| | legistis | | legeritis | |
| | legērunt | | legerint | |
| *Plusquamperf.* | lēgeram | ich hatte gelesen | legissem | ich hätte gelesen, ich würde [gelesen haben |
| | legerās | | legissēs | |
| | legerat | | legisset | |
| | legerāmus | | legissēmus | |
| | legerātis | | legissētis | |
| | legerant | | legissent | |
| *Futurum.* | legam | ich werde lesen | *Imperativus.* lege | lies |
| | legēs | | legite | leset |
| | leget | | legito | du sollst lesen |
| | legēmus | | legito | er soll lesen |
| | legētis | | legitōte | ihr sollt lesen |
| | legent | | legunto | sie sollen lesen. |

| | | | *Infinitivus.* | *Particip.* |
|---|---|---|---|---|
| *Futurum exact.* | lēgero | ich werde gelesen haben | *Praes.* legere lesen | *Praes.* legens. ntis lesend |
| | legeris | | *Perf.* legisse gelesen haben | *Fut.* lectūrus, a, um einer, der lesen wird oder will. |
| | legerit | | *Fut.* lectūrum, am, um esse lesen werden. | |
| | legerimus | | | |
| | legeritis | | | |
| | legerint | | | |

*Gerund.* { *Gen.* legendi des Lesens | *Acc.* (ad) legendum zum Lesen
*Dat.* legendo dem Lesen. | *Abl.* legendo durch Lesen.

## Passivum der dritten Konjugation. **48.**

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | legor | ich werde gelesen | legar | ich möge gelesen werden |
| | legeris | | legāris | |
| | legitur | | legātur | |
| | legimur | | legāmur | |
| | legimini | | legāmini | |
| | leguntur | | legantur | |
| *Imperfectum.* | legēbar | ich wurde gelesen | legerer | ich würde gelesen |
| | legebāris | | legerēris | |
| | legebātur | | legerētur | |
| | legebāmur | | legerēmur | |
| | legebāmini | | legerēmini | |
| | legebantur | | legerentur | |
| *Perfectum.* | lectus, a, um { sum | ich bin gelesen [worden | lectus, a, um { sim | ich möge gelesen worden [sein |
| | es | | sīs | |
| | est | | sit | |
| | lecti, ae, a { sumus | | lecti, ae, a { simus | |
| | estis | | sītis | |
| | sunt | | sint | |
| *Plusquamperf.* | lectus, a, um { eram | ich war gelesen [worden | lectus, a, um { essem | ich wäre gelesen worden |
| | erās | | essēs | |
| | erat | | esset | |
| | lecti, ae, a { erāmus | | lecti, ae, a { essēmus | |
| | erātis | | essētis | |
| | erant | | essent | |
| *Futurum.* | legar | ich werde gelesen werden | *Imperativus.* legere | werde gelesen |
| | legēris | | legimini | werdet gelesen |
| | legētur | | legitor | du sollst gelesen werden |
| | legēmur | | legitor | er soll gelesen werden |
| | legēmini | | — | — |
| | legentur | | leguntor | sie sollen gelesen werden. |

| | | | *Infinitivus.* | *Particip.* |
|---|---|---|---|---|
| *Futurum exact.* | lectus, a, um { ero | ich werde gelesen [worden sein | *Praes.* legi gelesen werden | *Perf.* lectus, a. um gelesen |
| | eris | | *Perf.* lectum, am, um esse gelesen worden sein | *Fut.* legendus, a, um einer, der gelesen werden soll oder muß. |
| | erit | | *Fut.* lectum iri werden gelesen werden. | |
| | lecti, ae, a { erimus | | | |
| | eritis | | | |
| | erunt | | | |

*Supinum* { 1. lectum um zu lesen
2. lectu zu lesen.

## 49. Activum der vierten Konjugation.

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | audio | ich höre | audiam | ich höre, ich möge hören |
| | audīs | | audiās | |
| | audit | | audiat | |
| | audīmus | | audiāmus | |
| | audītis | | audiātis | |
| | audiunt | | audiant | |
| *Imperfectum.* | audiēbam | ich hörte | audīrem | ich hörte, ich würde hören |
| | audiēbās | | audīrēs | |
| | audiēbat | | audīret | |
| | audiebāmus | | audirēmus | |
| | audiebātis | | audirētis | |
| | audiēbant | | audīrent | |
| *Perfectum.* | audīvi | ich habe gehört | audīverim | ich habe gehört, ich möge gehört haben |
| | audivisti | | audīveris | |
| | audīvit | | audīverit | |
| | audīvimus | | audiverimus | |
| | audivistis | | audiveritis | |
| | audivērunt | | audīverint | |
| *Plusquamperf.* | audīveram | ich hatte gehört | audivissem | ich hätte gehört, ich würde gehört haben |
| | audīverās | | audivissēs | |
| | audīverat | | audivisset | |
| | audiverāmus | | audivissēmus | |
| | audiverātis | | audivissētis | |
| | audīverant | | audivissent | |
| *Futurum.* | audiam | ich werde hören | *Imperativus.* audī | höre |
| | audiēs | | audīte | höret |
| | audiet | | audīto | du sollst hören |
| | audiēmus | | audīto | er soll hören |
| | audiētis | | auditōte | ihr sollt hören |
| | audient | | audiunto | sie sollen hören. |
| *Futurum exact.* | audīvero | ich werde gehört haben | | |
| | audīveris | | | |
| | audīverit | | | |
| | audiverimus | | | |
| | audiveritis | | | |
| | audīverint | | | |

*Infinitivus.*
*Praes.* audīre hören
*Perf.* audivisse gehört haben
*Fut.* auditūrum, am, um esse hören werden.

*Particip.*
*Praes.* audiens, ntis hörend
*Fut.* auditūrus, a, um einer, der hören wird oder will.

*Gerund.* { *Gen.* audiendi des Hörens | *Acc.* (ad) audiendum zum Hören
*Dat.* audiendo dem Hören. | *Abl.* audiendo durch Hören.

## Passivum der vierten Konjugation. **50.**

| | Indicativus. | | Coniunctivus. | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | audior | ich werde gehört | audiar | ich möge gehört werden |
| | audīris | | audiāris | |
| | audītur | | audiātur | |
| | audīmur | | audiāmur | |
| | audīmini | | audiāmini | |
| | audiuntur | | audiantur | |
| *Imperfectum.* | audiēbar | ich wurde gehört | audīrer | ich würde gehört |
| | audiebāris | | audirēris | |
| | audiebātur | | audirētur | |
| | audiebāmur | | audirēmur | |
| | audiebāmini | | audirēmini | |
| | audiebantur | | audirentur | |
| *Perfectum.* | audītus, a, um { sum, es, est | ich bin gehört [worden | audītus, a, um { sim, sīs, sit | ich möge gehört worden [sein |
| | audīti, ae, a { sumus, estis, sunt | | audīti, ae, a { sīmus, sītis, sint | |
| *Plusquamperf.* | audītus, a, um { eram, erās, erat | ich war gehört [worden | audītus, a, um { essem, essēs, esset | ich wäre gehört [worden |
| | audīti, ae, a { erāmus, erātis, erant | | audīti, ae, a { essēmus, essētis, essent | |
| *Futurum.* | audiar | ich werde gehört werden | *Imperativus.* audīre | werde gehört |
| | audiēris | | audīmini | werdet gehört |
| | audiētur | | audītor | du sollst gehört werden |
| | audiēmur | | audītor | er soll gehört werden |
| | audiēmini | | — | — |
| | audientur | | audiuntor | sie sollen gehört werden. |
| *Futurum exact.* | audītus, a, um { ero, eris, erit | ich werde gehört [worden sein | *Infinitivus.* *Praes.* audīri gehört werden | *Particip.* *Perf.* audītus, a, um gehört |
| | audīti, ae, a { erimus, eritis, erunt | | *Perf.* audītum, am, um esse gehört worden sein; *Fut.* audītum iri werden gehört werden. | *Fut.* audiendus, a, um einer, der gehört werden soll oder muß. |

*Supinum* { 1. audītum um zu hören
2. audītu zu hören.

## Das Deponens.

**51.** Deponentia sind Verba, welche passive Form, aber aktive Bedeutung haben.

I. Konj. hortor, hortātus sum, hortāri, ermahnen.

| | *Indicativus.* | | *Coniunctivus.* | |
|---|---|---|---|---|
| *Praesens.* | hortor | ich ermahne | horter | ich möge ermahnen |
| | hortāris | | hortēris | |
| | hortātur | | hortētur | |
| | hortāmur | | hortēmur | |
| | hortāmini | | hortēmini | |
| | hortantur | | hortentur | |
| *Imperf.* | hortābar | ich ermahnte | hortārer | ich würde ermahnen |
| | hortabāris | | hortarēris | |
| | hortabātur | | hortarētur | |
| | u. s. w. | | u. s. w. | |
| *Perf.* | hortātus, a, um } sum, es | ich habe ermahnt | hortātus, a, um } sim, sīs | ich möge ermahnt haben |
| | u. s. w. | | u. s. w. | |
| *Plusqu.* | hortātus, a, um } eram, erās | ich hatte ermahnt | hortātus, a, um } essem, essēs | ich hätte ermahnt |
| | u. s. w. | | u. s. w. | |
| *Futurum.* | hortābor | ich werde ermahnen | | |
| | hortāberis | | | |
| | hortābitur | | | |
| | u. s. w. | | | |
| *Fut. ex.* | hortātus, a, um } ero, eris | ich werde ermahnt haben | | |
| | u. s. w. | | | |

| *Imperativus.* | |
|---|---|
| hortāre | ermahne |
| hortāmini | ermahnet |
| hortātor | du sollst ermahnen |
| hortātor | er soll ermahnen |
| — | dafür hortabimini ihr sollt |
| hortantor | sie sollen ermahnen. |

| *Infinitivus.* | |
|---|---|
| *Praes.* | hortāri ermahnen |
| *Perf.* | hortātum, am, um esse ermahnt haben |
| *Fut.* | hortatūrum, am, um esse ermahnen werden. |

| *Participium.* | |
|---|---|
| *Praes.* | hortans ermahnend (Gen. antis) |
| *Perf.* | hortātus, a, um einer, der ermahnt hat |
| *Fut. 1.* | hortatūrus, a, um einer, der ermahnen wird |
| *Fut. 2.* | hortandus, a, um einer, der ermahnt werden muß. |

*Gerund.* { hortandi des Ermahnens, hortando, ad hortandum

*Sup.* { 1. hortātum um zu ermahnen; 2. hortātu zu ermahnen.

II. Konj. vereor, veritus sum, verēri, scheuen. **52.**
III. Konj. fungor, functus sum, fungi, verwalten.
IV. Konj. largior, largītus sum, largīri, schenken (reichlich).

| | | |
|---|---|---|
| *Praes.* | *Ind.* | vereor, fungor, largior. |
| — | *Coni.* | verear, fungar, largiar. |
| *Imperf.* | *Ind.* | verēbar, fungēbar, largiēbar. |
| — | *Coni.* | verērer, fungerer, largīrer. |
| *Perf.* | *Ind.* | veritus, functus, largītus, a, um sum. |
| — | *Coni.* | veritus, functus, largītus, a, um sim. |
| *Plusq.* | *Ind.* | veritus, functus, largītus, a, um eram. |
| — | *Coni.* | veritus, functus, largītus, a, um essem. |
| *Fut.* | *Ind.* | verēbor, fungar, largiar. |
| — | *exact.* | veritus, functus, largītus, a, um ero. |
| *Imperat.* | | verēre, fungere, largīre. |
| *Inf.* | *Praes.* | verēri, fungi, largīri. |
| — | *Perf.* | veritum, functum, largītum, am, um esse. |
| — | *Fut.* | veritūrum, functūrum, largitūrum, am, um esse. |
| *Part.* | *Praes.* | verens, fungens, largiens (Gen. entis). |
| — | *Perf.* | veritus, functus, largītus, a, um. |
| — | *Fut. 1.* | veritūrus, functūrus, largitūrus, a, um. |
| — | *Fut. 2.* | verendus, fungendus, largiendus, a, um. |
| *Gerundium.* | | verendi, fungendi, largiendi. |
| *Supinum 1.* | | veritum, functum, largītum. |
| — | *2.* | veritu, functu, largītu. |

Anmerkungen. 1. Das Participium Futuri auf ndus hat passive Bedeutung.

2. Außer den passiven Formen werden noch aus dem Activum der Infinitivus Futuri, das Participium Praesentis und Futuri, das Gerundium und das Supinum gebildet.

---

## Bemerkungen zu den Konjugationen.

**53.** 1. Die Verba auf io nach der dritten Konjugation verlieren das i vor einem kurzen e und i; z. B. capio, ich nehme.

*Praes. Act.* capio, capis, capit; capimus, capitis, capiunt.
*Praes. Pass.* capior, caperis, capitur,
capimur, capimini, capiuntur.
*Imper. Act.* cape, capite; capito, capito; capitote, capiunto.
*Imper. Pass.* capere, capimini; capitor, capitor; —, capiuntor.
*Inf. Praes. Act.* capere. *Inf. Praes. Pass.* capi.

*Imperf. Ind.* capiēbam. *Imperf. Coni.* caperem.
*Praes. Coni.* capiam, capiās, capiat; capiāmus u. s. w.
*Fut. Ind.* capiam, capiēs, capiet; capiēmus u. s. w.
*Part. Praes. Act.* capiens. *Part. Fut. Pass.* capiendus.

Anmerkung. Hierhin gehören die Verba: cupio, ich wünsche; facio, ich mache; fodio, ich grabe; fugio, ich fliehe; iacio, ich werfe; lacio, ich locke; pario. ich gebäre; quatio, ich schüttele; rapio, ich raube; sapio, ich schmecke; specio, ich schaue; gradior, ich schreite; morior, ich sterbe; patior, ich leide.

**54.** 2. Die Imperative von dīcere, sagen, dūcere, führen, facere, machen, ferre, bringen, heißen: dīc, dūc, fac, fer.

Nur die Composita von facere, welche ficio annehmen, gehen regelmäßig; z. B. perfice (vollende!).

3. Im Perf. auf āvi und in den davon abgeleiteten Formen wird avi bei folgendem s und ave bei folgendem r häufig zusammengezogen; z. B. laudāsse = laudavisse, laudārunt = laudavērunt.

4. Im Perf. auf īvi und in den davon abgeleiteten Formen kann das v überall ausgestoßen werden; z. B. audiisse = audivisse, audiērunt = audivērunt. Bei folgendem s wird ii dann häufig kontrahiert, also audīsse = audiisse.

5. In der 3. Person Plur. Perf. Ind. Act. wird statt ērunt häufig ēre gesetzt; z. B. audivēre = audivērunt (das v darf dann nicht ausfallen).

6. In der 2. Person Sing. Pass. wird beim Coni. Praes., beim Fut. und beim Ind. und Coni. Imperf. statt ris oft re gesetzt; z. B. laudēre = laudēris, merēbere = merēberis.

**55.** 7. Die coniugatio periphrastica (umschreibende Konjugation) wird durch Verbindung der Participia Futuri mit sum gebildet:

amaturus sum, ich bin im Begriffe zu lieben, ich will lieben;
amaturi erant, sie waren im Begriffe zu lieben, sie wollten lieben;
amandus sum, ich bin ein zu Liebender, ich muß geliebt werden;
parentes amandi sunt, die Eltern müssen geliebt werden;
amandum est, es muß geliebt werden, man muß lieben;
mihi amandum est, von mir muß geliebt werden, ich muß lieben;
patria mihi amanda est, das Vaterland muß von mir geliebt werden, ich muß das Vaterland lieben.

Anmerkung. Ebenso ist es beim Deponens; also hortaturus sum, ich bin im Begriffe zu ermahnen, ich will ermahnen; hortandus sum, ich muß ermahnt werden; mihi hortandum est, ich muß ermahnen.

---

## Unregelmäßige Verba.

### Erste Konjugation.

**56.** crepo, crepui, crepitum, crepāre, knarren.
cubo, cubui, cubitum, cubāre, liegen.
domo, domui, domitum, domāre, bändigen.
sono, sonui, sonitum, sonāre, tönen.
tono, tonui, tonitum, tonāre, donnern.
veto, vetui, vetitum, vetāre, verbieten.
seco, secui, sectum, secāre, schneiden.

---

iuvo, iūvi, iūtum, iuvāre, helfen.
lavo, lāvi, lautum, lavāre, waschen.

---

**57.** do, dedi, datum, dare, geben.

Die dreisilbigen Komposita gehen ebenso, z. B.:
circumdo, circumdedi, circumdatum, circumdare, umgeben.

Die zweisilbigen Komposita gehen nach der dritten Konjugation; vergl. Nr. 71.

sto, steti, statum, stāre, stehen.

Die dreisilbigen Komposita haben ebenfalls steti, aber kein Supinum, z. B.:
circumsto, circumsteti, circumstāre, herumstehen.

Die zweisilbigen Komposita haben stiti und meist kein Supinum, z. B.:
praesto, praestiti, praestāre, übertreffen, leisten.

---

### Zweite Konjugation.

**58.** deleo, delēvi, delētum, delēre, zerstören.
fleo, flēvi, flētum, flēre, weinen.
compleo, complēvi, complētum, complēre, anfüllen.

---

doceo, docui, doctum, docēre, lehren.
misceo, miscui, mixtum, miscēre, mischen.
teneo, tenui, tentum, tenēre, halten.

abstineo, abstinui, abstentum, abstinere, sich enthalten.

censeo, censui, censum, censēre, abschätzen.

---

**59.** indulgeo, indulsi, indultum, indulgēre, nachsichtig sein.
torqueo, torsi, tortum, torquēre, drehen.
augeo, auxi, auctum, augere, vermehren.

---

ardeo, arsi, arsum, ardere, brennen (intrans.).
haereo, haesi, haesum, haerēre, hangen.
iubeo, iussi, iussum, iubēre, befehlen.
maneo, mansi, mansum, manēre, bleiben.
rīdeo, rīsi, rīsum, ridēre, lachen.
suādeo, suāsi, suāsum, suadēre, raten.

---

fulgeo, fulsi, fulgēre, glänzen.
urgeo, ursi, urgēre, drängen.
lūceo, luxi, lucēre, leuchten.

---

**60.** caveo, cāvi, cautum, cavēre, sich hüten.
faveo, fāvi, fautum, favēre, günstig sein.
moveo, mōvi, mōtum, movēre, bewegen.
voveo, vōvi, vōtum, vovēre, geloben.

---

sedeo, sēdi, sessum, sedēre, sitzen.
Ebenso: circumsedeo, ich umlagere. Dagegen:
possideo, possēdi, possessum, possidēre, besitzen.
video, vīdi, vīsum, vidēre, sehen.

---

**61.** mordeo, momordi, morsum, mordēre, beißen.
spondeo, spopondi, sponsum, spondēre, geloben.
respondeo, respondi, responsum, respondēre, antworten.
tondeo, totondi, tonsum, tondēre, scheren.
prandeo, prandi, pransum, prandēre, frühstücken.

---

**62.** audeo, ausus sum, audēre, wagen.
gaudeo, gavīsus sum, gaudēre, sich freuen.
soleo, solitus sum, solēre, pflegen.
Anmerkung. Diese Verba heißen Semideponentia.

---

## Dritte Konjugation.

**63.**

alo, alui, altum, alere, nähren.
colo, colui, cultum, colere, bauen.
consulo, consului, consultum, consulere, um Rat fragen, sorgen für.
rapio, rapui, raptum, rapere, raffen, rauben.
 diripio, diripui, direptum, diripere, plündern.
sero, serui, sertum, serere, fügen.

---

incumbo, incubui, incubitum, incumbere, sich auf etwas legen.
occumbo, occubui, occubitum, occumbere, erliegen, sterben.
gigno, genui, genitum, gignere, erzeugen.
pōno, posui, positum, pōnere, legen, setzen.

---

acuo, acui, acūtum, acuere, schärfen.
exuo, exui, exūtum, exuere, ausziehen.
induo, indui, indūtum, induere, anziehen.
imbuo, imbui, imbūtum, imbuere, eintunken, tränken.
minuo, minui, minūtum, minuere, vermindern.
statuo, statui, statūtum, statuere, stellen, feststellen.
 constituo, constitui, constitūtum, constituere, beschließen.
tribuo, tribui, tribūtum, tribuere, erteilen.
solvo, solvi, solūtum, solvere, lösen.
volvo, volvi, volūtum, volvere, wälzen, rollen.
ruo, rui, rutum, ruere, stürzen.

---

arguo, argui, arguere, beschuldigen.
congruo, congrui, congruere, übereinstimmen.
metuo, metui, metuere, fürchten.

---

**64.**

arcesso, arcessīvi, arcessītum, arcessere, herbeiholen.
capesso, capessīvi, capessītum, capessere, ergreifen.
lacesso, lacessīvi, lacessītum, lacessere, reizen.
cupio, cupīvi, cupītum, cupere, begehren.
peto, petīvi, petītum, petere, erstreben.
quaero, quaesīvi, quaesītum, quaerere, suchen.
 acquīro, acquisīvi, acquisītum, acquīrere, erwerben.

tero, trīvi, trītum, terere, reiben.
sino, sīvi, situm, sinere, lassen.
desino, dēsii, desitum, desinere, ablassen.
sero, sēvi, satum, serere, säen.
insero, insēvi, insitum, inserere, einpflanzen.
cerno ohne Perf. und Sup., cernere, scheiden, sehen.
decerno, decrēvi, decrētum, decernere, beschließen.
sperno, sprēvi, sprētum, spernere, verachten.
sterno, strāvi, strātum, sternere, hinstrecken, ausbreiten.

---

**65.** adolesco, adolēvi, adultum, adolescere, aufwachsen.
cresco, crēvi, crētum, crescere, wachsen.
nosco, nōvi, nōtum, noscere, kennen lernen.
cognosco, cognōvi, cognitum, cognoscere, erkennen.
quiesco, quiēvi, quiētum, quiescere, ruhen.
assuesco, assuēvi, assuētum, assuescere, sich gewöhnen.
pasco, pāvi, pastum, pascere, weiden (transit.).
scisco, scīvi, scītum, sciscere, beschließen.
Anmerkung. Diese Verba heißen Inchoativa.

---

**66.** carpo, carpsi, carptum, carpere, pflücken.
decerpo, decerpsi, decerptum, decerpere, abpflücken.
rēpo, repsi, reptum, rēpere, kriechen.
nūbo, nupsi, nuptum, nūbere, heiraten.
scrībo, scripsi, scriptum, scrībere, schreiben.
contemno, contempsi, contemptum, contemnere, verachten.
dēmo, dempsi, demptum, dēmere, wegnehmen.
prōmo, prompsi, promptum, prōmere, hervorlangen.
sūmo, sumpsi, sumptum, sūmere, nehmen.
emo, ēmi, emptum, emere, kaufen (nehmen).
dirimo, dirēmi, diremptum, dirimere, trennen.

---

**67.** dīco, dixi, dictum, dīcere, sagen.
dūco, duxi, ductum, dūcere, führen.
pellicio, pellexi, pellectum, pellicere, verlocken.
elicio, elicui, elicitum, elicere, hervorlocken.
Vom ungebräuchlichen lacio, ich locke.

adspicio, adspexi, adspectum, adspicere, anblicken.

Vom ungebräuchlichen specio, ich blicke. Ebenso andere Komp.

coquo, coxi, coctum, coquere, kochen.
cingo, cinxi, cinctum, cingere, gürten, umgeben.
afflīgo, afflixi, afflictum, afflīgere, niederschlagen.
conflīgo, conflixi, conflictum, conflīgere, kämpfen.

Vom ungebräuchlichen flīgo, ich schlage.

iungo, iunxi, iunctum, iungere, fügen, verbinden.
rego, rexi, rectum, regere, richten, lenken.

corrigo, correxi, correctum, corrigere, verbessern.
pergo, perrexi, perrectum, pergere, fortfahren.
surgo, surrexi, surrectum, surgere, aufstehen.

exstinguo, exstinxi, exstinctum, exstinguere, auslöschen.
distinguo, distinxi, distinctum, distinguere, unterscheiden.
tego, texi, tectum, tegere, decken.
traho, traxi, tractum, trahere, ziehen.
veho, vexi, vectum, vehere, fortschaffen.
fingo, finxi, fictum, fingere, bilden, dichten.
pingo, pinxi, pictum, pingere, malen.
stringo, strinxi, strictum, stringere, ziehen, streifen.
struo, struxi, structum, struere, bauen.
vivo, vixi, victum, vivere, leben.

---

gero, gessi, gestum, gerere, führen, tragen.
uro, ussi, ustum, urere, brennen.

combūro, combussi, combustum, combūrere, verbrennen.

---

68. claudo, clausi, clausum, claudere, schließen.
dīvido, divīsi, divīsum, dividere, teilen.
laedo, laesi, laesum, laedere, verletzen.

collīdo, collīsi, collīsum, collidere, zusammenstoßen.

lūdo, lūsi, lūsum, ludere, spielen.
plaudo, plausi, plausum, plaudere, klatschen.
vādo, vāsi, vāsum, vādere, gehen.
cēdo, cessi, cessum, cēdere, weichen.
mitto, mīsi, missum, mittere, schicken.
quatio, (quassi), quassum, quatere, erschüttern.

percutio, percussi, percussum, percutere, durchstoßen.

mergo, mersi, mersum, mergere, tauchen.
spargo, sparsi, sparsum, spargere, streuen.
    dispergo, dispersi, dispersum, dispergere, zerstreuen.
fīgo, fixi, fixum, fīgere, heften.
fluo, fluxi, fluxum, fluere, fließen.
flecto, flexi, flexum, flectere, beugen.
premo, pressi, pressum, premere, pressen, drücken.
    opprimo, oppressi, oppressum, opprimere, unterdrücken.

---

**69.** ago, ēgi, actum, agere, treiben, handeln, thun.
    perago, perēgi, peractum, peragere, zu Ende führen.
    redigo, redēgi, redactum, redigere, zurücktreiben, bringen.
    cōgo, coēgi, coactum, cōgere, zusammentreiben, zwingen.
capio, cēpi, captum, capere, fassen, nehmen, greifen.
    accipio, accēpi, acceptum, accipere, annehmen.
facio, fēci, factum, facere, thun, machen.
    patefacio, patefēci, patefactum, patefacere, offen machen.
    interficio, interfēci, interfectum, interficere, töten.
iacio, iēci, iactum, iacere, werfen.
    subiicio, subiēci, subiectum, subiicere, unterwerfen.
fugio, fūgi, fugitum, fugere, fliehen.
lego, lēgi, lectum, legere, lesen.
    deligo, delēgi, delectum, deligere, wählen.
    Ebenso gehen die meisten Komposita. Dagegen:
    dīligo, dilexi, dilectum, diligere, lieben.
    intellego, intellexi, intellectum, intellegere, einsehen.
    neglego, neglexi, neglectum, neglegere, vernachlässigen.
frango, frēgi, fractum, frangere, brechen.
    refringo, refrēgi, refractum, refringere, erbrechen.
relinquo, relīqui, relictum, relinquere, verlassen.
vinco, vīci, victum, vincere, siegen.
rumpo, rupi, ruptum, rumpere, brechen.

---

fundo, fūdi, fūsum, fundere, gießen.
edo, ēdi, ēsum, edere, essen.
fodio, fōdi, fossum, fodere, graben.

---

**70.** cano, cecini, cantum, canere, singen.
pario, peperi, partum, parere, gebären.

tendo, tetendi, tentum, tendere, spannen.
  ostendo, ostendi, ostentum, ostendere, zeigen.
tango, tetigi, tactum, tangere, berühren.
  attingo, attigi, attactum, attingere, anrühren.

---

cado, cecidi, cāsum, cadere, fallen.
  occido, occidi, occāsum, occidere, untergehen.
caedo, cecīdi, caesum, caedere, fällen.
  occīdo, occīdi, occīsum, occīdere, töten.
curro, cucurri, cursum, currere, laufen.
  succurro, succurri, succursum, succurrere, zu Hilfe eilen.
fallo, fefelli, falsum, fallere, täuschen.
pello, pepuli, pulsum, pellere, treiben, jagen.
  expello, expuli, expulsum, expellere, heraustreiben.
pendo, pependi, pensum, pendere, hängen, wägen, zahlen.
parco, peperci, parsum, parcere, schonen.
defendo, defendi, defensum, defendere, verteidigen.
offendo, offendi, offensum, offendere, beleidigen.
percello, perculi, perculsum, percellere, erschüttern.

---

**71.**

credo, credidi, creditum, credere, glauben.
reddo, reddidi, redditum, reddere, zurückgeben.
vendo, vendidi, venditum, vendere, verkaufen.
  Ebenso gehen alle zweisilbigen Komposita von do; vgl. Nr. 57.
sisto, stiti, statum, sistere, stellen.
  resisto, restiti, resistere, widerstehen.
disco, didici, discere, lernen.
posco, poposci, poscere, fordern.

---

**72.**

bibo, bibi, bibere, trinken.
īco, īci, ictum, īcere, treffen.
findo, fidi, fissum, findere, spalten.
scindo, scidi, scissum, scindere, reißen, schneiden.
accendo, accendi, accensum, accendere, anzünden.
incendo, incendi, incensum, incendere, anzünden.
pando, pandi, passum, pandere, ausbreiten.
prehendo, prehendi, prehensum, prehendere, fassen, greifen.

scando, scandi, scansum, scandere, steigen.
ascendo, ascendi, ascensum, ascendere, aufsteigen.
verto, verti, versum, vertere, wenden, kehren.
sīdo, sēdi, sessum, sīdere, sich setzen.
vīso, vīsi, vīsere, besuchen.

---

fīdo, fīsus sum, fīdere, trauen. (Semideponens.)

---

## Vierte Konjugation.

**73.** aperio, aperui, apertum, aperīre, öffnen.
operio, operui, opertum, operīre, bedecken.
salio, salui, saltum, salīre, springen.
desilio, desilui, desultum, desilīre, herabspringen.
sarcio, sarsi, sartum, sarcīre, flicken, ausbessern.
haurio, hausi, haustum, haurīre, schöpfen.
saepio, saepsi, saeptum, saepīre, umzäunen.
sancio, sanxi, sanctum, sancīre, festsetzen.
vincio, vinxi, vinctum, vincīre, binden.
sentio, sensi, sensum, sentīre, fühlen.
venio, vēni, ventum, venīre, kommen.
comperio, comperi, compertum, comperīre, erfahren.
reperio, repperi, repertum, reperīre, finden.
sepelio, sepelīvi, sepultum, sepelīre, begraben.

---

## Deponentia.

**74.** fateor, fassus sum, fatēri, gestehen.
profiteor, professus sum, profitēri, offen bekennen.
reor, ratus sum, rēri, meinen.
medeor, medēri, heilen.

---

**75.** fruor, fructus sum, frui, genießen. Part. Fut. fruitūrus.
fungor, functus sum, fungi, verwalten.
vehor, vectus sum, vehi, fahren.

loquor, locūtus sum, loqui, sprechen.
morior, mortuus sum, mori, sterben. Part. Fut. moriturus.
queror, questus sum, queri, klagen.
sequor, secutus sum, sequi, folgen.
gradior, gressus sum, gradi, schreiten.
 aggredior, aggressus sum, aggredi, angreifen.
lābor, lapsus sum, lābi, gleiten.
nītor, nisus und nixus sum, nīti, sich stützen.
amplector, amplexus sum, amplecti, umfassen.
complector, complexus sum, complecti, umfassen.
patior, passus sum, pati, leiden.
 perpetior, perpessus sum, perpeti, erdulden.
ūtor, ūsus sum, ūti, gebrauchen.
revertor, reverti, reverti, zurückkehren. Part. Perf. reversus, zurückgekehrt.
adipiscor, adeptus sum, adipisci, erlangen.
expergiscor, experrectus sum, expergisci, erwachen.
nanciscor, nactus sum, nancisci, bekommen.
nascor, nātus sum, nasci, geboren werden.
obliviscor, oblītus sum, oblivisci, vergessen.
proficiscor, profectus sum, proficisci, reisen.
ulciscor, ultus sum, ulcisci, rächen.
irascor, irasci, zürnen; iratus, zornig.
reminiscor, reminisci, sich erinnern.

---

**76.** experior, expertus sum, experīri, erfahren, versuchen.
orior, ortus sum, orīri, sich erheben, entstehen; oriundus, abstammend.

Der Ind. Praes., der Imper. und der Coni. Imperf. gehen nach der dritten Konjugation, also: Ind. Praes. orior, oreris, oritur; orimur, orimini, oriuntur. Imper. orere, orimini; oritor, oritor; oriuntor. Coni. Imperf. orerer. Ebenso gehen die Komposita, nur
adorior, adortus sum, adorīri, angreifen, geht ganz nach der vierten Konjugation.

metior, mensus sum, metīri messen.
ordior, orsus sum, ordīri, anheben, anfangen.

---

## Verba anomala.

**77.** fero, tuli, lātum, ferre, tragen.

| *Activum.* | | *Passivum.* |
|---|---|---|
| | *Praes. Indic.* | |
| fero, fers, fert, | | feror, ferris, fertur, |
| ferimus, fertis, ferunt. | | ferimur, ferimini, feruntur. |
| | *Imperf. Coniunct.* | |
| ferrem, ferrēs, ferret, | | ferrer, ferrēris, ferrētur, |
| ferrēmus, ferrētis, ferrent. | | ferrēmur, ferrēmini, ferrentur. |
| | *Imperativ.* | |
| fer, ferte, | | ferre, ferimini, |
| ferto, ferto, | | fertor, fertor, |
| fertōte, ferunto. | | feruntor. |
| | *Infinitiv Praes.* | |
| ferre. | | ferri. |

Die übrigen Formen sind regelmäßig.

Ebenso gehen auch die Komposita von ferre.

Folgende Komposita erleiden eine Veränderung der Vorsilbe:
affero, attuli, allātum, afferre, hinzubringen.
aufero, abstuli, ablātum, auferre, wegtragen.
confero, contuli, collātum, conferre, beitragen.
differo, distuli, dilātum, differre, aufschieben.
effero, extuli, elātum, efferre, hinaustragen.
infero, intuli, illātum, inferre, hineintragen.
offero, obtuli, oblātum, offerre, darbieten.
refero, rettuli, relātum, referre, berichten.

Dazu gehört auch das Perfectum und Supinum von:
tollo, sustuli, sublātum, tollere, aufheben.

---

**78.** volo, volui, velle, wollen.
nōlo, nolui, nolle, nicht wollen.
mālo, malui, malle, lieber wollen.

| Praes. Ind. | | | Praes. Coni. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| volo | nōlo | mālo | velim | nōlim | mālim |
| vīs | nōn vīs | māvīs | velīs | nōlīs | mālīs |
| vult | nōn vult | māvult | velit | nōlit | mālit |
| volumus | nōlumus | mālumus | velīmus | nolīmus | malīmus |
| vultis | nōn vultis | mavultis | velītis | nolītis | malītis |
| volunt | nōlunt | mālunt | velint | nōlint | mālint. |

| Imperf. Ind. | | | Imperf. Coni. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| volēbam | nolēbam | malēbam | vellem | nollem | mallem. |

| Futur. Ind. | | | Imperativ. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| volam | nōlam | mālam | fehlt | nōli | fehlt. |
| volēs | nōlēs | mālēs | | nolīte | |
| volet | nōlet | mālet | | nolīto | |
| volēmus | nolēmus | malēmus | | nolīto | |
| volētis | nolētis | malētis | | nolitōte | |
| volent | nōlent | mālent | | nolunto | |

Die übrigen Formen werden regelmäßig gebildet.

---

**79.** eo, īvi, itum, īre, gehen.

*Praes. Indic.* eo, īs, it; īmus, ītis, eunt.
*Praes. Coni.* eam, eās, eat; eāmus, eātis, eant.
*Imperf. Ind.* ībam, ībās, ībat; ibāmus, ibātis, ibant.
*Futur. Ind.* ībo, ībis, ībit; ībimus, ībitis, ībunt.
*Imperativ.* ī, īte; īto, īto; itōte, eunto.
*Part. Praes.* iens, Gen. euntis.
*Part. Fut. Act.* itūrus, a, um.
*Part. Fut. Pass.* eundus, a, um.
*Gerundium.* eundi, eundo, ad eundum, eundo.

Die übrigen Formen werden regelmäßig gebildet.

Die Komposita werfen im Perfectum das v fort, z. B.: redeo, redii, reditum, redīre, zurückkehren.

---

**80.** fīo, factus sum, fieri, werden.

*Praes. Ind.* fīo, fīs, fit; fīmus, fītis, fiunt.
*Praes. Coni.* fīam, fīās, fīat; fiāmus, fiātis, fīant.
*Imp. Ind.* fiēbam, ās, at; fiebāmus, ātis, ant.
*Imp. Coni.* fierem, fierēs, fieret; fierēmus, ētis, ent.
*Fut. Ind.* fīam, fīēs, fīet; fiēmus, fiētis, fīent.

fio ist zugleich das Passiv von facio, ich mache.

Die Komposita von facio, welche mit Präpositionen und mit re zusammengesetzt sind, haben im Aktiv ficio und im Passiv ficior; die übrigen Komposita haben im Aktiv facio und im Passiv fio; z. B.: interficio, interfēci, interfectum, interficere, töten, hat im Passiv: interficior, interficeris, interficitur etc. Dagegen: labefacio, labefēci, labefactum, labefacere, wanken machen, hat im Passiv: labefīo, labefīs, labefit etc.

---

## Verba defectīva.

**81.** coepi, ich habe angefangen,
novi, ich kenne, weiß,
memini, ich erinnere mich,
odi, ich hasse,

sind Perfekte, von denen die 3 letzten die Bedeutung des Präsens haben.

Sie werden regelmäßig konjugiert.

Zu merken ist: memento, gedenke; mementōte, gedenket.

Einzeln sind zu merken:
āio, ich sage ja, ich sage; ais, ait, aiunt.
inquam, sag' ich; Praes. und Perf. inquit.
vale, lebe wohl; valēte, valēto, valēre.
ave, sei gegrüßt; avēte, avēto, avēre.
salve, sei gegrüßt; salvēte, salvēto, salvēre.

---

## Verba impersonalia.

**82.** tonat, es donnert; ningit, es schneit; pluit, es regnet.
accidit, es ereignet sich; constat, es ist bekannt.

---

## 6. Das Umstandswort (Adverbium).

Es giebt 3 Arten von Adverbien, nämlich: **83.**

a) Adverbien der Zeit, z. B. saepe, oft; olim, einst.

b) Adverbien des Ortes, z. B. ubi, wo; unde, woher; quo, wohin; ibi, da; inde, daher; eo, dahin; hīc, hier; hinc, von hier; hūc, hierhin; illīc, dort; illinc, von dort; illūc, dorthin.

c) Adverbien der Art und Weise, z. B. ita, so; valde, sehr.

Zu den letzteren gehören auch die Adverbien, welche von Adjektiven gebildet werden. Man merke: **84.**

1. Die Adjektiva der zweiten Deklination bilden das Adverbium, indem die Genitivendung ī in ē verwandelt wird; z. B. longus — longē; asper — asperē; pulcher — pulchrē.

Anmerkungen. 1. bonus hat bene, malus hat male (beide mit kurzem e).

2. Bei einigen Adjektiven wird der Abl., bei anderen der Acc. Sing. Neutr. als Adverbium gebraucht; z. B. raro, selten; perpetuo, fortwährend; multum. viel; paulum, wenig; primum und primo, zuerst.

2. Die Adjektiva der dritten Deklination bilden das Adverbium, indem die Genitivendung is in iter und ntis in nter verwandelt wird; z. B. fortis — fortiter; prudens — prudenter.

Anmerkung. Unregelmäßig sind folgende Adverbien: facile, leicht; non facile, schwer; recens, neu; audacter, kühn.

3. Bei den Komparativen dient das Neutr. Sing. als Adverbium; bei den Superlativen wird die Endung us in ē verwandelt; z. B. fortiter — fortius — fortissimē.

Anmerkung. Einzeln sind zu merken: diu (lange) — diutius — diutissime; saepe (oft) — saepius — saepissime; magnopere (sehr) – magis — maxime.

---

## 7. Das Verhältniswort (Praepositio).

1. Die meisten Präpositionen regieren im Lateinischen den Akkusativ. Es sind: **85.**

ad, zu (an, bei).
adversus, gegen (meist feindlich).
ante, vor (von Zeit und Ort).
apud, bei (meist bei Personen).
circa, circum, um — herum.
cis, citra, diesseits.

contra, gegen (feindlich).
erga, gegen (freundlich).
extra, außerhalb.
infra, unterhalb.
inter, unter, zwischen.
intra, innerhalb.
iuxta, neben.
ob, wegen.
penes, bei (in der Macht).
per, durch.
post, nach, hinter.
praeter, außer, an — vorbei.
prope, nahe.
propter, wegen.
secundum, nach, gemäß.
super, über.
supra, oberhalb.
trans, jenseits, über.
versus, nach — hin, gegen (nachgestellt).
ultra, über — hinaus.

**86.** 2. Den Ablativ regieren:

a, ab, von (a vor Konsonanten, ab vor Vokalen und h).
coram, vor (in Gegenwart).
cum, mit.
de, über, von — herab.
e, ex, aus (e vor Konsonanten, ex überall).
prae, vor (im Vergleich zu).
pro, für, vor.
sine, ohne.
tenus, bis an (nachgestellt).

**87.** 3. Bei zwei Präpositionen steht auf die Frage wohin? der Akkusativ und auf die Frage wo? der Ablativ. Es sind:

in, in, an, auf, nach, gegen.
sub, unter, gegen.

---

## 8. Das Bindewort (Coniunctio).

Die Konjunktionen sind entweder koordinierende (beiordnende) oder subordinierende (unterordnende).

### a) Koordinierende.

**88.** 1. Kopulative (verbindende):

et, atque, ac, que, und.
etiam, quoque, auch.
et — et, sowohl — als auch.
cum — tum, sowohl — als besonders.
neque, nec, und nicht.
neque — neque / nec — nec } weder — noch.
nōn solum — sed etiam, nicht nur — sondern auch.

Anmerkung. et und atque können immer gebraucht werden, ac dagegen nur vor Konsonanten; que wird angehängt; etiam wird vor, quoque hinter das Wort gesetzt, auf welches es sich bezieht.

2. Disjunktive (trennende):

| | |
|---|---|
| aut, vel, ve, sive, oder | aut — aut } entweder — oder. |
| sive — sive, sei es daß — oder daß. | vel — vel } entweder — oder. |

Anmerkung. aut ist ausschließend, vel ist gleichstellend; ve wird angehängt.

3. Adversative (entgegensetzende):

| | |
|---|---|
| sed, sondern, aber. | at, dagegen. |
| autem, aber. | tamen, doch. |
| vēro, in der That, aber. | |

Anmerkung. sed und at stehen zu Anfang, autem und vero werden nachgestellt.

4. Kausale (begründende):

nam, namque, denn. enim, nämlich.

Anmerkung. nam und namque stehen zu Anfang, enim wird nachgestellt.

5. Konklusive (schließende):

| | |
|---|---|
| itaque, daher. | ergo, folglich. |
| igitur, also. | proinde, demnach. |

Anmerkung. igitur wird nachgestellt.

b) Subordinierende.

**89.**

1. Komparative (vergleichende):

| | |
|---|---|
| ut (uti), sicut, wie. | tamquam } gleich als ob. |
| quam, als, wie. | quasi } gleich als ob. |

2. Konklusive (schließende):

quare, quam ob rem, qua de causa, weshalb.

3. Konsekutive (folgernde):

ut, so daß. ut non, so daß nicht.

4. Finale (eine Absicht anzeigend):

ut, damit, auf daß. ne, damit nicht.

5. Temporale (zeitbestimmende):

| | | | |
|---|---|---|---|
| antequam<br>priusquam | bevor. | ut, ubi<br>ut primum<br>ubi primum<br>simulatque | sobald als. |
| cum, als, da. | | | |
| dum, während<br>donec<br>quoad | so lange als. | postquam<br>posteaquam | nachdem. |

6. Kausale (begründende):

quia, quod, weil; quoniam, da ja, weil; cum, da.

7. Konditionale (bedingende):

si, wenn; sin, wenn aber; nisi, wenn nicht.

8. Koncessive (einräumende):

etsi, etiamsi, tametsi, obgleich, wenn auch.
quamquam, obgleich; quamvis, obgleich; cum, da doch, obgleich.

---

## 9. Das Empfindungswort (Interiectio).

**90.** vae, weh! ecce, siehe! apage, fort!
me hercule oder hercule, beim Herkules!

---

# Anhang zur Formenlehre.

## Genusregeln nach der Bedeutung. 91.

1. Einige Flüsse sind **weiblich**, z. B. Allia, Albula, Styx.
   Ebenso ist cōpiae, die Truppen, weiblich.
2. Von den Städten und Ländern sind
   a) **männlich**: die Pluralformen auf i, z. B. Delphi;
   b) **sächlich**: 1. die Pluralformen auf a, Gen. orum, z. B. Leuctra, Leuctrorum; 2. alle, welche auf um, ur, e endigen, z. B. Tusculum, Tibur, Praeneste.
3. Commūnia sind solche Substantiva, welche nur **eine** Form für das männliche und weibliche Geschlecht haben; z. B. sacerdos, m. der Priester und sacerdos, f. die Priesterin.
4. Mobilia sind solche Substantiva, welche für das weibliche Geschlecht eine andere Endung haben; z. B. dominus, der Herr, domina, die Herrin; magister, der Lehrer, magistra, die Lehrerin; victor, der Sieger, victrix, die Siegerin.

## Erste Deklination. 92.

1. Von familia findet sich noch ein alter Genitiv familiās, jedoch nur in Verbindung mit pater, mater, filius, filia, z. B. pater familias, der Hausvater. Man sagt aber auch pater familiae.
2. Nach der ersten Deklination gehen Substantiva auf ē, ās, ēs, welche aus dem Griechischen herübergenommen sind. Im Plural werden sie wie mensae, die Tische, dekliniert. Im Singular gehen sie nach folgenden Beispielen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nom. | Mycalē | Aenēās | Persēs |
| Gen. | Mycalēs | Aenēae | Persae |
| Dat. | Mycalae | Aenēae | Persae |
| Acc. | Mycalēn | Aenēam od. Aenēan | Persēn od. Persam |
| Voc. | Mycalē | Aenēā | Persē od. Persa |
| Abl. | Mycalē | Aenēā | Persa od. Persē. |

Die Substantiva auf e sind Feminina, die auf ās und ēs Maskulina.





## 93. Zweite Deklination.

1. Die Eigennamen auf ius verwandeln im Voc. das ius in ī; z. B. Tullius, Tulli; Pompēius, Pompēi. Sind die Eigennamen eigentlich Adjektiva, so bilden sie den Voc. regelmäßig; z. B. Cynthius, Cynthie.
2. Im Gen. Plur. braucht man zuweilen die Endung um statt ōrum; z. B. deum = deorum; immer ist dieses der Fall bei triumvirum = triumvirorum, sowie bei den Wörtern, welche Geld, Maß und Gewicht bezeichnen, nämlich bei nummus, sestertius, denārius, modius, iūgerum, talentum; z. B. tria milia talentum = talentōrum.
3. Die griechischen Eigennamen auf eus werden nach folgendem Beispiele dekliniert: Orpheus, Orphei, Orpheo, Orpheum, Orpheu, Orpheo. Von diesen Formen sind Orpheus und Orpheu zweisilbig, die übrigen dreisilbig.

---

## 94. Dritte Deklination.

1. Im Acc. Sing. haben a (statt em) die aus dem Griechischen herübergenommenen Wörter, wie aër, die Luft, Acc. aëra; aether, die reine Luft, Acc. aethera; Salamis, Acc. Salamīna.
2. Im Acc. Sing. haben im (statt em) und im Abl. ī (statt e): sitis, der Durst; tussis, der Husten; und die Namen der Flüsse und Städte auf is, z. B. Tiberis, Neāpolis.
3. Im Abl. Sing. haben außerdem ī (statt e): nāvis, das Schiff; secūris, das Beil; und diejenigen Gattungsnamen, welche ursprünglich Adjektiva waren, nämlich: die Monatsnamen und die Wörter natālis (Geburtstag), annālis (Jahrbuch), aequālis (Zeitgenosse), affīnis (Verwandte). Aber iuvenis (Jüngling) hat iuvene.

   Anmerkung. Man sagt immer aqua et igni interdicere; ferro ignique.
4. Im Gen. Plur. haben ium (statt um) die einsilbigen Substantiva līs, lītis (Streit), mūs, mūris (Maus), nix, nivis (Schnee), faux, faucis (Schlund).
5. bōs, der Ochs, Gen. bovis, hat im Gen. Plur. boum, im Dat. Plur. būbus oder bōbus.

---

## 95. Bemerkungen zu den Deklinationen.

1. Diejenigen Wörter, welche gar nicht dekliniert werden, heißen indeclinabilia; z. B. fās, Recht; nefās, Unrecht; māne, die Frühe; pondo, Pfund.
2. Diejenigen Wörter, welche nicht alle Kasus haben, heißen defectiva; z. B. nātu, von Geburt; sponte, freiwillig; iussu, auf Befehl.
3. Diejenigen Wörter, welche nur im Plural vorkommen, heißen plurālia tantum; z. B. divitiae, der Reichtum; Athēnae, Athen; castra, das Lager.
4. Einige Wörter erhalten im Plural noch eine neue Bedeutung; z. B. auxilium, die Hilfe; auxilia, die Hilfsmittel, die Hilfstruppen; cōpia, die Fülle, der

Vorrat; copiae, die Vorräte, die Truppen; finis, die Grenze, das Ende; fines, die Grenzen, das Gebiet; littera, der Buchstabe; litterae, die Buchstaben, der Brief, die Wissenschaften.

Anmerkung. Man merke: locus, der Ort; loci, die Stellen (in Büchern); loca, die Örter.

---

## Das Eigenschaftswort. 96.

1. Es giebt nur ein Adjektiv dreier Endungen auf ur, nämlich satur, satura, saturum, satt.
2. Die Adjektiva, welche mit fer und ger (von den Verben fero und gero) zusammengesetzt sind, behalten das e; z. B. frūgifer, frugifera, frugiferum, fruchtbar.
3. Die Adjektiva, welche mit dicus, ficus und volus zusammengesetzt sind, bilden den Komparativ auf entior, den Superlativ auf entissimus; z. B. magnificus, magnificentior, magnificentissimus.
4. Folgende 4 Adjektiva haben einen doppelten Superlativ:
   exterus, auswärtig; exterior, der äußere; extrēmus (selten extimus), der äußerste.
   inferus, unten befindlich; inferior, der untere; infimus u. īmus, der unterste.
   posterus, der folgende; posterior, der letztere, der spätere; postrēmus und postumus, der letzte, späteste.
   superus, oben befindlich; superior, der obere; suprēmus, der äußerste und summus, der höchste.
5. Folgende Komparative und Superlative haben keinen Positiv:
   citerior, der diesseitige; citimus, der am meisten diesseitige.
   ulterior, der jenseitige; ultimus, der entfernteste, letzte.
   interior, der innere; intimus, der innerste, innigste.
   propior, der nähere; proximus, der nächste.
   prior, der erstere; prīmus, der erste.
   deterior, der schlechtere; deterrimus, der schlechteste.
   potior, der vorzüglichere; potissimus, der vorzüglichste.
6. Der Komparativ wird noch gesteigert durch Vorsetzung von etiam, multo und aliquanto; z. B. etiam doctior, noch gelehrter; multo doctior, viel gelehrter; aliquanto doctior, bedeutend gelehrter.
7. Der Komparativ wird vermindert durch Vorsetzung von paulo; z. B. paulo melior, ein wenig besser.
8. Der Superlativ wird noch gesteigert durch Vorsetzung von longe, quam und vel; z. B. longe doctissimus, bei weitem der gelehrteste; quam maximus, möglichst groß; vel maximus, sogar der größte, selbst der größte.

---

## 97. Das Fürwort.

1. Unbestimmte Fürwörter sind noch folgende:

quīcunque, quaecunque, quodcunque, welcher auch immer.
quisquis, jeder der; quidquid, alles was.
quispiam, quaepiam, quidpiam und quodpiam, irgend einer.
quīvīs, quaevis, quidvis und quodvis / quīlibet, quaelibet, quidlibet und quodlibet } jeder beliebige.
utervis, utravis, utrumvis / uterlibet, utralibet, utrumlibet } jeder von beiden.
unusquisque, unaquaeque, unumquidque und unumquodque, ein jeder.

Anmerkung. 1. Die Neutra auf quid sind substantivisch, die auf quod adjektivisch zu gebrauchen.

2. Beide Teile des Wortes unusquisque u. s. w. werden dekliniert, also: uniuscuiusque, unicuique, unumquemque, unamquamque, unumquidque und unumquodque, unoquoque, unaquaque.

2. Nach si, nisi, ne, num, quo, quanto u. cum } fällt bei aliquis das ali fort; also si quis, wenn jemand.

3. Die pronomina correlativa sind:

| interrog. u. relat. | demonstrativ. | indefin. |
|---|---|---|
| quālis, e, wie beschaffen, welch ein | tālis, e, so beschaffen, so ein, ein solcher | — |
| quantus, a, um, wie groß | tantus, a, um, so groß | aliquantus, a, um, ziemlich groß. |
| quot (indekl.), wie viele | tot (indekl.), so viele | aliquot (indekl.), ziemlich viele. |

---

## 98. Das Bindewort.

1. Das deutsche als heißt nach Komparativen und komparativen Ausdrücken quam.

2. Das deutsche als oder wie wird nach Ausdrücken der Ähnlichkeit oder Gleichheit durch ac oder atque übersetzt; solche Ausdrücke sind: similis, dissimilis, pār, aeque, iuxta, alius, aliter etc.

# B. Die Satzlehre (Syntax).

## Einleitung.

**99.** 1. Die Hauptteile eines Satzes sind das Subjekt und das Prädikat. Subjekt heißt dasjenige, von dem etwas ausgesagt wird; Prädikat heißt dasjenige, was von dem Subjekte ausgesagt wird.

2. Das Subjekt ist entweder ein Substantiv oder ein Ausdruck, welcher die Stelle eines Substantivs vertritt.

Anmerkung. Die persönlichen Pronomina ich, du, er, wir, ihr, sie werden nur dann übersetzt, wenn sie des Gegensatzes wegen mit Nachdruck hervorgehoben werden sollen. Ego rem defendi, tu tacuisti.

3. Das Prädikat ist entweder ein selbständiges Verbum oder ein Nomen mit einem Verbum als cōpula (Bindewort).

Anmerkung. Als Kopula dient besonders das Hilfsverbum sum; es können aber auch die in Nr. 107 aufgestellten Verba als kopulative Verba aufgefaßt werden.

## 1. Übereinstimmung der Satzteile.

**100.** 1. Das Subjekt eines Satzes steht im Nominativ.

2. Ist das Prädikat ein Verbum, so stimmt es mit dem Subjekte in der Person und im Numerus überein. Pueri ludunt.

3. Ist das Prädikat ein Adjektiv mit einer Kopula, so stimmt das Adjektiv mit dem Subjekte im Genus, Numerus und Kasus überein. Divitiae incertae sunt.

Anmerkungen. 1. Wie das Adjektiv verhalten sich auch die adjektivischen Participien, Pronomina und Zahlwörter.

2. Ist das Subjekt ein Infinitiv oder ein ganzer Satz, so steht das Adjektiv des Prädikats im Neutrum Singular. Errare humanum est.

**101.** 4. Ist das Prädikat ein Substantiv mit einer Kopula, so stimmt das Substantiv mit dem Subjekte im Kasus überein. Captivi praeda militum erant.

Hat das Substantiv für das Maskulinum und Femininum besondere Formen (substantivum mobile), so stimmt es mit dem Subjekte auch im Genus überein. Historia vitae magistra est. Ist in diesem Falle das Subjekt ein Neutrum, so steht das Substantiv im Maskulinum. Tempus est optimus magister.

Anmerkung. Zuweilen richtet sich das Prädikat nicht nach der Form des Subjekts, sondern nach dem Sinne, der darin liegt (constructio ad sensum). Magna multitudo hominum convenerunt. Sex milia hostium caesi sunt.

**102.** 5. Sind zwei oder mehrere Subjekte vorhanden, so steht das Prädikat im Plural; hierbei hat die erste Person vor der zweiten und dritten, die zweite vor der dritten den Vorzug. Romulus et Remus urbem Romam condiderunt. Ego et pater profecti sumus.

6. Sind die Subjekte lebende Wesen von demselben Geschlechte, so hat auch das Prädikatsnomen dieses Geschlecht; sind sie von verschiedenem Geschlechte, so steht das Maskulinum im Plural. Iuno et Minerva Troianis inimicae erant. Pater et mater mortui sunt.

7. Sind die Subjekte leblose Dinge, so steht das Prädikatsnomen in der Regel im Neutrum Plural. Honores et divitiae vana sunt. Stultitia et temeritas fugienda sunt.

Anmerkungen. 1. Wenn die Subjekte leblose Dinge von gleichem Geschlechte sind, so kann auch das Prädikatsnomen dieses Geschlecht haben. Fortitudo et fides veterum Germanorum probatae erant.

2. Oft richtet sich das Prädikat bloß nach einem der Subjekte und zwar nach dem zunächststehenden. In me omnium ora et oculi sunt conversi.

---

**103.** 8. Wenn ein Adjektiv als Attribut zu einem Substantiv gesetzt wird, so stimmt es mit demselben im Genus, Numerus und Kasus überein. Mala societas depravat bonos mores.

Anmerkung. Bezieht sich das Adjektiv auf mehrere Substantiva, so richtet es sich nach dem nächsten. Romanis cuncta maria terraeque patebant.

**104.** 9. Wenn ein Substantiv als Apposition zu einem Substantiv gesetzt wird, so stimmt es mit demselben im Kasus überein. Graeci cum Xerxe, rege Persarum, bellum gesserunt.

Ist die Apposition ein subst. mobile, so stimmt sie mit dem Substantiv auch im Genus überein. Hoc me docuit usus, magister egregius.

Anmerkung. Cato senex litteras Graecas didicit, Cato als Greis d. h. in seinem Greisenalter.

---

**105.** 10. Wenn sich ein pronomen relativum oder demonstrativum auf ein Nomen desselben Satzes bezieht, so richtet es sich nach demselben im Genus, Numerus und Kasus. Haec est nobilis ad Trasimenum pugna. Multae civitates a Romanis defecerunt, quae fuit causa multorum bellorum.

11. Wenn sich ein pronomen relativum oder demonstrativum auf ein Nomen eines anderen Satzes bezieht, so richtet es sich nach demselben im Genus und Numerus; der Kasus desselben hängt davon ab, was für ein Satzteil es ist. Agricola serit arbores, quarum fructus ipse nunquam adspiciet.

Anmerkung. Wenn sich ein pronomen relativum auf ein pronomen personale der ersten oder zweiten Person oder auf verschiedene Personen bezieht, so steht das Verbum in der ersten Person, wenn diese vorhanden ist, sonst in der zweiten. Tu es is, qui me saepissime ornasti.

12. Wenn sich ein pronomen relativum auf einen ganzen Satz bezieht, so setzt man quod oder besser id quod. Lacedaemonii Agim regem, id quod nunquam antea apud eos acciderat, necaverunt.

**106.** 13. Im Lateinischen steht das Adjektiv und Pronomen oft im Plural, wo im Deutschen der Singular steht; z. B. omnia, alles; haec, dieses; ea — quae, das — was. Audi multa, loquere pauca.

---

## 2. Gebrauch der Kasus.

### Der Nominativ.

**107.** 1. Der Nominativ ist der Kasus des Subjekts und steht auf die Frage wer? oder was?

2. Ein doppelter Nominativ, des Subjekts und des Prädikats, steht

a) bei den Verben: sum, ich bin; fio, evado, existo, ich

werde; maneo, ich bleibe; nascor, ich werde geboren; morior, ich sterbe; videor, ich scheine; appareo, ich erscheine.

Nemo fit casu bonus. Sol maior apparet, quam luna.

b) bei den Passiven, welche bedeuten: genannt werden oder heißen: dicor, vocor, appellor, nominor.

Cicero pater patriae appellatus est.

c) bei den Passiven, welche bedeuten: für etwas gehalten werden: habeor, putor, iudicor, existimor.

Multi putantur docti, qui non sunt.

d) bei den Passiven, welche bedeuten: zu etwas gemacht, gewählt, ernannt, erklärt und ausgerufen werden: fio, efficior; creor, eligor; dicor, nominor; iudicor, designor, declaror; renuntior.

Cicero ab universo populo consul declaratus est.

**108.** 3. Die Verba, bei welchen der doppelte Nominativ steht, behalten denselben auch im Infinitiv:

a) wenn sie abhängen von Verben, welche als Hilfsverba gebraucht werden, z. B. posse, können; debere, müssen; velle, wollen. (Vergl. Nr. 193.)

Nemo sine virtute beatus esse potest.

b) bei videor, es scheint, daß ich = ich scheine; dicor, man sagt, daß ich = ich soll; putor, man glaubt, daß ich = ich soll. Diese Verba werden immer persönlich konstruiert.

Videor aegrotus esse. Felix esse videris. Miseri esse videntur.

Ebenso braucht man traditur, fertur, feruntur, er soll, sie sollen. Aristides omnium iustissimus fuisse traditur.

**109.** 4. Das Deutsche man wird im Lateinischen ausgedrückt:

a) durch das Passivum; z. B. rex laudatur, man lobt den König; laudamur, man lobt uns.

b) durch die 3. Person Plur. Act., z. B. regem laudant, man lobt den König. Dieses ist häufig der Fall bei den Verben: dicunt, tradunt, ferunt, man sagt.

c) durch die 1. Person Plur. Act., wenn der Sprechende

sich selbst einschließt; z. B. Quae volumus, credimus libenter.

d) durch die 2. Person Sing. Coni. Act., z. B. dicas, man könnte sagen.

---

## Der Akkusativ.

1. Der Akkusativ ist der Kasus des näheren Objekts und steht auf die Frage wen? oder was? **110.**

Alle zielenden Zeitwörter (verba transitiva) regieren also den Akkusativ. Scipio Carthaginem delevit.

Anmerkung. Man kann die aktive Konstruktion in die passive verwandeln. Carthago a Scipione deleta est.

2. Viele ziellose Zeitwörter (verba intransitiva), besonders solche, welche eine Bewegung oder Stellung ausdrücken, erhalten durch Zusammensetzung mit den Präpositionen circum, per, praeter, trans eine transitive Bedeutung und regieren dann den Akkusativ; z. B. circumfluo, ich umfließe; percurro, ich durchlaufe; praetereo, ich übergehe; transgredior, ich überschreite. **111.**

Hannibal Rhodanum transgressus est.

Anmerkung. Bei transduco (ich führe hinüber), traiicio (ich setze über), transporto (ich schaffe hinüber) steht oft ein doppelter Akkusativ. Caesar exercitum Rhenum transduxit. Im Passiv: Exercitus a Caesare Rhenum traductus est.

Mit anderen Präpositionen zusammengesetzte Verba sind: adire aliquem, jemanden angehen, bitten; aggredi aliquem, jemanden angreifen; convenire aliquem, jemanden antreffen, mit jemandem zusammenkommen; excedere modum, das Maß überschreiten; inire societatem, ein Bündnis eingehen; obire mortem, sterben; subire periculum, sich einer Gefahr unterziehen.

Anmerkung. Dagegen sagt man: adire ad urbem, an die Stadt herangehen; convenire cum aliquo, mit jemandem übereinstimmen; ingredi in urbem, in die Stadt gehen; invadere, irrumpere in aliquem, jemanden angreifen.

3. Den Akkusativ regieren, meist abweichend vom Deutschen, die Verba: **112.**

aequo, iuvo, adiuvo,
effugio, deficio,
sequor, sector, imitor,
adūlor atque aemulor.

aequo, ich komme gleich; iuvo, adiuvo, ich helfe, unterstütze; effugio, ich entfliehe; deficio, ich fehle; sequor, sector, ich folge; imitor, ich ahme nach; adūlor, ich schmeichele; aemulor, ich eifre nach.

Nemo mortem effugere potest. Vires me deficiunt. Gloria virtutem tamquam umbra sequitur.

Die Komposita von sequor und sector regieren ebenfalls den Akkusativ; nur obsequor, ich willfahre, regiert den Dativ.

Anmerkungen. 1. Animo deficere, den Mut sinken lassen; deficere ab aliquo ad aliquem, von jemandem zu einem anderen abfallen; effugere ex manibus, den Händen entschlüpfen.

2. Mir wird geholfen heißt adiuvor (persönliche Konstruktion).

**113.** 4. Die unpersönlichen Verba: decet (es ziemt), dedecet (es ziemt nicht) haben die Person im Akkusativ, die Sache im Nominativ oder Infinitiv bei sich.

Parvum parva decent. Oratorem dedecet irasci.

Anmerkung. Fallit, fugit, praeterit me, es entgeht mir; iuvat, delectat me, es freut mich.

**114.** 5. Die unpersönlichen Verba, welche eine unangenehme Empfindung bezeichnen,

piget, pudet, paenitet,
taedet atque miseret,

haben die Person, welche empfindet, im Akkusativ, den Gegenstand, durch welchen die Empfindung veranlaßt wird, im Genitiv bei sich.

piget, es verdrießt; pudet, es schämt; paenitet, es reut; taedet, es ekelt; miseret, es erbarmt.

Miseros saepe taedet vitae. Misereat te pauperum.

Anmerkung. Der Gegenstand kann auch durch das Neutrum eines Pronomens oder durch einen Infinitiv ausgedrückt werden. Id me miseret. Non me paenitet vixisse.

**115.** 6. Bei doceo und edoceo (ich lehre) und celo (ich verheimliche) steht die Person und Sache im Akkusativ.

Philosophia nos multas res docuit.

Anmerkungen. 1. Als Passiv zu doceo braucht man instruor und instituor aliqua re oder disco aliquid.

2. Beim Passiv celor steht die Sache mit de im Ablativ. Non est de illo veneno celata mater.

**116.** 7. Bei posco und flagito (ich fordere) und reposco (ich fordere zurück) steht entweder die Person und Sache im Akkusativ oder die Sache im Akkusativ und die Person mit a im Ablativ (aliquem aliquid oder aliquid ab aliquo).

Omnes te pacem poscimus. Verres a parentibus pretium pro sepultura liberorum poposcit.

**117.** 8. Bei oro und rogo (ich bitte), rogo und interrogo (ich frage) steht gewöhnlich nur die Person oder nur die Sache im Akkusativ. Steht die Person im Akkusativ, so wird die Sache bei den Verben des Bittens durch einen Satz mit ut oder ne wiedergegeben, bei den Verben des Fragens mit de in den Ablativ gesetzt.

Galli per legatos auxilium rogabant. Etiam atque etiam te rogo et oro, ut eum iuves. Ego te iisdem de rebus latine interrogabo.

Anmerkungen. 1. Wenn die Sache durch das Neutrum eines Pronomens ausgedrückt ist, so steht die Person und Sache im Akkusativ. Hoc te oro.

2. Man sagt: interrogare oder rogare aliquem sententiam, jemanden um seine Meinung fragen. Im Passiv: interrogatus sententiam, um seine Meinung befragt.

**118.** 9. Bei peto (ich bitte), postulo (ich fordere), quaero (ich frage) steht die Sache im Akkusativ, die Person steht bei peto und postulo mit a im Ablativ, bei quaero meist mit ex im Ablativ.

Carthaginienses pacem a Romanis petierunt. Quaesivi ex patre, quid facerem.

Anmerkung. Quaerere aliquem, jemanden suchen; petere aliquem, auf jemanden losgehen.

**119.** 10. Diejenigen Verba, welche im Passiv einen doppelten Nominativ bei sich haben, regieren im Aktiv einen doppelten Akkusativ (vergl. Nr. 107).

dico, voco, appello, nomino, ich nenne, ernenne zu etwas;
habeo, puto, iudico, existimo, ich halte für etwas;
creo, eligo, ich wähle; facio, efficio, ich mache zu etwas;
declaro, ich erkläre; designo, ich bezeichne; renuntio, ich verkündige.

Apollo Socratem sapientissimum Graeciae virum iudicavit. Populus Romanus Ancum Martium regem creavit.

Anmerkungen. 1. Habere aliquem amicum, jemanden zum Freunde haben.

2. Certiorem aliquem facere alicuius rei oder de aliqua re, jemanden von etwas benachrichtigen.

11. Die Verba: se praebere, sich zeigen, und se praestare, sich bewähren, haben den Akkusativ bei sich. Hannibal fortissimum ducem se praestitit.

**120.** 12. Bei Ausrufen steht der Akkusativ der Person oder Sache. Heu me miserum! O hominem fortunatum! O fallacem spem fragilemque fortunam!

---

## Der Dativ.

**121.** 1. Der Dativ ist der Kasus des entfernteren Objekts und steht auf die Frage wem? oder für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? (Dativus commodi oder incommodi).

Non scholae, sed vitae discimus.

Anmerkung. Für heißt pro, wenn es bedeutet: 1. zur Verteidigung, zum Schutze, z. B. pro patria pugnare; 2. anstatt, in Stellvertretung, z. B. pro aliquo periculum subire; 3. gemäß, in Verhältnis zu, z. B. pro tua prudentia.

**122.** 2. Der Dativ steht, wie im Deutschen, bei vielen Adjektiven, Verben und Adverbien; z. B. necessarius (nötig), prodesse (nützen), prope (nahe).

Anmerkungen. 1. Bei utilis (nützlich), aptus (passend), idoneus (geeignet), steht die Person stets im Dativ, die Sache meist mit ad im Akkusativ. Ferrum aptum est ad agriculturam.

2. Meinesgleichen heißt mei similis; ebenso tui, sui, nostri, vestri similis; verisimilis, wahrscheinlich.

**123.** 3. Folgende Verba regieren, meist abweichend vom Deutschen, den Dativ:

medeor, persuadeo,
faveo, nubo, studeo,
maledīco, parco, supplico,
obtrecto und invideo.

medeor, ich heile; persuadeo, ich überrede, überzeuge; faveo, ich begünstige, befördere; nubo, ich heirate (nur von der Frau gesagt); studeo, ich befleißige mich; maledico, ich schelte; parco, ich schone; supplico, ich flehe an; obtrecto, ich verkleinere; invideo, ich beneide.

Medici medentur morbis. Probus invidet nemini. Venus nupsit Vulcano. Themistocles persuasit Atheniensibus, ut navibus se defenderent.

Anmerkung. Invideo laudi tuae, ich beneide dich um das Lob; invideo gloriae amici, ich beneide den Freund um den Ruhm.

Im Passiv werden diese Verba unpersönlich konstruiert; z. B. mihi invidetur, ich werde beneidet; Atheniensibus persua-

sum est a Themistocle, die Athener wurden von Themistokles überredet.

Anmerkungen. 1. Einige Verba haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie den Akkusativ oder Dativ bei sich haben: **124.**

caveo te, ich hüte mich vor dir; tibi }
consulo te, ich frage dich um Rat; tibi } ich sorge für dich.
prospicio, provideo qd. ich sehe vorher; tibi }

2. Operam do alicui rei, ich verwende auf etwas Mühe, ich beschäftige mich mit etwas.

4. Die Verba, welche mit den Präpositionen **125.**
ad, ante, con, in, inter,
ob, post, prae, sub und super
zusammengesetzt sind, stehen oft mit dem Dativ.

Bei ad, con, in wird die Präposition meist wiederholt.
Virtutes animi bonis corporis anteponuntur.

Anmerkungen. 1. Die Verba antecellere, praecellere, praestare (übertreffen) stehen meist mit dem Dativ (alicui aliqua re); excellere ceteris, sich vor den übrigen auszeichnen; inter ceteros, unter den übrigen.

2. Man merke: accedere ad aliquem, an jemanden herantreten; incumbere in aliquid, sich auf etwas legen; incidere in aliquid, in etwas hineinfallen; comparare, conferre cum, vergleichen mit; communicare aliquid cum aliquo, jemandem etwas mitteilen; consentire cum aliquo, mit jemandem übereinstimmen.

3. Intersum alicui rei, ich bin bei einer Sache zugegen; interest inter, es ist ein Unterschied zwischen.

4. Arridere alicui, jemanden anlächeln; irridere aliquem, jemanden verspotten.

5. Die Verba circumdare (umgeben), donare (schenken), induere (anziehen), haben entweder den Dativ der Person und den Akkusativ der Sache, oder den Akkusativ der Person und den Ablativ der Sache bei sich; z. B. donare alicui pecuniam oder donare aliquem pecunia. **126.**

Anmerkung. Igni et aqua alicui interdicere, jemanden in die Acht erklären.

6. Das deutsche haben wird oft durch esse mit dem Dativ übersetzt. Mihi sunt libri, ich habe Bücher. **127.**

7. Bei mihi est nomen, ich heiße, steht der Name selbst im Dativ oder Nominativ. Mihi est nomen Philippo oder Philippus.

Anmerkung. Ebenso ist es bei mihi datum (inditum) est nomen.

**128.** 8. Ein doppelter Dativ, nämlich ein Dativ der Person auf die Frage wem? und ein Dativ der Sache auf die Frage wozu? steht:

a) bei esse, gereichen, dienen zu etwas;
b) bei dare, ducere, tribuere, vertere, habere, anrechnen als oder zu etwas;
c) bei dare (geben), venire (kommen), mittere (schicken), relinquere (zurücklassen), um den Zweck anzugeben.

Crudelitas omnibus hominibus dedecori est. Nolito tibi laudi ducere, quod aliis vitio vertisti. Mille Plataeenses Atheniensibus auxilio venerunt.

---

## Der Genitiv.

**129.** 1. Der Genitiv ist der Kasus der näheren Bestimmung eines Substantivs durch ein anderes Substantiv; er steht:

a) zur Bezeichnung desjenigen, welcher als Subjekt etwas thut (Genitivus subiectivus), z. B. amor patris, die Liebe des Vaters, oder etwas besitzt (Gen. possessivus), z. B. domus Caesaris, das Haus des Cäsar.
b) zur Bezeichnung des Objekts, auf welches die im regierenden Substantiv liegende Thätigkeit gerichtet ist (Gen. obiectivus), z. B. amor patriae, die Liebe zum Vaterland, die Vaterlandsliebe.

Anmerkungen. 1. Im Deutschen braucht man für den Gen. obiect. entweder zusammengesetzte Hauptwörter oder Verbindungen mit Präpositionen.

2. Im Lateinischen braucht man statt des Gen. obiect. Verbindungen mit Präpositionen meist nur dann, wenn zu dem regierenden Substantiv noch ein pron. possessivum oder ein Gen. subiect. hinzutritt; z. B. tua in patriam beneficia. Caesaris cum Pompeio amicitia.

3. Amor meus, meine Liebe; amor mei, die Liebe zu mir; misericordia vestri, das Mitleid mit euch; mea ipsius salus, meine eigene Rettung; vestra omnium salus, euer aller Heil.

4. Bei causā (wegen) und gratiā (zu Liebe) steht der Genitiv, z. B. exempli causa, des Beispiels wegen, zum Beispiel. Aber meinetwegen heißt meā causa; ebenso tua, sua, nostra, vestra causa; ferner vestra ipsorum causa euer selbst wegen.

**130.** 2. Der Genitiv eines Substantivs mit einem Adjektiv steht zur Bezeichnung einer Eigenschaft (Gen.. qualitatis). Vir magni ingenii, ein Mann von großem Geiste oder ein Mann von Geist.

Statt des Genitivs der Eigenschaft kann auch der Ablativ stehen. Aristoteles erat vir summo ingenio.

Bei körperlichen Eigenschaften steht immer der Ablativ. Caesar excelsa statura fuisse dicitur.

Anmerkung. Wenn ein Zahlwort mit dem Substantiv verbunden ist, so steht immer der Genitiv. Fossa quindecim pedum. Puer decem annorum. Classis ducentarum navium.

**131.** 3. Der Genitiv steht zur Bezeichnung des Ganzen, von welchem ein Teil genommen wird (Gen. partitivus):

a) bei Komparativen und Superlativen; z. B. omnium maximus;

b) bei allen Wörtern, welche eine Zahl ausdrücken, mögen sie Zahlwörter oder Adjektiva oder Pronomina sein; z. B. ultimus discipulorum; multi nostrum; quis vestrum?

Im Deutschen werden meist die Präpositionen von, aus, unter gebraucht.

Anmerkungen. 1. Im Lateinischen können auch die Präpositionen inter, ex, de (niemals ab!) gebraucht werden. Bei unus steht meist ex und de; z. B. unus ex tribus, unus de multis. ~~Dagegen sagt man quorum unus, wenn später alter oder alius folgt.~~

2. Unser sind viele heißt nos multi sumus, weil nicht ein Teil, sondern das Ganze gemeint ist; ebenso: eius amici, qui pauci sunt, seine Freunde, deren es wenige giebt.

3. Man sagt: horum uterque, jeder von diesen beiden; ebenso: quorum uterque; dagegen: uterque consul, beide Konsuln; hi utrique, diese beiden.

**132.** 4. Der Genitiv steht zur Bezeichnung desjenigen, woraus etwas besteht (Gen. quantitatis):

a) bei Substantiven, welche eine Menge oder ein Maß bezeichnen, wie pars, numerus, multitudo, modius; z. B. magnus numerus servorum, eine große Menge Sklaven.

b) bei dem substantivisch gebrauchten Neutrum Singular der Adjektiva und Pronomina im Nominativ und Akkusativ, wie multum, plus, minus, tantum, quantum, aliquid, nihil; z. B. multum pecuniae, viel Geld; aliquid temporis, etwas Zeit.

c) bei den substantivischen Adverbien satis (genug), nimis

(zuviel), parum (zu wenig); z. B. satis eloquentiae, genug Beredsamkeit.

Im Deutschen wird das Substantiv ohne Kasusbezeichnung hinzugesetzt.

Anmerkung. Man sagt quid consilii und quod consilium; nihil novi. aber nihil dulce; ubi gentium, ubi terrarum (wo in aller Welt).

**133.** 5. Den Genitiv regieren die Adjektiva, welche
begierig, kundig, eingedenk,
teilhaftig, mächtig, voll
und das Gegenteil davon bedeuten.

cupidus, studiosus; perītus, ignarus; memor, immemor; particeps, expers; potens, compos; plenus.

Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses.

Anmerkung. Bei refertus (voll) steht die Sache im Ablativ; z. B. vita referta bonis est.

6. Der Genitiv steht bei einigen Participien des Präsens von transitiven Verben, wenn sie eine dauernde Eigenschaft bezeichnen; z. B. amans patriae, vaterlandsliebend; neglegens officii, pflichtvergessen.

**134.** 7. Der Genitiv steht bei esse und fieri, wenn sie bedeuten es ist oder wird das Eigentum, die Pflicht, die Sache, das Zeichen, die Art, die Gewohnheit; z. B. patris est, es ist die Pflicht des Vaters. Asia Romanorum facta est, Asien wurde Eigentum der Römer.

Anmerkung. Es ist meine Pflicht heißt meum est; ebenso tuum, suum, nostrum, vestrum est.

**135.** 8. Der Genitiv steht bei den Verben des Erinnerns und Vergessens auf die Frage wessen? oder woran?

admoneo te officii tui, ich erinnere dich an deine Pflicht;
memini, reminiscor beneficiorum, ich erinnere mich der Wohlthaten.
obliviscor, ich vergesse, hat die Person im Genitiv, die Sache im Genitiv oder Akkusativ bei sich. Nunquam amicorum obliviscere.

Anmerkungen. 1. Recordor, ich gedenke, hat die Person mit de im Ablativ, die Sache meist im Akkusativ bei sich.

2. Das Neutrum eines Pronomens steht immer im Akkusativ; z. B. hoc te admoneo.

9. Bei den Verben der gerichtlichen Handlungen: vor Gericht fordern (arcessere, reum facere), anklagen (accusare), beschuldigen (arguere), überführen (coarguere, convincere), verurteilen (damnare, condemnare), freisprechen (absolvere), steht das Verbrechen oder die Schuld im Genitiv, die Strafe meist im Ablativ. **136.**

Man sagt capitis damnare, zum Tode verurteilen; dagegen pecunia multare, mit Geld bestrafen; ebenso exsilio, morte multare, mit der Verbannung, mit dem Tode bestrafen.

Miltiades proditionis accusatus est. Causa cognita capitis absolutus pecunia multatus est.

10. Bei den Verben schätzen (aestimare, ducere, facere, habere, pendere, putare) und wert sein, gelten (esse) stehen die Ausdrücke hoch und gering im Genitiv; also magni, pluris, maximi, plurimi; parvi, minoris, minimi; tanti, quanti. **137.**

Sapientes divitias parvi ducunt. Tanti eris apud prudentes, quanti esse virtute mereberis.

Anmerkung. Man sagt niemals multi und maioris; für nichts heißt pro nihilo.

11. Bei interest, es liegt daran, steht die Person, welcher an etwas gelegen ist, im Genitiv; die Sache, woran etwas gelegen ist, wird nie durch ein Substantiv, sondern entweder durch das Neutrum eines Pronomens oder durch einen Nebensatz (Infinitiv- oder Fragesatz) übersetzt. **138.**

Patris interest. Hoc patris interest. Patris interest, nos diligentes esse (an unserem Fleiße).

Anmerkung. Mir liegt daran heißt meā interest; ebenso tua, sua, nostra, vestra interest. In diesem Falle braucht man auch refert (es kommt darauf an); ebenso quid refert?

Auf die Frage, wieviel an etwas gelegen ist, stehen

a) die Adverbien magnopere, magis, maxime, parum, minus, minime.

b) die Neutra multum, plus, plurimum, tantum, quantum, nihil, aliquid, non multum (wenig).

c) die Genitive magni, parvi, tanti, quanti.

## Der Ablativ.

**139.** 1. Der Ablativ ist der Kasus der näheren Bestimmung des Prädikats durch ein Substantiv. Im Deutschen werden meistens Präpositionen gebraucht.

2. Der Ablativ steht auf die Frage womit? und wodurch? um das Mittel oder Werkzeug zu bezeichnen (Ablativus instrumenti). Oculis cernimus.

Anmerkungen. 1. Bei Personen gebraucht man auf die Frage wodurch? per, z. B. per legatos certior factus est. Hierfür sagt man auch operā alicuius; operā meā = per me.

2. Auf die Frage womit? steht cum, wenn eine Begleitung ausgedrückt wird. Caesar cum omnibus copiis in Galliam profectus est. Wenn aber das Werkzeug ausgedrückt wird, so steht der bloße Ablativ. Caesar omnibus copiis hostem adortus est.

3. Man sagt equo vehor (ich reite), classe proficiscor (ich segle).

**140.** 3. Bei passiven und intransitiven Verben steht die Sache, durch welche etwas geschieht, im bloßen Ablativ (Abl. rei efficientis), die Person, von welcher etwas gethan wird, mit a im Ablativ (Abl. auctoris).

Trahimur omnes studio laudis. Roma a Romulo condita est.

Anmerkungen. 1. Bei natus, ortus, genitus, geboren, erzeugt, steht der Name des Vaters oder der Mutter im bloßen Ablativ; z. B. Marte natus, Sohn des Mars.

2. Honesto loco natus, von vornehmer Herkunft; humili loco natus, von niedriger Herkunft.

**141.** 4. Der Ablativ steht zur Bezeichnung des Grundes, warum etwas geschieht (Abl. causae). Im Deutschen braucht man meist die Präposition aus und vor; z. B. ira (aus Zorn), dolore (vor Schmerz), metu (aus Furcht), spe (in der Hoffnung).

Häufig findet sich der Abl. causae bei den Verben und Adjektiven der Gemütsstimmung, z. B. laetus (froh), dolere (Schmerz empfinden).

Anmerkungen. 1. Statt odio (aus Haß) ꝛc. sagt man häufig odio permotus, impulsus, inflammatus etc.

2. Iussu, auf Befehl; iniussu, ohne Befehl; z. B. iussu consulis.

3. Statt des Abl. causae stehen oft die Präpositionen ob, propter, de, ex und causā.

Multi cives metu poenae legibus oboediunt. Romani saepe bella quaerebant cupiditate gloriae impulsi. Delicto dolere, correctione gaudere oportet.

5. Der Ablativ steht zur Bezeichnung der Art und Weise auf die Frage wie? in welcher Weise? (Abl. modi). **142.**

Im Deutschen braucht man gewöhnlich die Präpositionen mit oder unter. Dieser Ablativ steht:

a) mit cum bei Substantiven, welche nicht mit einem Adjektiv verbunden sind; z. B. cum diligentia, mit Fleiß.

b) mit oder ohne cum bei Sustantiven, welche mit einem Adjektiv verbunden sind; z. B. magna cum diligentia oder magna diligentia.

c) ohne cum bei den Wörtern modus, ratio, mos, animus, mens, consilium, lex, condicio, wenn sie mit einem Adjektiv oder adjektivischen Pronomen verbunden sind; z. B. Caesar pacem fecit his condicionibus.

d) ohne cum in den Ausdrücken iure (mit Recht), iniuria (mit Unrecht), vi (mit Gewalt), casu (zufällig), sponte (freiwillig), ritu, more (nach Art) und einigen anderen; z. B. more maiorum. Multi homines pecudum ritu vivunt.

6. Der Ablativ ohne Präposition steht zur Bezeichnung einer näheren Bestimmung oder Beschränkung (Abl. limitationis). **143.**

Im Deutschen gebraucht man meist die Präpositionen nach, an, in Bezug auf. Agesilaus altero pede claudus fuit (an einem Fuße). Neminem Thrasybulo praefero fide, constantia, animi dignitate.

Anmerkungen. 1. Hierhin gehören die Ausdrücke: natu maior (älter), natu minor (jünger), natu maximus (der älteste), natu minimus (der jüngste); ferner genere (nach Geschlecht), numero (der Zahl nach), cognomine (mit dem Beinamen), natione (der Nation nach); ferner meā sententiā (nach meiner Meinung), meo iudicio (nach meinem Urteil).

2. Der Abl. limitationis steht bei den Verben messen, beurteilen, schätzen. Magnos homines virtute metīmur, non fortuna.

7. Der Ablativ kann bei Komparativen statt quam (als) mit einem Nominativ oder Akkusativ gesetzt werden (Abl. comparationis). Filius patre maior est. **144**

**145.** 8. Der Ablativ steht zur Bezeichnung des Maßes, um welches ein Ding das andere übertrifft, bei Komparativen und solchen Verben, welche komparative Bedeutung haben, wie antecedere, praestare, superare (Abl. mensurae); z. B. multo maior, um vieles größer.

Diogenes disputare solebat, quanto regem Persarum vita fortunaque superaret.

Anmerkung. Quo — eo (je — desto), quanto — tanto (um wieviel — um soviel) stehen mit dem Komparativ; dagegen ut quisque — ita (je — desto) steht mit dem Superlativ. Quo quisque sapientior est, eo est modestior. Ut quisque est sapientissimus, ita est modestissimus.

**146.** 9. Bei den Verben kaufen (emere), verkaufen (vendere), mieten (conducere), vermieten (locare) und kosten (constare) steht der Preis, er mag unbestimmt (magno, parvo) oder bestimmt angegeben sein, im Ablativ (Abl. pretii). Nur die vier Wörter tanti, quanti, pluris, minoris stehen im Genitiv.

Viginti talentis unam orationem Isocrates vendidit. Agros tanti emi, quanti vendidi.

**147.** 10. Der Ablativ steht bei den Adjektiven

dignus, indignus,
fretus, alienus,
praeditus, contentus.

dignus, würdig; indignus, unwürdig; fretus, vertrauend; alienus, fremd; praeditus, begabt; contentus, zufrieden.

Socrates summa admiratione dignus erat.

**148.** 11. Den Ablativ regieren die Verba

utor, fruor, fungor,
potior, vescor, dignor,
glorior und nitor.

utor, ich gebrauche; fruor, ich genieße; fungor, ich verwalte; potior, ich bemächtige mich; vescor, ich esse; dignor, ich würdige; glorior, ich rühme mich; nitor, ich stütze mich.

Nemo parum diu vixit, qui virtutis functus est munere.

Anmerkungen. 1. Rerum potiri, sich der Herrschaft bemächtigen.

2. Fido und confido (ich vertraue) regieren den Dativ und Ablativ, diffidere (mißtrauen) den Dativ.

**149.** 12. Der Ablativ steht bei den Verben, welche bedeuten: Überfluß haben (abundare, affluere), Mangel haben, ent-

behren (carere, vacare), bedürfen (egere), anfüllen mit etwas (implere, complere), berauben einer Sache (privare, spoliare, nudare, exuere).

Omnibus fortunis privari malo, quam carere tranquillitate animi.

Anmerkungen. 1. Afficere aliquem aliqua re, jemandem etwas anthun, z. B. poenā aliquem afficere, jemanden bestrafen.

2. Bei den Adjektiven nudus (entblößt), orbus (beraubt), liber (frei), vacuus (leer), onustus (beladen) steht gewöhnlich die Sache im bloßen Ablativ, die Person mit a im Ablativ.

**150** 13. Opus est (es ist nötig) konstruiert man entweder unpersönlich mit dem Ablativ oder persönlich mit dem Nominativ der Sache, welche nötig ist; also mihi libris opus est oder mihi libri opus sunt.

Anmerkungen. 1. Ist die Sache das Neutrum eines Adjektivs oder Pronomens, so tritt stets die persönliche Konstruktion ein. Multa nobis opus sunt.

2. In negativen Sätzen stehen die Substantiva immer im Ablativ. Nihil opus est verbis. Ebenso in Fragesätzen mit negativem Sinne. Quid opus est verbis?

**151.** 14. Die Verba, welche eine Trennung bedeuten, haben die Sache im Ablativ ~~mit oder ohne a und ex~~, die Person stets mit a im Ablativ bei sich.

arcere, abhalten; expellere, vertreiben; deterrere, abschrecken; excedere, hinausgehen; abstinere, sich enthalten; liberare, befreien.

Aristides iniuste patria expulsus est. Thrasybulus patriam a triginta tyrannis liberavit.

---

## 3. Anhang zur Kasuslehre.

### a) Ortsbestimmungen.

**152.** 1. Auf die Frage wohin? steht in mit dem Akkusativ.
Auf die Frage woher? steht a oder ex mit dem Ablativ.
Auf die Frage wo? steht in mit dem Ablativ.

Romani ex agris in urbem coacti sunt. In mundo sunt varia animalia.

**153.** 2. Der **Ablativ ohne Präposition** steht auf die Frage **wo?** (Abl. loci):

a) bei Ortsbestimmungen in Verbindung mit totus; z. B. tota urbe terror erat maximus.

b) zur Bezeichnung des Weges oder der Straße; z. B. terra marique; via Appia profectus est.

c) bei locus mit einem Adjektiv und adjektivischen Pronomen; z. B. opportuno loco, suo loco, hoc loco. Miltiades locis idoneis castra munivit.

**154.** 3. Bei den **Verben** pono, loco, colloco; statuo, constituo; consisto und consīdo wird im Lateinischen die Ortsbezeichnung auf die Frage wo? ausgedrückt, während im Deutschen **wohin?** gefragt wird. Ubi hoc posuisti? Miltiades copias in agris collocavit.

**155.** 4. Bei den **Verben** advenio, convenio; congrego, cogo; nuntio wird im Lateinischen die Ortsbezeichnung auf die Frage **wohin?** ausgedrückt, während im Deutschen meist wo? gefragt wird. Eo congregati sunt. Caesar copias in unum locum coegit. Ambo consules Romam convenerunt.

**156.** 5. Der **Akkusativ** steht auf die Fragen:

wie lang? wie hoch? wie breit?
wie tief? wie dick? wie weit?

Fossa centum pedes longa, duos pedes lata.

---

## Städtenamen.

**157.** 1. Auf die Frage **wohin?** steht der Akkusativ. Romam, nach Rom.

Auf die Frage **woher?** steht der Ablativ. Roma, von Rom.

Auf die Frage **wo?** steht bei den Singularien der ersten und zweiten Deklination der Genitiv, bei allen übrigen der Ablativ. Romae, zu Rom; Corinthi, zu Korinth; Athenis, zu Athen; Carthagine, zu Karthago.

Anmerkungen. 1. Wie die Städtenamen werden auch die Namen der kleineren Inseln und Halbinseln konstruiert.

2. Ad Romam, in der Richtung nach Rom, oder in der Nähe Roms; a Roma, von Rom aus.

3. Domum, nach Hause; domo, von Hause; domi, zu Hause.
Rus, auf das Land; rure, vom Lande; ruri, auf dem Lande.

4. Domi militiaeque, domi bellique, im Frieden und im Kriege. Domi meae, in meinem Hause; ebenso domi tuae, suae, nostrae, vestrae, alienae; domi Caesaris, im Hause des Cäsar.

**158.** 2. Wenn zu den Städtenamen eine Apposition hinzutritt, so steht diese mit in auf die Frage wohin? und wo?, mit ex auf die Frage woher? z. B. in urbem Romam, in urbe Roma, ex urbe Roma; ebenso: Romam, in urbem clarissimam; Romae, in urbe clarissima; Roma, ex urbe clarissima.

---

## b) Zeitbestimmungen.

**159.** 1. Auf die Frage wie lange? steht der Akkusativ mit oder ohne per. Troia decem annos a Graecis oppugnata est.

Anmerkung. Per noctem, die Nacht hindurch; per quattuor annos; pax in quinque annos, auf 5 Jahre.

2. Auf die Frage wie alt? steht natus mit dem Akkusativ. Puer decem annos natus, 10 Jahre alt.

**160.** 3. Auf die Frage wann? steht der bloße Ablativ (Abl. temporis); z. B. nocte oder noctu, nachts; hieme, im Winter; luce, am Tage; occasu solis, bei Sonnenuntergang; hoc tempore, zu dieser Zeit.

Anmerkungen. 1. Extremā pueritiā, am Ende des Knabenalters; aber: in pueritia, in vita.

2. Initio, principio, im Anfange; ab initio, a principio, von Anfang an.

3. In tempore, zur rechten Zeit; in bello, in pace; aber (bei Hinzufügung eines Attributs) secundo bello Punico.

**161.** 4. Auf die Frage wie lange vorher? wie lange nachher? steht der Ablativ mit nach- oder zwischengestelltem ante und post; also tribus annis ante oder tribus ante annis, drei Jahre vorher; paulo ante, kurz vorher; paulo post, kurz nachher; multo post, lange nachher.

Anmerkung. Man sagt auch wohl: ante tres annos, vor 3 Jahren.

---

## 4. Syntaktische Eigentümlichkeiten.

**162.** 1. Im Lateinischen gebraucht man oft das Adjektivum, wo im Deutschen das Adverbium steht:

a) bei participialischen Adjektiven: sciens, insciens, absens, praesens, occultus, mortuus, vivus, tacitus.

Si peccavi, insciens feci.

b) bei den Adjektiven und Participien der Gemütsstimmung: laetus, invitus, sobrius, trepidus, libens.

Semper laetus libensque verum dicas.

c) bei den Komparativen und Superlativen der Orts- und Zeitadjektive: superior, inferior, prior, primus, princeps, postremus, extremus, ultimus, infimus, summus.

Caesar primus omnium Romanorum Rhenum traiecit. In summo monte, oben auf dem Berge, auf dem Gipfel des Berges.

d) bei den Adjektiven: medius, unus, solus, totus, omnis.

Italia posita est media inter Graeciam et Hispaniam.

2. Ein Adjektiv steht bei einem Eigennamen selten allein; man sagt: Pompeius, vir clarissimus, der berühmte Pompejus. Das Adjektiv steht dann stets im Superlativ.

**163.** 3. Bei Vergleichung zweier Adjektiva stehen im Lateinischen entweder beide im Komparativ oder das erste steht mit magis, das zweite im Positiv; also: felicior, quam sapientior oder magis felix, quam sapiens.

Socrates dignius, quam prudentius se defendit. Vide, ne oratio tua iniquior sit, quam verior.

**164.** 4. Das deutsche und zwar heißt lateinisch et is, et is quidem, atque is, isque, wenn zum Substantiv ein Attribut mit Nachdruck hinzugefügt wird; und zwar nicht heißt neque is.

Homo memoriam habet, et eam infinitam rerum omnium.

**165.** 5. Das Relativ steht im Lateinischen, abweichend vom Deutschen,

a) nach idem, z. B. iisdem moribus, quibus (wie);

b) für so genannt, quem vocant, qui vocatur;

c) für gemäß, nach. Spero te, quae tua est temperantia, iam valere.

6. Wenn ein Relativ zu einem Substantiv, welches als Apposition steht, gesetzt wird, so tritt es vor das Substantiv. Cato, qui vir auctoritate omnes superabat, Cato, ein Mann welcher ...

7. Das Relativ steht im Lateinischen zu Anfang eines Satzes statt hic oder is mit oder ohne et, nam, enim, sed, autem (relativische Anknüpfung).

Athenienses decem praetores creaverunt. Inter quos magna fuit contentio, utrum moenibus se defenderent an obviam irent hostibus. Athenienses Syracusanis bellum indixerunt; ad quod gerendum Alcibiades dux delectus est.

Anmerkung. Qui cum = cum is; quae cum ita sint, da dem so ist.

**166.** 8. Das reflexive Pronomen sui, sibi, se und das possessive suus werden gebraucht:

a) wenn das Pronomen der dritten Person sich auf das Subjekt desselben Satzes bezieht. Caesar se ad suos recepit.

Anmerkung. Man sagt: sibi quisque, jeder für sich; suum cuique, einem jeden das seine. Faber est suae quisque fortunae, jeder ist seines Glückes Schmied.

b) wenn sich das Pronomen der dritten Person auf das Subjekt des regierenden Satzes bezieht, in allen Acc. c. Inf.-Sätzen, Absichtssätzen, indirekten Fragesätzen und konjunktivischen Relativsätzen. Nemo est tam senex, qui se annum non putet posse vivere.

In Folgesätzen steht das Demonstrativ. Epaminondas erat disertus, ut nemo Thebanus ei par esset eloquentia.

Anmerkung. Wenn man ihn, ihm, sein durch denselben, demselben, desselben vertauschen kann, so steht eum, ei, eius.

**167.** 9. Die Possessiva werden im Lateinischen oft ausgelassen, wenn sie sich aus dem Zusammenhange von selbst verstehen.

Die Possessiva werden verstärkt durch den Genitiv von ipse; z. B. mea ipsius sententia, meine eigene Meinung; nostra ipsorum officia, unsere eigenen Pflichten.

---



## 5. Gebrauch der Tempora.

**168.** 1. Die Tempora werden eingeteilt in Haupttempora und Nebentempora. Die Haupttempora sind das Präsens, Perfektum und Futurum; die Nebentempora sind das Imperfektum, Plusquamperfektum und Futurum exactum.

2. Das Präsens wird gebraucht, um eine gegenwärtige Handlung zu bezeichnen; z. B. scribo, ich schreibe.

3. Das Perfektum wird gebraucht, um eine vollendete Handlung zu bezeichnen. Man unterscheidet das eigentliche Perfektum (Perf. logicum), z. B. scripsi, ich habe geschrieben, und das erzählende Perfektum (Perf. historicum); das letztere wird im Deutschen durch das Imperfektum wiedergegeben; z. B. veni, vidi, vici, ich kam, sah, siegte.

Anmerkung. In der lebhaften Erzählung wird statt des Perf. hist. oft das Praesens historicum gesetzt.

4. Das Futurum wird gebraucht, um eine zukünftige Handlung zu bezeichnen; z. B. omnes moriemur, wir werden alle sterben.

**169.** 5. Das Imperfektum wird gebraucht, um eine dauernde Handlung in der Vergangenheit zu bezeichnen; z. B. scribebam, ich schrieb. Das Imperfektum steht daher:

a) häufig im Nebensatze, wenn derselbe eine Handlung enthält, welche nach Eintritt der Handlung des Hauptsatzes noch fortdauert. Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequani.

b) bei Beschreibungen und Schilderungen von Sitten, Gebräuchen und Örtlichkeiten. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis bini reges creabantur.

Anmerkungen. 1. In der lebhaften Schilderung wird statt des Imperfektums häufig der Infinitivus Praesentis (Inf. historicus) gesetzt. Hierbei bleibt das Subjekt im Nominativ stehen. Hannibal id damnum haud aegerrime pati.

2. Das Imperfektum bezeichnet oft nur den Versuch zu einer Handlung (Imperf. conatus). Num dubitas id imperante me facere, quod iam tua sponte faciebas (thun wolltest)?

6. Das Plusquamperfektum wird gebraucht, um zu be-

zeichnen, daß eine vergangene Handlung schon vergangen war, als eine andere eintrat. Pausanias sepultus est eo loco, quo mortuus erat.

7. Das Futurum exactum wird gebraucht, um zu bezeichnen, daß eine zukünftige Handlung bereits vergangen sein wird, wenn eine andere eintreten wird. Respondebo, si interrogaveris.

**170.** 8. Im Deutschen gebraucht man häufig:

a) das Präsens für das lateinische Futurum oder Fut. exakt.,

b) das Perfektum für das lateinische Futurum exactum,

c) das Imperfektum für das lateinische Plusquamperfektum.

Im Lateinischen muß immer dasjenige Tempus gebraucht werden, welches durch die genaueste Auffassung der Zeitverhältnisse geboten wird. Also: Morgen reisen wir nach Rom: cras Romam proficiscemur. Ich werde kommen, wenn ich dies gethan habe: veniam, si hoc fecero. Als Cäsar nach Gallien kam, wurde er in große Schwierigkeiten verwickelt: Caesar, cum in Galliam venisset, magna difficultate afficiebatur.

---

## Consecutio temporum.

**171.** 1. In konjunktivischen Nebensätzen, welche von dem Gedanken des Subjekts im regierenden Satze abhängig sind, wird das Tempus des Nebensatzes durch das Tempus des regierenden Satzes bestimmt.

Solche Nebensätze sind 1. die Absichtssätze; 2. die indirekten Fragesätze; 3. gewisse Relativsätze, vergl. Nr. 187.

**172.** 2. Über die consecutio temporum gelten folgende Regeln:

a) Auf ein Präsens, Futurum und Futurum exactum des regierenden Satzes folgt im Nebensatze ein Präsens, Perfektum oder Futurum. Video, quid facias. Video, quid feceris. Audio, quid facturus sis.

b) Auf ein Imperfektum, Perfektum und Plusquamperfektum des regierenden Satzes folgt im Nebensatze ein Imperfektum oder Plusquamperfektum. Caesar audivit, quid Galli facerent, fecissent, facturi essent.

Anmerkungen. 1. Auf ein Praes. historicum folgt meist das Imperfektum. 2. Auf ein Perf. logicum folgt zuweilen ein Perfektum.

c) Ist der Nebensatz abhängig von einem Infinitiv, Participium, Gerundium, Supinum, Adjektiv oder Substantiv, so hat man zu untersuchen, welches Tempus durch diese Wörter vertreten wird; nach diesem richtet sich dann das Tempus des Nebensatzes. Cato mirari se aiebat, quod non rideret haruspex, haruspicem cum vidisset.

Anmerkung. In Folgesätzen richtet sich das Tempus nach dem Sinne des Satzes, d. h. es steht dasjenige Tempus, welches stehen würde, wenn der Folgesatz ein Hauptsatz wäre. Ita vixi, ut non frustra me natum esse existimem.

**173.** 3. Der Coni. Futuri wird durch die Coniugatio periphrastica (vergl. Nr. 55) gebildet, z. B. facturus sim und facturus essem. Hat aber das Verbum kein Supinum, so braucht man eine Umschreibung mit futurum sit, ut und futurum esset, ut. Non dubito, quin futurum sit, ut huius te rei paeniteat. Dieselbe Umschreibung muß für das Passiv immer benutzt werden. Non dubitabam, quin futurum esset, ut Pompeius a Caesare vinceretur.

Anmerkung. Anstatt des Coni. Futuri setzt man den Coni. Praesentis und Perfecti, wenn die Beziehung auf die Zukunft schon durch ein anderes Futurum ausgedrückt ist. Affirmo tibi, hoc si mihi contingat, magnopere me gavisurum esse.

---

## 6. Gebrauch der Modi in Hauptsätzen.

### Der Indikativ.

**174.** 1. Der Indikativ wird wie im Deutschen gebraucht, um eine Behauptung auszudrücken.

2. Abweichend vom Deutschen steht der Indikativ:

a) in den Ausdrücken ich müßte, könnte, sollte, debeo, possum, oportet; ich hätte müssen, hätte können, hätte sollen, debebam, poteram, oportebat oder debui, potui, oportuit.

b) in den unpersönlichen Ausdrücken es wäre billig, es wäre leicht, es wäre nützlich u. dgl. aequum est, fas

est, facile est, utile est; ebenso: es wäre leicht gewesen, facile erat oder fuit u. s. w.

Anmerkungen. 1. Longum est, es wäre weitläufig und zu weitläufig; difficile est, es wäre schwierig oder zu schwierig.

2. Die Ausdrücke unter a) und b) müssen ohne Bedingungssatz stehen.

c) bei allen durch Verdoppelung oder durch Anhängung von cunque gebildeten relativen Ausdrücken; z. B. quisquis es, wer du auch sein magst.

d) bei den Adverbien paene und prope (beinahe); z. B. paene oblitus sum, beinahe hätte ich vergessen (im Lat. das Perfektum).

e) bei den disjunktiven Partikeln sive — sive oder seu — seu, mag — mag, sei es daß — oder daß; z. B. sive verum est, sive falsum, mag es wahr, mag es falsch sein.

---

## Der Konjunktiv.

**175.** 1. Der Konjunktiv steht zur Bezeichnung eines Wunsches (Coniunctivus optativus); z. B. sis felix, sei glücklich!

Dieser Konjunktiv wird oft eingeleitet durch utinam (daß doch! möchte doch!) und o si (o wenn doch!). Utinam dii hanc rem bene vertant! Die Negation heißt ne.

2. Der Konjunktiv steht zur Bezeichnung einer Aufforderung (Coni. hortativus); z. B. oremus, laßt uns beten! Die Negation heißt ne.

3. Der Konjunktiv steht zur Bezeichnung einer Einräumung oder Annahme (Coni. concessivus); z. B. Sis bonus, optimus non es, du magst gut sein, der beste bist du nicht. Die Negation heißt ne.

4. Der Konjunktiv steht in den Ausdrücken einer bescheidenen Behauptung (Coni. potentialis); z. B. forsitan quaeratis, vielleicht fraget ihr. Die Negation heißt non.

Anmerkung. Man merke: crederes, putares, diceres, man hätte glauben sollen, man hätte sagen sollen.

5. Der Konjunktiv steht in zweifelhaften Fragen (Coni.

dubitativus); z. B. quid faciam, was soll ich thun? quid facerem, was hätte ich thun sollen? Die Negation heißt non.

---

## Der Imperativ.

**176.** 1. Der Imper. Praesentis steht bei Geboten, welche sofort geschehen sollen; z. B. scribe, schreibe! ite, geht!

Anmerkungen. 1. Um den Befehl zu mildern, braucht man entweder den Coni. Praes. mit velim oder man fügt dem Imperativ quaeso hinzu; dicas velim oder dic, quaeso.

2. Um den Befehl zu verschärfen, braucht man fac mit dem Coni. Praes.; fac venias.

2. Der Imper. Futuri steht bei Geboten, welche in der Folge geschehen sollen, besonders in der Gesetzessprache; sepelito, du sollst begraben.

Anmerkungen. 1. Gewöhnlich wird statt des Imper. Fut. der Coni. Praes. gebraucht. Puer in litteris se exerceat (soll sich).

2. Man sagt immer scito, wisse; scitote, wisset; memento, gedenke; mementote, gedenket.

3. Ein Verbot wird gewöhnlich durch noli und nolite mit dem Infinitiv ausgedrückt. Noli turbare circulos meos. Nur in der Gesetzessprache und bei Dichtern braucht man den Imperativ mit ne; und nicht heißt neve. Hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito. Tu ne cede malis!

Anmerkungen. 1. Für die 2. Person braucht man auch den Coni. Perf. mit ne, z. B. ne dixeris; für die 3. Person den Coni. Praes. mit ne, z. B. puer telum ne habeat.

2. Ferner werden auch die Umschreibungen mit cave c. Coni. und fac ne c. Coni. angewandt; z. B. cave credas, fac ne quid omittas.

---

# 7. Gebrauch der Modi in Nebensätzen.

## Mit Konjunktionen.

**177.** 1. Dum, während, regiert den Indikativ Präsentis. Dum ea Romani parant, iam Saguntum summa vi oppugnabatur.

2. Dum, donec, quoad, so lange als, regieren den Indi-

kativ. Lacedaemonii gens fortis fuit, dum Lycurgi leges vigebant.

3. Dum, donec, quoad, bis, regieren den Indikativ, wenn der Satz eine Behauptung, den Konjunktiv, wenn er eine Absicht ausdrückt. Haud desinam, donec perfecero. Iratis sunt subtrahendi ii, in quos impetum conantur facere, dum se ipsi colligant.

4. Postquam, posteaquam, nachdem; simulac, simulatque, sobald als; ut, ut primum, ubi, ubi primum, cum, cum primum, wie, sobald als, wenn = wann, regieren in der Erzählung den Indikativ Perfekti. Postquam Xerxes in Graeciam descendit, Aristides in patriam restitutus est. Ubi de Caesaris adventu Helvetii certiores facti sunt, legatos ad eum miserunt.

Anmerkungen. 1. Bei wiederholten Handlungen stehen das Imperfektum und Plusquamperfektum. Alcibiades, simulac se remiserat, luxuriosus reperiebatur.

2. Bei ausdrücklicher Angabe des zwischen zwei Handlungen verflossenen Zeitraums steht bei postquam gewöhnlich das Plusquamperfektum. Hannibal tertio anno, postquam domo profugerat, in Africam venit.

**178.** 5. Quamquam, obgleich, regiert den Indikativ. Quae quamquam foeda visu erant, stetit parumper tamen Hannibal.

6. Etsi, tametsi, obgleich, regieren meist den Indikativ; (der Konjunktiv steht, wenn er auch beim einfachen si stehen würde.) Datis, etsi non aequum locum videbat suis, tamen fretus numero copiarum confligere cupiebat.

7. Quamvis, licet, obgleich, mag auch, so sehr auch, regieren den Konjunktiv; bei licet steht nur das Präsens oder Perfektum. Nemo, quamvis sit dives, aliorum auxilio carere potest.

8. Antequam, priusquam, bevor, ehe, haben das Imperfektum und Plusquamperfektum nur im Konjunktiv, das Präsens im Indikativ und Konjunktiv, das Perfektum nur im Indikativ bei sich. Hannibal in proelio apud Zamam, priusquam excederet pugna, omnia erat expertus. Antequam pro Murena dicere instituo, pauca pro me ipso dicam.

9. Quasi, ac si, tamquam, velut, velut si, gleich als ob, regieren den Konjunktiv. Quid ego his testibus utor, quasi res dubia aut obscura sit?

10. Dummodo (~~wofür auch dum oder modo gesetzt wird~~), wenn nur, wofern nur, dummodo ne (dum ne, modo ne), wenn nur nicht, wofern nur nicht, regieren den Konjunktiv. Oderint, dum metuant. Summas laudes merentur Athenienses, dummodo ne tam leves fuissent.

**179.** 11. Ut, damit, ne, damit nicht, zur Bezeichnung einer Absicht, regieren den Konjunktiv. Legum idcirco servi sumus, ut liberi esse possimus.

In Absichtssätzen heißt: ne quis, damit niemand; ne quid, damit nichts; ne ullus, damit keiner; ne unquam, damit niemals; neve, und damit nicht.

12. Ut, so daß, ut non, so daß nicht, zur Bezeichnung einer Folge, regieren den Konjunktiv. Epaminondas tam diligens erat veritatis, ut ne ioco quidem mentiretur.

In Folgesätzen heißt: ut nemo, daß niemand; ut nihil, daß nichts; ut nullus, daß keiner; ut nunquam, daß niemals; neque, und daß nicht.

13. Ut, gesetzt daß, ne, gesetzt daß nicht, zur Bezeichnung einer Einräumung oder Annahme, regieren den Konjunktiv. Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.

14. Quo = ut eo, damit dadurch, damit desto: non quo, nicht als wenn; non quo non, nicht als wenn nicht, wofür auch non quod und non quod non gesetzt wird, regieren den Konjunktiv. Deus virtuti aeterna praemia proposuit, quo studiosius eam coleremus. Caveamus ab omni societate malorum, non quo eos oderimus, sed ut ipsi tutiores simus.

Anmerkung. Statt non quod non setzt man auch non quin, wenn der vorhergehende Satz verneint ist.

**180.** 15. Quīn steht nur nach verneinten Hauptsätzen oder Fragesätzen mit negativem Sinne und regiert den Konjunktiv. Es steht:

a) statt qui non, der nicht, und quod non, das nicht. Nemo fere est, quin aliquando aliquid saltem laudabile aut faciat aut dicat.

b) statt ut non, daß nicht, ohne daß, ohne zu. Nunquam abs te discedo, quin aliquid didicerim.

Anmerkung. Man kann statt quin auch qui non, quod non und ut non beibehalten. Das Femininum quae non bleibt [illegible] immer. Die casus obli-

qui werden durch das Relativ mit non ausgedrückt. Nemo est, quem non attingat dolor.

c) in den Ausdrücken: non dubito, quin, ich zweifle nicht, daß; non dubium est, quin, es ist kein Zweifel, daß; non multum abest, quin, es fehlt nicht viel, daß; praetermittere (oder facere) non possum, quin, ich kann nicht umhin, zu; temperare mihi non possum, quin, ich kann mich nicht enthalten, zu. Non est dubium, quin omnes mali miseri sint. Nemo dubitat, quin in virtute divitiae sint. Facere non possum, quin quotidie litteras ad te mittam.

Anmerkungen. 1. Fieri non potest, quin te reprehendam, es ist nicht anders möglich, als daß ich dich tadele = ich muß dich tadeln (Notwendigkeit); fieri non potest, ut te reprehendam, es ist unmöglich, daß ich dich tadele = ich kann dich nicht tadeln (Unmöglichkeit).

2. Non dubito, ich trage kein Bedenken, hat den Infinitiv nach sich.

**181.** 16. Quominus (= ut eo minus) steht mit dem Konjunktiv für das deutsche daß oder den Infinitiv mit zu nach den Verben: impedire, prohibere, hindern; obstare, officere, hinderlich sein; deterrere, abschrecken; recusare, sich weigern. Quid impedit, quominus ubique virtutem colamus?

Anmerkungen. 1. Statt quominus kann man auch ne und, wenn der Hauptsatz negativ ist, auch quin setzen.

2. Nach prohibere steht meistens der Infinitiv.

**182.** 17. Die Konjunktion cum steht mit dem Konjunktiv in 4 Fällen, nämlich als:

a) cum causale, da, weil. Nolito alios vituperare, cum ipse vituperatione non careas.

b) cum concessivum, obgleich. Phocion fuit perpetuo pauper, cum divitissimus esse posset.

c) cum adversativum, während, wogegen. Solus homo particeps est rationis, cum cetera omnia eius expertia sint.

d) cum narrativum, als, da, mit dem Imperfektum oder Plusquamperfektum. Aristides, cum animadvertisset quendam scribentem, ut patria pelleretur, quaesisse ex eo dicitur, quare id faceret.

**183.** 18. Die Konjunktion cum steht mit dem Indikativ in 4 Fällen, nämlich als:

a) cum temporale, als, damals als; es steht namentlich in Verbindungen wie eo tempore cum, eo die cum, tum cum (wann, zur Zeit wo). Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequani.

b) cum iterativum, wenn = wann, so oft als. Qui non propulsat iniuriam a suis, cum potest, iniuste facit.

c) cum additivum, als, als plötzlich (gewöhnlich mit repente oder subito), besonders wenn vix, aegre, iam, nondum im Hauptsatze vorhergeht. Hannibal iam scalis subibat muros Locrorum, cum repente patefacta porta Romani erumpunt.

d) cum explicativum, indem, dadurch daß. De te, Catilina, cum quiescunt, probant; cum tacent, clamant.

**184.** 19. Quia, quod, weil, stehen meist mit dem Indikativ; nur wenn der Erzählende im Sinne eines anderen spricht, steht der Konjunktiv. Noctu ambulabat Themistocles, quod somnum capere non posset.

20. Quoniam, da nun einmal, quandoquidem und siquidem, da ja, stehen mit dem Indikativ.

---

## In Relativsätzen.

**185.** 1. Relativsätze stehen im Konjunktiv:

a) wenn sie eine Absicht oder Folge ausdrücken; es ist dann qui = ut ego, ut tu, ut is; cuius = ut mei, ut tui, ut eius; cui = ut mihi, ut tibi, ut ei; quem = ut me, ut te, ut eum u. s. w., ebenso ubi = ut ibi; unde = ut inde u. s. w. Im letzteren Falle bezieht sich das Relativ meist auf ein Nomen, welches durch is, talis, eiusmodi, tantus, tam näher bestimmt ist. Missi sunt delecti cum Leonida, qui Thermopylas occuparent. Nulla res tam utilis est, quae non abusu possit noxia fieri.

b) wenn sie einen Grund ausdrücken; es ist dann qui = cum ego, cum tu, cum is u. s. w. O iuvenem fortunatum, qui virtutis tuae Homerum praeconem inveneris.

2. Nach den Adjektiven dignus, indignus, aptus, idoneus steht das Relativ mit dem Konjunktiv, wo im Deutschen ein Satz mit daß oder der Infinitiv mit zu steht. Qui sibi imperare non possunt, indigni sunt, qui aliis imperent. Res digna est, quam diu multumque consideremus. **186.**

3. Nach den Ausdrücken: sunt qui (es giebt Menschen, welche), inveniuntur qui, quis est qui? quid est quod? u. dgl. steht der Konjunktiv. Sunt qui pecuniam ardentius appetant, quam doctrinam. Quid est, quod te pudeat, maiores natu vereri?

4. Relativsätze stehen im Konjunktiv, wenn sie als Gedanken eines anderen (nicht als Behauptung des Schriftstellers) angeführt werden (vergl. Nr. 184). Caesar Aeduos frumentum, quod essent polliciti, flagitabat. **187.**

5. Relativsätze stehen im Konjunktiv, wenn sie eine notwendige Bestimmung eines durch den Infinitiv oder Konjunktiv ausgedrückten Gedankens enthalten. Socrates dicere solebat, omnes in eo, quod scirent, satis esse eloquentes.

---

## 8. Anhang zur Moduslehre.

### Die Fragesätze.

1. Eine einfache Frage wird entweder durch ein Fragewort (quis, ubi, quot, cur etc.) oder durch die Partikeln num, nonne und ne eingeleitet. Bei num wird die Antwort nein, bei nonne die Antwort ja erwartet; ne läßt die Antwort zweifelhaft; ne wird dem ersten Worte angehängt. Quis hoc fecit? Unde venis? Num negare audes? Nonne Deus totum hunc mundum creavit? Putasne, hoc verum esse? **188.**

Anmerkung. Die Frage kann auch ohne Fragepartikel stehen, so daß sie nur an dem fragenden Tone erkannt wird. Clodius insidias fecit Miloni?

**189.** 2. Die Doppelfrage wird im ersten Gliede durch utrum oder ne, im zweiten durch an eingeleitet. Utrum Athenienses an Spartani fortiores fuerunt? Unusne an plures sunt dii?

Anmerkung. Im ersten Glied wird die Fragepartikel häufig fortgelassen. Verum an falsum est?

3. Wenn der Fragesatz unabhängig, also ein Hauptsatz ist (direkte Frage), so steht das Verbum im Indikativ oder im Coni. dubitativus; z. B. quid agis? was machst du? quid agam? was soll ich thun?

**190.** 4. Wenn der Fragesatz von einem Verbum oder einem anderen Worte des Hauptsatzes abhängig, also ein Nebensatz ist (indirekte Frage), so steht das Verbum im Konjunktiv. Dic mihi, cur pater tuus non redierit. Nolito facere, quod dubitas, num liceat. Difficile est dictu, utrum visus an auditus homini magis necessarius sit.

Anmerkungen. 1. Oder nicht heißt in der direkten Frage annon, in der indirekten necne. Utrum stellae ab ullo homine numeratae sunt, annon? Quaero ex te, utrum mane ad me venias, necne.

2. Ja heißt sane, vero, ita est; nein heißt non, non ita, non vero, minime vero.

**191.** 5. An (oder etwa) steht häufig in einfachen Fragen; z. B. an tu putas? oder glaubst du etwa? Solche einfache Fragen sind aus Doppelfragen entstanden, von welchen das erste Glied ausgelassen ist.

Hierhin gehören auch die Ausdrücke: haud scio an, nescio an, dubito an, dubium est an mit dem Konjunktiv; dieselben haben den Sinn von vielleicht, wahrscheinlich. Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit, dubito an Thrasybulum primum omnium ponam. Haud scio an non verum sit.

Anmerkung. Dubito, num, ich zweifle, ob.

---

## Die Bedingungssätze.

**192.** 1. Wenn in einem Bedingungssatze die Bedingung und Folge als wirklich ausgesprochen wird, so steht der Indikativ. Si omnia pereunt, virtus manebit.

2. Wenn in einem Bedingungssatze die Bedingung und Folge

als möglich hingestellt wird, so steht der Konjunktiv des Präsens oder Perfekts. Si quis ita agat, imprudens sit; wenn jemand so handelte (handeln möchte), so dürfte er unklug sein.

3. Wenn in einem Bedingungssatze die Bedingung und Folge als nicht wirklich bezeichnet wird, so steht der Konjunktiv des Imperfekts oder Plusquamperfekts. Si Romani Saguntinis auxilio venissent, Hannibal urbem Saguntum non expugnasset.

Anmerkungen. 1. Die Negation heißt immer non.

2. Wenn nicht heißt nisi, wenn der ganze Satz verneint ist, si non, wenn nur ein Wort verneint ist.

4. Für Bedingungssätze des dritten Falles in Abhängigkeit sind folgende Beispiele zu merken:

puto (oder putabam), si hoc diceres, te erraturum esse.
puto (oder putabam), si hoc dixisses, te erraturum fuisse.
non dubito (dubitabam), quin, si id diceres, errares.
non dubito (dubitabam), quin, si id dixisses, erraturus fueris.

## 9. Gebrauch des Infinitivs.

**193.** 1. Der Infinitiv regiert den Kasus seines Verbums und wird durch Adverbia näher bestimmt; z. B. legere librum, das Lesen eines Buches; diligenter legere librum, das fleißige Lesen eines Buches.

2. Der Infinitiv wird teils als Subjekt, teils als Objekt gebraucht; z. B. irasci non decet zürnen (zu zürnen, daß man zürne) geziemt sich nicht; peccare nolo, ich will nicht fehlen.

3. Tritt zu dem Subjekts-Infinitiv noch ein Prädikatsnomen, so steht dieses im Akkusativ. Mendacem esse turpe est.

4. Tritt zu dem Objekts-Infinitiv noch ein Prädikatsnomen, so steht dieses im Nominativ. Cato esse quam videri bonus malebat.

Der Objekts-Infinitiv steht bei denjenigen Verben, welche, wie im Deutschen, als Hilfsverba gebraucht werden und für sich allein keinen vollständigen Sinn geben, wie: können, müssen, wagen;

anfangen, fortfahren, aufhören; sich gewöhnen, lernen, wissen; sich bemühen, zwingen, pflegen; wollen, wünschen, beschließen: possum, debeo, audeo; coepi, pergo, desino; consuesco, disco, scio; studeo, cogo, soleo; volo, nolo, malo, cupio, decerno, statuo, constituo.

Anmerkung. Man sagt: Hannibal urbem oppugnare coepit, dagegen: urbs oppugnari coepta est.

**194.** 5. Deutsche Sätze mit daß werden im Lateinischen häufig durch den Accusativus cum Infinitivo wiedergegeben, indem das Subjekt in den Akkusativ und das Verbum in den Infinitiv gesetzt wird. Die Konjunktion daß wird nicht übersetzt. Scimus Romanos saepe vicisse, wir wissen, daß die Römer oft gesiegt haben.

**195.** 6. Der Acc. c. Inf. steht als Subjekt:

a) bei est in Verbindung mit dem Neutrum eines Adjektivs oder mit einem Substantiv, wie: aequum est, es ist billig; verisimile est, es ist wahrscheinlich; difficile est, es ist schwer; fas est, es ist Recht; necesse est, opus est, es ist nötig u. s. w. Verum est, amicitiam nisi inter bonos esse non posse.

b) bei den unpersönlichen Verben, wie: appāret, es leuchtet ein; constat, es ist bekannt; oportet, es ist nötig. Romam a Romulo conditam esse constat.

Anmerkungen. 1. Man sagt: mihi licet beato esse, ich darf glücklich sein.

2. Bei necesse est und oportet steht häufig der Konjunktiv.

**196.** 7. Der Acc. c. Inf. steht als Objekt bei den Verben des Wahrnehmens und Sagens, um auszudrücken, daß etwas ist oder geschieht (Verba sentiendi und declarandi), wie: sentio, audio, video, animadverto, intellego, scio, cogito, puto, scribo, dico, trado, narro, nuntio; ebenso: certiorem facere, nuntium afferre u. dgl. Quis est, qui nesciat, sine firma voluntate nullam rem magnam perfici posse?

Anmerkungen. 1. Beim Passiv dieser Verba wird der Acc. c. Inf. Subjekt. Traditum est, Homerum caecum fuisse.

2. Nach obigen Verben folgt ut, wenn der Nebensatz eine Aufforderung oder einen Wunsch enthält. Fratri scripseram, ut Romae maneret.

3. Nach persuadeo, ich überzeuge, folgt der Acc. c. Inf. in der Bedeutung überreden folgt ut.

4. Bei den Verben sperare, hoffen, iurare, schwören, promittere, polliceri, versprechen, minari, minitari, drohen, steht der Inf. Fut. oder fore ut. Tritt zu dem abhängigen Infinitiv noch posse, so steht der Inf. Praes. Promitto me hoc facturum esse. Sperat se illud facere posse.

5. Bei den Verben des Sehens und Hörens steht zur Bezeichnung der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung das Part. Praes. Animadvertit quendam scribentem.

6. Man sagt nicht: Romani putabant, Pompeium vicisse Caesarem, sondern: Romani putabant, Caesarem a Pompeio victum esse.

**197.** 8. Bei den Verben iubeo, ich befehle, veto, ich verbiete, sino, ich lasse, patior, ich dulde, steht der Acc. c. Inf.; wenn die ausführende Person fehlt, steht der Inf. Pass. Iubeo te hoc facere. Consul eum interfici iussit (ließ ihn töten). Augustus dominum se appellari non passus est (ließ sich nicht Herr nennen).

**198.** 9. Bei den Verben volo, nolo, malo, cupio, studeo, statuo, constituo, decerno (beschließe), steht, wenn dasselbe Subjekt bleibt, der bloße Infinitiv. Wenn das Subjekt wechselt, so folgt nach volo, nolo, malo, cupio, studeo der Acc. c. Inf., nach statuo, constituo, decerno folgt ut oder ne. Volo hoc facere. Volo is esse, quem tu me esse voluisti. Decrevit senatus, ut consul videret, ne quid respublica detrimenti capiat.

Anmerkungen. 1. Wenn der Ausdruck des Willens hervorgehoben werden soll, so steht der Acc. c. Inf. auch bei demselben Subjekt. Cupio me esse clementem. Discipulum me haberi volo.

2. Nach velim, nolim, malim, vellem, nollem, mallem folgt der bloße Konjunktiv.

**199.** 10. Bei den Verben der Gemütsstimmung (verba affectuum), wie: gaudeo, doleo, miror, queror, aegre fero, steht der Acc. c. Inf. oder quod. Meum factum abs te probari gaudeo. Quod vales gaudeo.

11. Der Acc. c. Inf. wird auch gebraucht als Ausruf der Verwunderung oder des Unwillens. Te in tantam calamitatem propter me incidisse! Ebenso bei unwilligen Fragen. Mene incepto desistere victam?

**200.** 12. Der Nom. c. Inf. steht im Lateinischen bei den Passiven videor (ich scheine), dicor, putor, existimor, iubeor, vetor, sinor, perhibeor, arguor, reperior, iudicor, nuntior; ferner

bei traditur, fertur, feruntur. Persönliche Konstruktion. Milites castra movere iussi sunt. (Vergl. Nr. 108.)

**201.** 13. Die Tempora des Infinitivs werden wie im Deutschen gebraucht, ganz unabhängig vom regierenden Verbum; scio te venire, venisse, venturum esse. Bei solchen Verben, welche kein Supinum haben, wird der Inf. Fut. durch Umschreibung mit futurum esse ut oder fore ut gebildet. Scio, futurum esse, ut omnes hoc discant.

Anmerkungen. 1. Diese Umschreibung mit futurum esse ut und fore ut findet sich auch bei Verben, die ein Supinum haben. Plerique existimabant, futurum esse, ut oppidum amitteretur.

2. Die Infinitive posse, velle, nolle, malle werden als Infinitive des Futurs gebraucht.

**202.** 14. Die persönlichen Fürwörter ich, du, wir, ihr müssen beim Acc. c. Inf. durch me, te, nos, vos übersetzt werden. Die Pronomina der dritten Person er, sie werden durch se übersetzt, wenn sich dieselben auf das Subjekt des regierenden Satzes beziehen, dagegen durch eum, eos etc., wenn sich dieselben auf ein anderes Nomen beziehen. Scripsit, se venturum esse. Caesar sperabat, eum (Labienum) venturum esse. (Vergl. Nr. 166.)

Anmerkung. Ich glaube von dir, daß du ein rechtschaffener Mann bist, heißt: te virum probum esse puto. Von dem ich weiß, daß er gekommen ist, heißt: quem venisse scio.

---

## 1. Anhang: Über ut und quod.

**203.** 1. Das ut finale steht nach allen Verben, welche eine Absicht in sich schließen; im Deutschen setzt man einen Satz mit daß oder den Infinitiv mit zu; ne, daß nicht. Solche Verba sind:

a) bitten, ermahnen, raten, fordern; oro, rogo, precor, peto, moneo, hortor, suadeo, postulo, posco, flagito.

b) sich bemühen, anstrengen, streben, sorgen; operam do, nitor, contendo, id ago, curo; video (ich sehe zu); provideo.

c) wünschen, befehlen, auftragen, antreiben; opto, impero, edīco, mando, praecipio, impello.

d) bewirken, bewegen, erlangen, erlauben; facio, efficio, perficio, moveo, adduco, adipiscor, consequor, impetro, permitto.

Anmerkung. Nach den Verben: bewirken, erreichen, erlangen folgt ut non statt ne, wenn dieselben eine Folge in sich schließen.

**204.** 2. Nach den Ausdrücken des Fürchtens wird das deutsche daß durch ne und daß nicht durch ut übersetzt. Solche Ausdrücke sind: timeo, metuo, vereor, ich fürchte; timor, metus, pavor, cura, periculum. Metuo, ne frustra laborem susceperis. Omnes labores te excipere video; timeo, ut sustineas.

Anmerkungen. 1. Caveo ne, ich hüte mich etwas zu thun.

2. Daß nicht heißt ne non: a) wenn die Wörter des Fürchtens selbst verneint sind, b) wenn die Negation zu einem einzelnen Worte im Satze gehört.

3. Vereor mit dem Infinitiv heißt: ich scheue mich etwas zu thun.

4. Timeo, ne veniat; ich fürchte, er wird kommen.

**205.** 3. Das ut consecutivum steht für das deutsche so daß oder daß zur Bezeichnung einer Folge; ut non, so daß nicht, daß nicht. Es steht:

a) nach den Wörtern: ita, sic, tam, eiusmodi, adeo, tantopere, tantus, talis, tot.

b) nach einem Komparativ mit quam (zu — als daß). Hoc altius est, quam ut attingere possim.

c) nach den Ausdrücken: est, es findet sich; fit, accidit, contingit, evenit, es geschieht, ereignet sich.

d) nach den Ausdrücken: restat, reliquum est, superest, es ist übrig; sequitur, es folgt; in eo est, im Begriffe sein; multum abest, es fehlt viel; prope est, es ist nahe daran.

Anmerkungen. 1. Nach tantum abest folgen gewöhnlich zwei Sätze mit ut. Tantum abest, ut probem sententiam tuam, ut eam maxime impugnandam censeam; weit entfernt, zu billigen, glaube ich vielmehr.

2. Nach mos est, consuetudo est, lex est folgt ut oder der Acc. c. Inf.

**206.** 4. Das deutsche daß wird durch quod ausgedrückt:

a) nach est mit einem Nomen in der Bedeutung der Umstand daß. Magnum beneficium naturae est, quod necesse est mori.

b) im Anfang eines Satzes in der Bedeutung was das betrifft, daß. Quod scribis, te venturum esse.

c) wenn daß sich erklärend auf ein vorhergehendes Demonstrativ zurückbezieht. Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod exprimere dicendo sensa possumus.

d) nach den Verben: anklagen, verurteilen, loben, tadeln, danken, glückwünschen; accusare, crimini dare, vitio vertere, diem dicere, damnare; laudare, vituperare, moleste ferre, gratias agere, gratulari. Seltener steht der Acc. c. Inf. Socrates accusatus est, quod iuventutem corrumperet.

e) nach est, habeo, es ist Grund vorhanden, ich habe Grund; non est, nihil est, non habeo; es steht hier quod mit dem Konjunktiv. Non habeo, quod accusem senectutem.

f) nach facere, accidit, evenit und ähnlichen Ausdrücken mit einem Adverbium, wie bene, male. Bene accidit, quod Allobrogum legati de suis rebus Romam venerunt.

Anmerkung. Accedit, quod: es kommt noch der Grund hinzu, daß; accedit, ut: es kommt noch die Thatsache hinzu, daß.

---

## 2. Anhang: Die oratio obliqua.

**207.** 1. Die Worte eines anderen können auf zweifache Weise mitgeteilt werden; entweder werden die Worte einfach wiederholt (oratio recta, direkte Rede) oder dieselben werden von einem Verbum abhängig gemacht (oratio obliqua, indirekte Rede).

2. Diejenigen Hauptsätze der direkten Rede, welche eine Aussage, Behauptung oder Erzählung enthalten, stehen in der oratio obliqua im Acc. c. Inf. Im Deutschen gebraucht man den Konjunktiv ohne daß.

3. Diejenigen Hauptsätze der direkten Rede, welche einen Befehl, einen Wunsch oder eine Aufforderung enthalten, stehen in der oratio obliqua im Konjunktiv.

4. Diejenigen Hauptsätze der direkten Rede, welche eine eigent-

liche (d. h. an die zweite Person gerichtete) Frage enthalten, stehen in der oratio obliqua im Konjunktiv; die sogenannten rhetorischen Fragen (d. h. in Frageform eingekleidete Behauptungen) stehen im Acc. c. Inf.

5. Alle Nebensätze stehen in der oratio obliqua im Konjunktiv, wenn sie einen Gedanken des angeführten Subjekts ausdrücken; Nebensätze, welche der Erzählende als seine eigene Erklärung beifügt, stehen im Indikativ.

**208.**

6. Die Pronomina, welche in der direkten Rede erste Person sind, werden in der oratio obliqua durch sui, sibi, se und suus (selten durch ipse) ausgedrückt.

Das Pronomen der zweiten Person wird in der oratio obliqua meist durch ille, das der dritten meist durch is wiedergegeben.

Direkte Rede.

Ariovistus Caesari respondit: Rhenum non mea sponte transii, sed rogatus et arcessitus a Gallis. Ego prius in Galliam veni, quam populus Romanus. Cur in meas possessiones venis? Quod dicis, Aeduos fratres appellatos esse, non sum tam imperitus rerum, ut non sciam, Aeduos nunquam auxilio populi Romani usos esse. Itaque decede ex his regionibus, quibus iniuste bellum inferre audes. Si discesseris et liberam possessionem Galliae mihi tradideris, magno te praemio remunerabor.

Indirekte Rede.

Ariovistus Caesari respondit, Rhenum se non sua sponte transiisse, sed rogatum et arcessitum a Gallis. Se prius in Galliam venisse, quam populum Romanum. Cur in suas possessiones veniret? Quod diceret, Aeduos fratres appellatos esse, non se tam imperitum esse rerum, ut non sciret, Aeduos nunquam auxilio populi Romani usos esse. Itaque decederet ex illis regionibus, quibus iniuste bellum inferre auderet. Si discessisset et liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, magno se illum praemio remuneraturum esse.

## 10. Gebrauch der Participien.

**209.** 1. Die Participien sind der Form nach Adjektive; sie regieren den Kasus ihres Verbums (aber vergl. Nr. 133).

2. Die Participien vertreten im Lateinischen oft die Stelle von Relativsätzen und anderen Nebensätzen. Es giebt zwei Arten von Participial-Konstruktionen, nämlich:

a) die attributive, wenn das Subjekt des Nebensatzes in irgend einem Kasus im Hauptsatze vorkommt.

b) die absolute, wenn das Subjekt des Nebensatzes im Hauptsatze nicht vorkommt.

3. Bei der attributiven Participialkonstruktion (einfach Participial-Konstruktion genannt) läßt man das Relativ oder die Konjunktion fort, verwandelt das verbum finitum in das entsprechende Participium und bringt dieses im Genus, Numerus und Kasus in Übereinstimmung mit dem Worte, auf welches es sich bezieht. Dionysius, postquam Syracusis expulsus est, Corinthi pueros docebat; giebt: Dionysius, Syracusis expulsus, Corinthi pueros docebat. Hannibalem, agitantem in animo bellum adversus Romanos, mors oppressit (statt qui agitabat oder cum agitaret).

Anmerkung. Einige Participia Perf. haben die Bedeutung des Präsens, wie: ratus, solitus, veritus, fisus, diffisus.

**210.** 4. Bei der absoluten Participial-Konstruktion läßt man die Konjunktion fort, verwandelt das verbum finitum in das entsprechende Participium und setzt dieses mit dem zugehörigen Subjekte in den Ablativ. Ablativus absolutus. Pythagoras, cum Tarquinius regnaret, in Italiam venit; giebt: Pythagoras, Tarquinio regnante, in Italiam venit. Numa Pompilius, Romulo mortuo, rex creatus est (statt postquam Romulus mortuus est).

Anmerkung. Es kommt auch der Abl. abs. ohne Substantiv vor, z. B. cognito, audito, explorato, inexplorato.

**211.** 5. Die Participialkonstruktionen können auf die verschiedenste Weise aufgelöst werden, nämlich: a) durch Relativsätze, b) durch Konjunktionssätze (als, nachdem, da, während, indem, obgleich, wenn), c) durch ein verbum finitum mit und, aber, d) durch

ein Substantiv auf ung, z. B. Tarentum captum, die Eroberung Tarents.

Anmerkungen. 1. Post urbem conditam, nach der Gründung der Stadt (vollendete Handlung); in urbe condenda, bei der Gründung der Stadt (nicht vollendete Handlung).

2. Das Participium mit einer Negation wird oft durch ohne zu oder ohne daß aufgelöst.

3. Das Part. Fut. auf urus steht oft nach den Verben der Bewegung (gehen, schicken u. dgl.), um eine Absicht auszudrücken, und wird dann aufgelöst durch um zu mit dem Infinitiv. Hannibal exercitum in Etruriam duxit, eam quoque gentem adiuncturus.

**212.**

6. An Stelle der Participien braucht man beim Abl. abs. auch einige Substantiva und Adjektiva, z. B. auctore Caesare, auf Veranlassung des Cäsar; duce Hannibale, unter Führung des Hannibal; consule Tullo, unter dem Konsulate des Tullus; Hannibale vivo, bei Lebzeiten des Hannibal; sereno caelo, bei heiterem Himmel; invitā Minervā, wider den Willen der Minerva (d. h. ohne Geschick).

---

## 11. Gebrauch des Gerundiums.

**213.**

1. Das Gerundium vertritt die casus obliqui des Inf. Praes. Act.; es hat immer aktive Bedeutung, regiert den Kasus seines Verbums und kann nur durch Adverbia näher bestimmt werden. Ars scribendi, die Kunst des Schreibens, die Kunst zu schreiben. Consilium condendi urbem, der Plan der Gründung der Stadt, der Plan, eine Stadt zu gründen. Ad beate vivendum, zum glücklichen Leben.

2. Das Gerundium wird meist in das Part. Fut. Pass. verwandelt, wenn das Verbum den Akkusativ regiert und ein Objekt bei sich hat. Man setzt alsdann den Akkusativ in den Kasus des Gerundiums und bringt darauf das Part. Fut. Pass. im Genus, Numerus und Kasus mit demselben in Übereinstimmung. Gerundivum. Consilium condendae urbis. Ad leges scribendas.

Diese Verwandlung tritt nicht ein, wenn der Akkusativ das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivs ist; z. B. studium illud videndi.

**214.** 3. Der Genitivus Gerundii steht:

a) nach Substantiven; ars dicendi, cupiditas pugnandi; besonders bei causā und gratiā: dicendi causa.

b) nach Adjektiven, welche den Genitiv regieren; cupidus regnandi.

4. Der Dativus Gerundii steht hauptsächlich:

a) nach praeesse, operam dare, diem dicere, locum capere. Consul placandis diis dat operam.

b) bei Amtsnamen. Decemviri legibus scribendis.

5. Der Accusativus Gerundii steht regelmäßig nach der Präposition ad (bei conferre auch in). Breve tempus aetatis satis longum est ad bene beateque vivendum.

6. Der Ablativus Gerundii steht:

a) ohne Präposition als Abl. instrumenti. Fabius cunctando restituit rem Romanam.

b) nach den Präpositionen a, de, ex, in. Fortitudo in laboribus periculisque subeundis cernitur.

**215.** 7. Das Gerundivum steht:

a) nach mehreren Verben, besonders curo, do, trado, relinquo, um den Zweck einer Handlung zu bezeichnen. Conon muros reficiendos curavit (sorgte für die Wiederherstellung der Mauern, ließ die Mauern wiederherstellen). Pater magistro filios educandos tradidit (zur Erziehung übergeben).

b) bei esse, um eine Notwendigkeit auszudrücken; die Person steht alsdann im Dativ, die Sache im Nominativ. Scribendum est, es muß geschrieben werden, man muß schreiben. Mihi scribendum est, ich muß schreiben. Divitiae nobis parvi aestimandae sunt, die Reichtümer müssen wir gering achten.

Anmerkung. Hoc non ferendum est, das muß (oder darf) nicht ertragen werden. Hoc ferri non potest, das kann nicht ertragen werden, das ist unerträglich (Unmöglichkeit).

---

## 12. Gebrauch des Supinums.

216. 1. Das Supinum auf um hat aktive Bedeutung und regiert den Kasus seines Verbums; es steht bei den Verben, welche eine Bewegung ausdrücken, wie ire, venire, proficisci, mittere, um den Zweck der Bewegung anzugeben; exploratum mittere, schicken, um auszukundschaften, auf Kundschaft schicken; cubitum ire, schlafen gehen.

2. Das Supinum auf u, welches nur von wenigen Verben gebräuchlich ist (dictu, factu, auditu, visu, cognitu), hat passive Bedeutung und steht nur nach wenigen Adjektiven (facilis, difficilis, incredibilis, horribilis, mirabilis und ähnliche) und drei Substantiven (fas, nefas, opus). Difficile dictu, schwer zu sagen.

# Anhang.

## 217. 1. Der römische Kalender.

1. Die **Monate** heißen: Ianuarius, Februarius, Martius, Aprilis, Maius, Iunius, Iulius, Augustus, September, October, November, December (nämlich mensis).

Zur Zeit der Republik hieß der Juli Quinctilis, der August Sextilis.

2. Die **Monatstage** werden nach 3 in jedem Monat feststehenden Tagen rückwärts gerechnet. Diese Tage sind Kalendae, der erste; Nonae, der fünfte; Idus, der dreizehnte. Zu diesen tritt der Monatsname als Adjektiv; also Kalendae Ianuariae, der erste Januar; Nonae Apriles; Idus Iuniae.

In den Monaten Martius, Maius, Iulius, October fallen die Nonae auf den siebenten und die Idus auf den fünfzehnten.

3. Das Datum steht auf die Frage wann? im Ablativ; also Kalendis Ianuariis, am 1. Januar; Nonis Aprilibus, am 5. April; Idibus Octobribus, am 15. Oktober.

4. Der den Kalenden, Nonen und Iden vorhergehende Tag wird durch pridie mit dem Akkusativ bezeichnet; also pridie Kalendas Februarias, am 31. Januar; pridie Nonas Apriles, am 4. April; pridie Idus Iulias, am 14. Juli.

5. Der Tag, welcher dem durch pridie ausgedrückten Tage vorhergeht, wird durch tertius dies ante bezeichnet; dann folgt rückwärts quartus dies ante u. s. w. Also tertio die ante Idus Octobres, am 13. Oktober; hierfür sagt man gewöhnlich ante diem tertium Idus Octobres. Ebenso quarto die ante Idus Decembres = ante diem quartum Idus Decembres = a. d. IV. Idus Decembres, am 10. Dezember.

---

## 218. 2. Römisches Gewicht, Geld und Maß.

1. Das römische **Pfund**, libra oder pondo, wog 330 Gramm.

2. Das römische **Geld** bestand anfangs aus Kupfer, welches man nach Pfund (as, gen. assis) rechnete; duo asses, tres asses. Bei mehreren Tausend

ließ man asses fort und setzte dafür aeris hinzu (aes, aeris, das Erz), also centum milia aeris, 100 000 Pfund Kupfer. Anfangs hatte das as einen Wert von 1,50 Mark, nach Einführung des Silbergeldes wurde es leichter gemacht und galt zuletzt nur 6 Pfennig (191 vor Chr.).

Der sestertius war eine Silbermünze, die an Wert gleich $2^1/_2$ asses war, also 15 Pfennig; 4 Sesterze waren 10 As, also 60 Pfennig. Auch die größten Summen wurden in Sesterzen gerechnet; mille sestertii oder auch mille sestertium, 1000 Sesterze = 150 Mark; duo milia sestertium, 2000 Sesterze; decies centena milia sestertium, 1 000 000 Sesterze = 150 000 Mark. Ein attisches Talent war gleich 27 000 Sesterze = 4050 Mark.

3. Der römische Fuß, pes, war 30 Centimeter lang; er wurde in 16 digitos (Zoll) eingeteilt. Ein Schritt, passus, war 5 römische Fuß; alle 1000 Schritt stand ein Wegestein (lapis oder milliarium); 1 römische Meile war also 5000 römische Fuß = 1,5 Kilometer. (Ad quintum lapidem heißt beim fünften Steine d. h. 5 römische Meilen von der Stadt = 7,5 Kilometer).

4. Die amphora (ein Anker) war 34 Liter; sie hatte 2 urnas, 3 modios, 48 sextarios; ein sextarius = 0,7 Liter.



# Inhalt.

## A. Die Formenlehre.



## B. Die Satzlehre.

Druck von Leonhard Simion in Berlin.

